

Publikation: Porter 2001, 1341-1342, Nr. 389.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

336. Zylindersiegel

Fundort: Lidar Höyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: H. ca. 2. Vollständig. Drei Figuren mit erhobenen Händen, die nach links gewandt sind. Ein X-Motiv zwischen den zwei Figuren.

Publikation: Porter 2001, 1342, Nr. 390.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: LI 87/15



337. Zylindersiegel

Fundort: Lidar Höyük UK

Fundkontext:

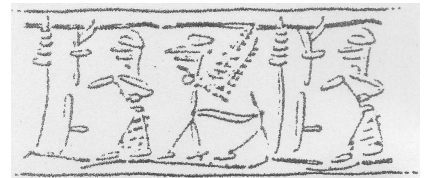
Beschreibung: H. 1.9, Dm. 0.9. Vollständig. Eine männliche Figur mit erhobenen Händen und eine Sphinx hinter einer Pflanze.

Publikation: Porter 2001, 1333, Nr. 380.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: LI 86/8



4.1.1.2. OYLUM HÖYÜK

338. Zylindersiegel

Fundort: Oylumhöyük UK

Fundkontext:

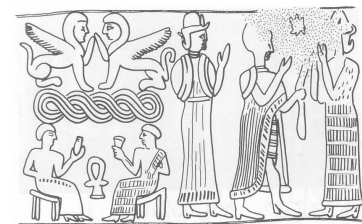
Beschreibung: Hämatit. H. 2.5, Dm. 1. Fast vollständig. Drei Szenen. In der Hauptszene ist eine männliche Figur zu sehen, die nach rechts schaut. Ihre rechte Hand ist erhoben. Vor ihm stehen zwei männliche Figuren, die einander zugewandt sind. Die linke erhebt beide Hände und hält eine Waffe (?) in der Linken. Die rechte erhebt ebenfalls ihre beiden Hände und stellt nach A. Erkanal *dLama* dar. Zwischen den beiden Figuren befindet sich oben ein Stern (?). In der Nebenszene stehen oben zwei antithetische Sphingen. Die untere Nebenszene zeigt zwei sitzende männliche Figuren, die in ihren erhobenen Händen jeweils einen Becher halten. Zwischen den beiden Figuren ist das *Ankh*-Zeichen zu sehen.

Publikation: A. Erkanal 1993b, 76-77, Taf. 30, VII3-X/14.

Museum: Archäologisches Museum, Gaziantep

M-Inv. Nr.: 4719

A-Inv. Nr.:



4.1.1.4. DEĞİRMEN TEPE

339. Zylindersiegel

Fundort: Değirmentepe EZ

Fundkontext: Südhangschnitte, eisenzeitliche Grube.

Beschreibung: Stein. H. ca. 2.1. Vollständig. Zwei Hirsche, links männlich und rechts Hirschkuh. Über den beiden steht jeweils ein vierbeiniges Tier (?). Über dem linken Tier steht ein Vogel (?). Ein weiterer Vogel (?) befindet sich vor der Hirschkuh und ein weiteres vierbeiniges Tier unter ihr.

Publikation: Esin/Harmankaya 1987, 105-106, Abb. 13, 31; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: D.85-88



4.1.1.5. ELBİSTAN-KARAHÖYÜK

340. Zylindersiegel

Fundort: Elbistan-Karahöyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. H. 2.7, Dm. 1.5. Vollständig. Die erste Szene zeigt eine sitzende männliche Figur mit einem gabelförmigen Gegenstand in der ausgestreckten Hand. Vor ihr stehen ein aufgerichtetes Tier, ein Stiermensch und zwei weitere Figuren. Zwischen den sitzenden und stehenden Figuren befindet sich eine Scheibe in der Mondsichel mit sieben Punkten. Die zweite Szene zeigt eine sitzende weibliche Figur. Ihr Stuhl befindet sich auf einem Podest und einem Tier. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur, die ihren Fuß auf einen Stier setzt. In einer Hand hält er eine Keule und mit der anderen hält er den Zügel des Stiers.

Publikation: T. Özgüç-N. Özgüç 1949, 89-90, Taf. XLVIII, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.1.2. ZENTRALANATOLIEN

4.1.2.1. KÜLTEPE

341. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Schnitt A, auf dem Fußboden eines Hauses.

Beschreibung: Alabaster. H. 0.60, Dm. 2.20. (Es ist sehr wahrscheinlich, dass bei der Größe des Siegels ein Druckfehler zustande gekommen ist). Vollständig. Mehrere männliche Figuren, die gegen Tiere kämpfen, die den Kopf nach unten halten.



Publikation: N. Özgüç 1953a, 242, 259, Taf. LV, 519.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 458

342. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Schnitt B.

Beschreibung: Serpentin. H. 2.1, Dm. 1.2. Vollständig. Zweimal ist ein Zweikampf zwischen einem Löwen und einem Vierfüßer abgebildet. Hinter ihnen befindet sich ein Feld mit zwei Spalten. In der linken ist ein Dolch und ein U-Motiv zu sehen, in der rechten drei U-Motive. Zwischen den Löwen und dem Feld zeigt sich ein Stern.

Publikation: N. Özgüç 1953a, 241, 259, Taf. 55, 520; N. Özgüç 1959, 49-50, Anm. 22; Porter 2001, 1174-1175, Nr. 216.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 234



343. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat r/15.

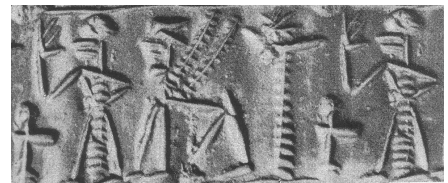
Beschreibung: Stein. H. 1.7, Dm. 0.8. Eine männliche Figur und eine Sphinx mit Menschenkopf vor einem Baum (?). Zwischen dem Baum (?) und der männlichen Figur ist ein Kugelstab zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1958, 16-17, Abb. 8; N. Özgüç 1968a, 48, 70, Taf. XXVII, 3; Salje 1990, 88, Abb. g5; Porter 2001, 1333-1334, Nr. 381.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. h/k 225



344. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat v/23.

Beschreibung: Hämatit. H. 2.65, Dm. 0.9. Zwei Szenen sind zu erkennen: Links steht eine männliche Figur mit erhobenen Armen. Vor ihr stehen drei Tiere, ein Hase, ein Vogel und ein Affe übereinander in einer Reihe. In der anderen Szene sind zwei antithetische männliche Figuren um eine Säule gruppiert, die oben mit der Scheibe in der Mondsichel und an den Seiten mit zwei Armen (?) dargestellt ist. Die Figuren halten jeweils einen Fisch (?) in einer Hand. Der andere Arm ist vor dem Körper angewinkelt. Hinter der Figur links befinden sich zwei Fische. Die zwei Szenen sind durch eine Nebenszene getrennt. In der Mitte ist ein horizontales Flechtband zu sehen, darüber sind ein Vogelmensch, ein Vogel und ein



Stern erkennbar, darunter eine Antilope mit ihrem Kitz und ein Füllmotiv.

Publikation: N. Özgüç 1958, 17, Abb. 9; N. Özgüç 1968a, 54, 70, Abb. XXIX, 2; N. Özgüç 1968b, 319, Taf. 103, 3; N. Özgüç 1991, 305, Taf. 9; A. Erkanal 1993b, 78-79, Taf. 30, VII4-A/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 12443 (126-1-164)

A-Inv. Nr.: Kt. h/k 228

345. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat cc/23.

Beschreibung: Steatit. H. 1.5, Dm. 0.8. Vollständig. Drei Figuren. Eine weibliche Figur hält eine Blume in der erhobenen Hand. Zu ihr gewandt ist eine niederkniende nackte männliche Figur mit einer Lanze. Hinter ist eine weitere männliche Figur mit einer Sichel in der erhobenen Hand erkennbar, die ebenfalls in die gleiche Richtung schaut. Hinter dieser Figur befindet sich ein Vogel. Es gibt Füllmotive zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 54, 70, Taf. XXIX, 1; N. Özgüç 1968b, 319, Taf. 103, 4; A. Erkanal 1993b, 20-21, Taf. 4, 1-A/09.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 94-70-64

A-Inv. Nr.: Kt. p/k 134



346. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat P/14.

Beschreibung: Serpentin. H. 1.6, Dm. 0.9. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Armen vor einer Pflanze. Zwischen der zweiten und dritten Figur steht eine andere Pflanze.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 70, Taf. 27, 4; Mazzoni 1975, 24, 28, 32, 34, Taf. 3, 9; Boehmer 1989, 42-43, Abb. 9c; Salje 1990, 89, Abb. g3; Porter 2001, 1310-1311, Nr. 356.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. i/k 10



347. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat LX/133, Haus.

Beschreibung: Steatit. H. 1.90, Dm. 0.90. Vollständig. Die Hauptszene zeigt zwei stehende männliche Figuren. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband geteilt. Im oberen Register sind ein Hase und ein Löwe dargestellt, im unteren befinden sich ein Hase und eine Antilope.



Publikation: N. Özgüç 1994, 220, Taf. XXI, c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 91/k 45

348. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe UK

Fundkontext:

Beschreibung: Zwei gegenüberstehende männliche Figuren, die ihre Hände erheben. Die linke trägt einen Lituus. Rechts befinden sich zwei Affen (?) und ein Löwenmensch.

Publikation: N. Özgüç 1991, 295, Taf. 3.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



349. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe (?)

Fundkontext: Angekauft.

Beschreibung: Serpentin. H. 1.70, Dm. 1. Vollständig. Drei männliche Figuren stehen um einen Altar (?), zwei davon rechts vom Altar und nach links blickend. Eine weitere steht links vom Altar und blickt in die entgegengesetzte Richtung. Zwischen den beiden rechten Figuren befindet sich ein Speer mit der Spitze nach unten.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 48, 70, Taf. XXVIII, 2;
Porter 2001, 1275-1276, Kat. Nr. 317.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. a 52



350. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe (?)

Fundkontext: Gekauft.

Beschreibung: Serpentin. H. 1.70, Dm. 1.10. Vollständig. Vier männliche Figuren nach links gewandt, die jeweils eine Pflanze in der erhobenen Hand halten. Füllmotive zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1953a, 241, 260, Taf. LXV, 731;
N. Özgüç 1968a, 48, 70, Taf. XXVIII, 3; Porter 2001,
1296-1297, Nr. 343.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. a 53



4.1.2.2. ACEMHÖYÜK

351. Zylindersiegel

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Quadrat Y/29, Schutt.

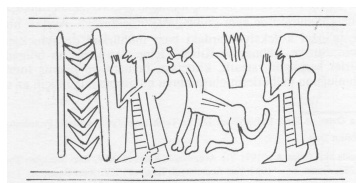
Beschreibung: Steatit. H. 1.8, Dm. 0.9. Vollständig. Zwei männliche Figuren mit jeweils erhobener Hand. Zwischen den beiden befindet sich ein Löwe und eine Hand (?). Vor der ersten Figur steht eine Leiter(?). Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Öztan 1995, 287-288, Abb. 1, Taf. 16b, c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.92-148



4.1.2.3. KONYA-KARAHÖYÜK

352. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük II

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4, auf dem ersten Fußboden, in dem Putz der Mauer im Westen, Tiefe 5.40 m.

Beschreibung: Hämatit. H 1.2, Dm. 0.6. Vollständig. Links stehen zwei weibliche Figuren auf einem Podest, und halten sich an den Händen. Die rechte Figur hält in der anderen Hand eine Flasche. Das weitere Motiv zeigt einen Stiermensch. In einer Hand hält er das Bein des Löwen, den er besiegt hat. In der anderen hält er ein Objekt. Zwischen den beiden Motiven ist eine große Hand zu sehen. Hinter dem Stiermensch sind oben ein Vogel und unten ein Hasenkopf erkennbar.

Publikation: Alp 1968, 109, Taf. 11/21; A. Erkanal 1993b, 33-34, Taf. 11, II1-B/05;.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 56/48



353. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük II

Fundkontext: Schnitt L, Raum 11.

Beschreibung: Ungebackener Ton. H. 2.5, Dm. 1.3. Teilweise beschädigt. Eine sitzende Figur vor einem Feld, das mit vier Registern mit Sichelmond gefüllt ist. Hinter ihr befindet sich eine auf einem Tier stehende Figur mit einer Peitsche (?) in der Hand. Dahinter befindet sich eine weitere stehende Figur, die ihren rechten Arm erhebt. Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Alp 1994, 124, Taf. 15, 33; Porter 2001, 1002, Nr. 46.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 56/49



354. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Zentraler Raum des Palastes.

Beschreibung: Hämatit. H. 1.4, Dm. 0.8. Vollständig. Zwei Szenen. In der Hauptszene sitzt eine männliche Figur auf dem Thron. Sie streckt ihre Hand nach vorne. Unter ihm ist eine Antilope erkennbar. Vor ihm steht eine männliche Figur mit zwei Gesichtern, die ein Zepter mit einem Stern in der Hand hält. Unter ihm befindet sich ein Hirsch, links von ihm eine kleinere weibliche Figur, die Harfe spielt mit einem Hasenkopf darunter. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband geteilt. Oben sind zwei antithetische Sphingen und zwischen diesen eine nackte männliche Figur zu sehen. Unten befinden sich zwei antithetische Löwen (?).

Publikation: Alp 1968, 111, Nr. 7, Taf. 11/23; A. Erkanal 1993b, 82-83, Taf. 32, VII6-B/01.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/56



355. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 6.20 m.

Beschreibung: Roter Stein. H. 2, Dm. 1.1. Vollständig. In der Hauptszene sind zwei antithetische männliche Figuren um eine Säule mit Voluten und die Scheibe in der Mondsichel dargestellt. In einer Hand halten sie je eine Axt und in der anderen erhobenen ein anderes Objekt. In der weiteren Szene erscheint eine weibliche Figur mit einer Flasche in der erhobenen Hand. Zwischen den beiden Szenen sind eine Reihe von übereinander liegenden Geiern mit ausgestreckten Flügeln, ein Antilopenkopf und ein Hase zu erkennen.

Publikation: Alp 1968, 110, Taf. 11/22; A. Erkanal 1993b, 47, Taf. 17, II7-B/01.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/237



356. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 3.80 m.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 1.6, Dm. 0.9. Vollständig. Drei männliche Figuren, jeweils mit erhobenem rechtem Arm vor einer Pflanze. Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.



Publikation: Boehmer 1989, 42-43, Abb. 9d; Salje 1990, 89, Abb. g4; Alp 1994, 123, Nr. 26, Taf. 12/26; Porter 2001, 1308-1309, Nr. 354.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 63/2

357. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 4 m.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 2, Dm. 1. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Armen vor einer Pflanze. Füllmotive zwischen den Figuren. Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Alp 1994, Nr. 27, 123, Taf. 13/27; Porter 2001, 1309-1310, Nr. 355.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/236



358. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 8 m.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 1.9, Dm. 0.9. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Armen vor einer Schlange (?). Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Mazzoni 1975, 23, 26, 28, 38, Taf. 2, 3; Alp 1994, 123, Nr. 28, Taf. 13/28; Porter 2001, 1303, Nr. 350.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/8



359. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 1 m.

Beschreibung: Brauner Stein. H. 1.9, Dm. 0.9. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Armen vor einer Schlange (?). Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Mazzoni 1975, 23, 28, 38, Taf. 2, Nr. 4; Alp 1994, 123, Nr. 29, Taf. 13/29; Porter 2001, 1307-1308, Nr. 353.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/6



360. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 8 m.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 2.1, Dm. 1. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Armen vor einem *Chevron*-Motiv (Pflanze?). Vor jeder Figur befindet sich ein Objekt (Stand?). Vor der zweiten und dritten Figur steht jeweils ein weiteres Objekt (großer Stand). Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Mazzoni 1975, 24, 26, 28, 31, 32, 38, Taf. 2, 5; Alp 1994, 124, Nr. 14, Taf. 14/31; Porter 2001, 1315-1316, Nr. 360.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/4



361. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 6-7 m.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 2, Dm. 1. Vollständig. Drei männliche Figuren je mit einem erhobenen Arm vor einer Schlange(?). Füllmotive zwischen den Figuren. Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Mazzoni 1975, 23-24, 28, 29, 32, 38, Taf. 2, 5; Alp 1994, 123, Nr. 30, Taf. 14/30; Porter 2001, 1304-1305, Nr. 351.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 63/8



362. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Südlich von Grube L, Füllschicht der Schicht I.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 1.6, Dm. 0.8. Vollständig. Drei männliche Figuren. Die erste erhebt ihre Hand, die zweite trägt einen Lituus in einer Hand und eine Lanze in der anderen. Die dritte Figur schaut in die entgegengesetzte Richtung und streckt ihren Arm nach vorne. Zwischen der zweiten und dritten Figur ist ein Skorpion erkennbar. Hinter der ersten Figur sind oben ein Vogel und unten ein Affe zu sehen. Füllmotive zwischen den Figuren.

Publikation: A. Erkanal 1993b, 34-35, Taf. 11, III-B/06; Alp 1994, 118, Nr. 19, Taf. 12/25.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/55



363. Zylindersiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 8 m

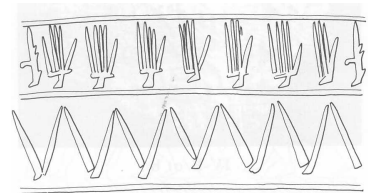
Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 1.8, Dm. 0.9. Vollständig. Die Siegelfläche ist mit einer waagrechten Linie zweigeteilt. Das obere Register zeigt eine Reihe von großen Händen und am Ende ein Zeichen, das untere eine Zickzackreihe.

Publikation: A. Erkanal 1993b, 56, Taf. 20, VI-B/01; Alp 1994, 119, Nr. 20, Taf. 12/24.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 63/26



4.1.2.4. BOĞAZKÖY

364. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy US 3-4

Fundkontext: US, Quadrat L/18, b/6, auf dem Boden der Gasse der Schicht NWH 8a.

Beschreibung: Hämatit. H. 2.18, Dm. 1.25. Teilweise beschädigt. Auf einem Thron sitzende männliche Figur, die eine Schale in ihrer ausgestreckten Hand hält. Ihr Thron befindet sich auf einem Podest. Über ihrer Hand ist ein Stern zu sehen. Ihr zugewandt ist eine stehende männliche Figur, die ihre Hand erhebt. Zwischen den beiden Figuren befindet sich ein *Ankh*-Motiv. Hinter der sitzenden Figur steht eine weibliche Figur, die einen Gegenstand in der Hand hält, vor ihr ein anderes Objekt (Waage?), hinter ihr ist eine Nebenszene erkennbar, die durch ein horizontales Flechtband getrennt ist. Oben ist ein Vogel und unten möglicherweise eine Hase abgebildet.

Publikation: Beran 1964, 36, Kat. Nr. 22, Taf. 8, 4; Boehmer/Güterbock 1987, 101-103, Taf. XXXVI, Nr. 300; A. Erkanal 1993b, 65-66, Taf. 25, VII3-F/02.

Museum: Archäologisches Museum, Boğazköy

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 621/t



365. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy US 3-4

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Haus 46, unter Raum 3, über Altbau 46 und karum-zeitlichen Mauern.

Beschreibung: Steatit. H. 1.79, Dm. 1. Vollständig. Die Szene links zeigt zwei antithetische männliche Figuren. Die linke hebt einen Löwen an der Pranke hoch und die andere erhebt ihre Hand. Über dem Löwen ist ein Hase zu sehen. Die mittlere Szene stellt eine männliche Figur dar, die in beiden Händen zwei Gegenstände trägt, an denen zwei Fische hängen. Unter ihr ist ein Tier, vor ihm ist oben die Scheibe in der Mondsichel und unten eine Schlange erkennbar. In der anderen Szene befinden sich zwei Reihen von übereinander angeordneten Tieren. In der linken Reihe



sind von oben nach unten ein Hase, eine Antilope und ein vierbeiniges Tier erkennbar, in der rechten Reihe von oben nach unten eine Sphinx, ein Greif und ein Löwe.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 101, Taf. XXXVI, 297; Erkanal 1993b, 5051, Lev. 18, II8-F/01.

Museum: Archäologisches Museum, Boğazköy

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/546

366. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat K/20, a/7c; oberhalb einer Mauer der Schicht 2

Beschreibung: Hämatit. H. 1.32, Dm. 0.78. Vollständig. Zwei männliche Figuren einander anschauend. Die linke steht und erhebt ihre Hand, die andere sitzt auf einem Stuhl und erhebt ebenfalls ihre Hand. Zwischen beiden Figuren befinden sich oben eine Scheibe und darunter ein Fisch. Hinter der sitzenden Figur ist eine weitere kleinere männliche Figur mit erhobenem Arm und einem Objekt in der Hand erkennbar. Sie streckt ihre andere Hand aus. In der Nebenszene oben sind zwei antithetische Hasen und unten zwei antithetische Greife dargestellt.

Publikation: Beran 1964, 34, Nr. 20, Taf. 8, 1; Boehmer/Güterbock 1987, 101, Taf. XXXVI, 296; A. Erkanal 1993b, 38-39, Taf. 13, II2.F/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 13531 (138-61-64)

A-Inv. Nr.: 347/p



367. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Tempel 1, NO-Ecke, Schutt oberhalb der Terrasse.

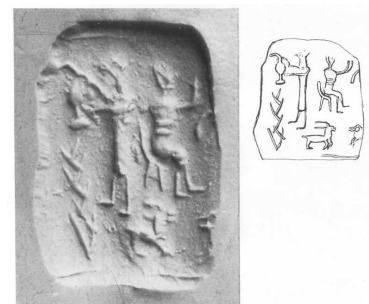
Beschreibung: Bläulich-schwarzer Stein. H. 2.3, Dm. 1. Beschädigt. Eine stehende Figur, die nach links schaut und eine sitzende Figur mit erhobener Hand, die nach rechts schaut. Die stehende Figur hält eine Schnabelkanne in ihren ausgestreckten Händen. Unter ihr ist ein Capride erkennbar. Ein weiterer Capride befindet sich ihr gegenüber. Die Siegelfläche ist oben und unten mit horizontalen Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, Taf. XXXVI, 295; Porter 2001, 1001, Nr. 45.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1334/Z



368. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt.

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 2, Dm. 1.5. Vollständig. Ein Capride, der nach hinten schaut. Über ihm befindet sich ein Vogel. Pflanzen und Füllmotive um die beiden Tiere.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 98-99, Taf. XXXV, 284; Porter 2001, 1125-1126, Nr. 165.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/166



369. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, auf Mauer des Hauses 32.

Beschreibung: Serpentin. H. 1.48, Dm. 0.9. Teilweise beschädigt. Eine männliche Figur, die nach rechts schaut und ihre Hände erhebt. Eine andere Figur schaut ebenfalls nach rechts und erhebt ihre Hände.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 106-107, Taf. XXXVII, 307; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/69



370. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: BK, Quadrat s/12, Oberflächenschutt.

Beschreibung: Serpentin. H. 1.74, Dm. 1.1. Vollständig. Drei Figuren mit erhobenen Armen. Die dritte unterscheidet sich von den anderen durch ihren Kopfschmuck. Vor der ersten Figur steht ein vierbeiniges Tier.

Publikation: Beran 1964, 32, Kat. Nr. 10, Taf. 6, 7; Boehmer/Güterbock 1987, 108-110, Taf. XXXIX, 314;

Salje 1990, 120, Abb. a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 165/n



371. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: OS, Tempel 1, Magazin 45, obere Schutterde.

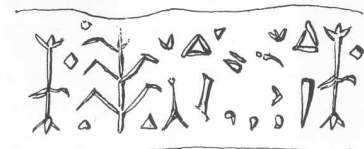
Beschreibung: Roter Stein. H. 2.1, Dm. 1.3. Vollständig. Pflanzen, Dreiecke und Füllmotive.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 106.107, Taf. XXXVII, 306; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1335/z



372. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, k/7, aus Schutt ca. 2 m unter der Oberfläche.

Beschreibung: Radiolarit. H. 2.02, Dm. 1.07. Vollständig. Drei Register. Oben und unten Dreiecksbänder. In der Mitte zwei Reihen von Schrägstrichen.

Publikation: Beran 1964, 31-32, Kat. Nr. 11, Taf. 6, 6; Boehmer/Güterbock 1987, 108, 110, Taf. XXXIX, 313; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 151/p



373. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat J/20, I/3, aus Steinschutt über Schicht I.

Beschreibung: Rötlichschwarzer Stein. Hälfte erhalten. E.H. 1.70, B. 1.30. Zwei Figuren mit vorgestreckten Händen. Vor diesen befinden sich ein Fisch, ein Hirsch und ein anderes Tier. Hinter den zwei Figuren sind eine Pflanze (?) und Füllmotive erkennbar.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 109-110, Taf. XL, 315; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 73/40



374. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS.

Fundkontext: US, Quadrat I/19, II/8, Schutt über Schicht I.

Beschreibung: Ton. Vollständig. H. 1.50, B. 0.80. Eine Reihe von fünf Fischen, die vertikal dargestellt sind. Die Bildfläche ist oben und unten je mit einer horizontalen Linie versehen.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 109-110, Taf. XL, 316; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 73/405



4.1.2.5. ALACAHÖYÜK

375. Zylindersiegel

Fundort: Alacahöyük I

Fundkontext:

Beschreibung: Schwarzer Stein. H. 1.7, Dm. 1. Teilweise beschädigt. In der Hauptszene zwei sich gegenüber stehende Figuren. Die linke männliche Figur hält einen

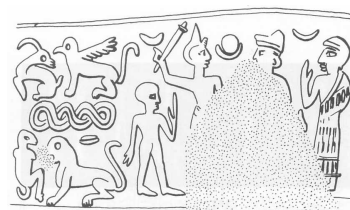
Streitkolben (?) in der erhobenen Hand. Zwischen den beiden ist die Scheibe in der Mondsichel angebracht. Hinter der linken Figur steht eine weitere nackte Figur mit erhobenem Arm und einer Scheibe über ihrem Kopf. Hinter der rechten steht ebenfalls eine Figur mit erhobener Hand und einer Scheibe über ihrem Kopf. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband geteilt. Oben sind eine Antilope und ein Greif erkennbar, unten sind eine Affe und ein Löwe dargestellt.

Publikation: Koşay 1951, 94, Taf. 81, Abb. 4a-b; A. Erkanal 1993b, 67-68, Taf. 26, VII3-D/03.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 7098

A-Inv. Nr.: Al.c. 244



376. Zylindersiegel

Fundort: Alacahöyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: Vollständig. Zwei Figuren und drei vierbeinige Tiere abwechselnd. Die Figuren tragen ein Schwert (?) am Gürtel und ein Messer (?) in der erhobenen Hand. Die zweite Figur trägt einen Fisch (?) in der anderen Hand.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 109, Abb. 81c; Salje 1990, 120, Abb. c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.1.2.6. ALIŞAR

377. Zylindersiegel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. H. 2.8, Dm. 1.6. Vollständig. Sechs Figuren befinden sich in einem Boot auf dem Meer. Am Ende des Bootes stehen zwei männliche Figuren mit Stecken. In der Mitte sitzt eine männliche Figur, die zwei Gegenstände in der erhobenen Hand hält, ihre Füße lagern auf einem liegenden Stiermensch. Rechts von ihr steht ein Stiermensch mit einer Standarte. Links von ihr steht ebenfalls ein Stiermensch, der einen Steinbock trägt.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 205, Abb. 246; Frankfort 1939, 89, 90, 168, 171, 284, Taf. IVb; N. Özgüç 1991, 312; Taf. 14; A. Erkanal 1993b, 19-20, Taf. 4, I-E/08.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 19185

A-Inv. Nr.: d2199



378. Zylindersiegel

Fundort: Alishar II

Fundkontext: Schnitt XIV, Schutt, Tiefe 3-3.5 m.

Beschreibung: Hämatit? H. 1.8, Dm. 1. Vollständig. In der Hauptszene zwei gegenüberstehende männliche Figuren. Die linke streckt ihre Hand vor. Die andere erhebt ihre Hand. Zwischen den beiden ist oben die Scheibe in der Mondsichel und unten ein Affe zu sehen. In der Nebenszene links steht ein geflügelter Löwenmensch, unter ihm ein Löwe und eine Antilope. Die Nebenszene rechts oben zeigt zwei auf einem Podest an einen bedeckten Tisch sitzende weibliche Figuren. In ihren vorgestreckten Händen halten sie je einen Becher (?). Unter dieser Szene sind eine Sphinx und ein Stiermensch erkennbar.

Publikation: Von der Osten/Schmidt 1932, 43-44, Abb. 34, 3103; Von der Osten 1937, 209, Abb. 246, 3103; N. Özgüç 1991, 294, Taf. 2; A. Erkanal 1993b, 45, Taf. 16, II5-E/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 13219

A-Inv. Nr.: 3103



379. Zylindersiegel

Fundort: Alishar II

Fundkontext: Quadrat GG 13, Grube.

Beschreibung: Kalkstein. H. 2, Dm. 1. Vollständig. Drei männliche Figuren vor einer Standarte, jeweils mit einem Kugelstab in der erhobenen Hand und Füllmotiven dazwischen.

Publikation: Von der Osten/Schmidt 1932, 43-44, Abb. 34, 3362; von der Osten 1937, 207, 209, Abb. 246; Porter 2001, 1312-1313, Nr. 357.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 3362



380. Zylindersiegel

Fundort: Alishar II

Fundkontext: Quadrat FF 13, Schnitt IV, Tiefe 1.80 m.

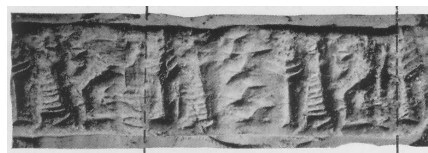
Beschreibung: Serpentin. H. 1.8, Dm. 1. Vollständig. Zwei männliche Figuren vor einer Pflanze, vor der ersten Figur ein Kugelstab, hinter ihr befinden sich vier S-förmige Tiere (?). Hinter der zweiten Figur steht ein Capride, Füllmotive dazwischen.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 44, Abb. 34, 1535; von der Osten 1937, 207, 209-210, Abb. 246. Mazzoni 1975, 25, Taf. 3, 14; Porter 2001, 1269-1270, Nr. 309.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1535



381. Zylindersiegel

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Quadrat R 28.

Beschreibung: Hämatit. H. ca. 2.50. Vollständig. Eine sitzende männliche Figur unter einer geflügelten Sonnenscheibe. In ihrer erhobenen Hand hält sie ein Gefäß, in der anderen ein Zepter. Hinter ihr stehen zwei männliche Figuren. Die erste hat ihre Arme vor dem Körper angewinkelt. Die zweite trägt eine Sichel in der Hand. Diese drei Figuren stehen über einem Flechtband. Vor der sitzenden Figur steht eine männliche Figur. Die Nebenszene zeigt unten zwei männliche Figuren. Die erste besiegt einen Löwen, die zweite einen Stier. Oben sind ebenfalls zwei männliche Figuren erkennbar. Die linke kniet und trägt ein Tier mit Hörnern. Die rechte zieht einen Stier an seinem Horn. In ihrer anderen Hand trägt sie ein anderes Objekt. Die Siegelfläche ist mit Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Von der Osten 1937, 209, Abb. 246; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d 2365



382. Zylindersiegel

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt EE 20, Tiefe 0.40 m.

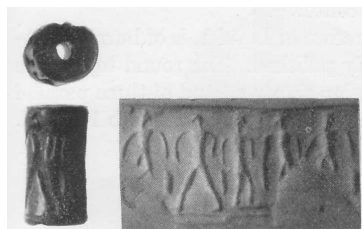
Beschreibung: Schwarzer Serpentin. H. ca. 2.20. Teilweise beschädigt. Vier männliche vogelköpfige (?) Figuren.

Publikation: Schmidt 1932, 142, Abb 179; von der Osten 1937, 210, Abb. 246; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1000



383. Zylindersiegel

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt EE 19, Schutt der Schicht 1.

Beschreibung: Gräulich grüner Serpentin. H. ca. 2.70. Vollständig. Ohne Bohrung. Unregelmäßige Eingravierungen. Eine Figur mit erhobenen Armen (?). Die Siegelfläche ist mit Begrenzungslinien versehen.

Publikation: Schmidt 1932, 142, Abb. 179; von der Osten 1937, 210, Abb. 248; Salje 1990, 252.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1630



4.1.2.7. AFYONKARAHİSAR

384. Zylindersiegel

Fundort: Region Afyonkarahisar, Kreis Çay, Höyük im Dorf Geneli

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. H. 3.20, Dm. 1.30. Vollständig. Die Siegelfläche ist durch ein horizontales Flechtband geteilt. Das obere Register zeigt eine geflügelte männliche Figur mit einer Standarte, die nach rechts schaut. Vor ihr steht eine männliche Figur mit einer Keule in einer und einem Blitz (?) in der anderen erhobenen Hand. Ihr zugewandt steht eine andere männliche Figur auf einem Podest (?) mit erhobener Hand. Hinter ihr befinden sich zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen um einen Baum. Das untere Register zeigt einen Capriden und antithetische Sphingen. Zwischen den Sphingen befindet sich eine Antilope.

Publikation: N. Özgüç 1966b, 173-176, Pl. XLVII, 2; A. Erkanal 1993b, 59-60, Taf. 22, V2-X/05.

Museum: Archäologisches Museum, Afyonkarahisar

M-Inv. Nr.: 6356

A-Inv. Nr.:



4.1.3. WESTANATOLIEN

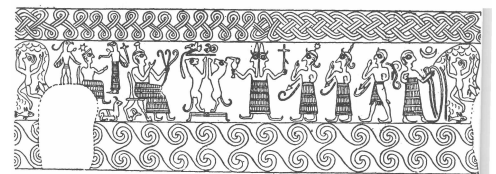
4.1.3.1. AYDIN?

385. Zylindersiegel

Fundort: Umgebung von Aydın?

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. Teilweise beschädigt. H. 3.8, H. des Abdrucks 2.7, Dm. 2. Drei Register. Das obere Register besteht aus einem Flechtband, das untere aus zwei Reihen von Spiralen und das mittlere zeigt figürliche Darstellungen. Das mittlere Register besteht aus zwei Szenen. In der linken Szene sitzt eine männliche Figur, die in ihrer linken Hand ein dreiteiliges Objekt hält. Hinter ihr befindet sich eine weitere sitzende männliche Figur, die ihre Hand ausstreckt. Zwischen den beiden Figuren ist unten eine Antilope und oben ein Vogelmensch erkennbar, neben ihr ein Schwert. Hinter der sitzenden Figur ist ein weiterer Vogelmensch zu sehen. In der zweiten Szene ist eine männliche Figur mit zwei Gesichtern abgebildet, sie hält eine Kanne in der erhobenen linken Hand und ein Schwert(?) in der erhobenen Rechten. Rechts von ihr und ihr zugewandt stehen drei männliche Figuren mit unterschiedlicher Kopfbedeckung und erhobener rechter Hand. Jede zeigt einen Pfeil und einen Lituus am Gürtel. Die dritte trägt zudem einen Bogen. Die vierte Figur schaut nach rechts und hält eine Peitsche (?) in der Hand. Vor ihr steht eine nackte männliche Figur mit erhobenen Armen im Wasser. Unter ihr befindet sich ein Fisch. Zwischen den beiden Figuren ist oben die Scheibe in der Mondsichel erkennbar. Zwischen den beiden Szenen befinden sich zwei



antithetische Löwen auf einem Podest mit einem Tierkopf und einem unbestimmbaren Objekt über den Köpfen.

Publikation: Delaporte 1923, 195, Nr. A927, Taf. 96, 24a-c (mit früherer Lit.); van Loon 1985, 10-11, Abb. 1.

Museum: Louvre, Paris

M-Inv. Nr.: AO 1180

A-Inv. Nr.:

4.2. ASSYRISCHER STIL

4.2.1. ZENTRALANATOLIEN

4.2.1.1. KÜLTEPE

386. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat H/22, Schutt.

Beschreibung: Serpentin. H. 2.1, Dm. 1. Vollständig. Eine männliche Figur (*Adad*) steht auf einem Stier. In einer Hand hält sie eine Axt und in der anderen erhobenen Hand hält einen Dreizack und den Zügel des Stiers. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren jeweils mit erhobener Hand.

Publikation: N. Özgüç 1959, 49-90, Taf. Vc.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. j/k 94



387. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat dd/121.

Beschreibung: Hämatit. H. 2, Dm. 1. Vollständig. In der Hauptszene kämpft eine männliche Figur gegen eine Sphinx. Hinter ihr steht ein Stiermensch. In der Nebenszene beißt ein Löwe eine Antilope ins Maul. Dies wiederholt sich.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 48, 70, Taf. XXVIII, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. r/k 106



388. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat v/23.

Beschreibung: Hämatit. Vollständig. Zwei niederkniennde männliche Figuren. Zwischen ihnen stehen eine aufgerichtete Antilope und ein Löwe.

Publikation: N. Özgüç 1958, 16-17, Abb. 7; N. Özgüç 1966b, Taf. XLVII, 1; N. Özgüç 1968a, 48, 69, Taf. XXVII, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. g/k 128



389. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Grab.

Beschreibung: Lapis Lazuli. H. 1.9, Dm. 0.8. Vollständig. Eine männliche Figur zwischen zwei aufgerichteten Löwen. Ein dritter Löwe steht links hinter ihnen.

Publikation: N. Özgüç 1958, 16, Abb. 6; T. Özgüç 1986b, 34, Taf. 71, 4a-b; N. Özgüç 1968a, 48 - 49, 70, Taf. XXIX, 4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 18776

A-Inv. Nr.: Kt. f/K 278



390. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat z/46.

Beschreibung: Stein. H. 3.2, Dm. 1.4. Vollständig. Die Hauptszene zeigt zwei männliche Figuren. Die rechte hält die andere bei der Hand und sticht sie mit einem Schwert. In der Nebenszene greift ein Löwe einen Hirsch an.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 48, 70, Taf. XXIX, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. i/t 242



391. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat LXII/27, Straßenfüllung.

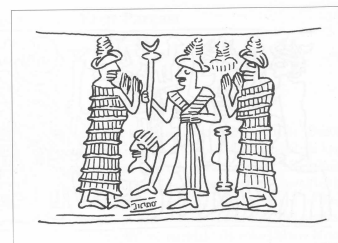
Beschreibung: Hämatit. H. 2.94, B. 1.20. Vollständig. Eine männliche Figur trägt einen Stab mit Mondsichel in ihrer erhobenen Hand. Sie stellt einen Fuß auf einen Berg (?). Beidseitig von ihr steht jeweils eine männliche Figur mit erhobenen Händen. Hinter ihr befindet sich eine Waage.

Publikation: N. Özgüç 1998, 611, Abb. 1, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 95/k 4



392. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat LXVIII-LXIX.

Beschreibung: Knochen. H. 2, B. 1.10. Vollständig. Drei männliche Figuren mit erhobenen Händen vor einem Stieraltar. Unterhalb des Altars befindet sich ein Skorpion.

Publikation: N. Özgüç 1998, 612, Abb. 6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 95/k 245



393. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe

Fundkontext: Karum, Quadrat LVI/128, Grab (Erdgrube).

Beschreibung: Hämatit. H. 1.70, Dm. 1.20. Vollständig. Zylindersiegel an einem silbernen Ring. Die Hauptszene zeigt eine sitzende Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und Füllmotive. Ihr stehen zwei männliche Figuren gegenüber, die ihre Hände erheben. Die Nebenszene ist mit einer horizontalen Linie geteilt. Im oberen Register ist eine Figur vor einem Stieraltar dargestellt, im unteren Register befinden sich zwei heraldische Löwen.

Publikation: N. Özgüç 1994, 219-220, Taf. XXI, b.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 91/k 247



394. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe

Fundkontext: Karum, Schnitt B.

Beschreibung: Eine sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen vier männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Hinter der sitzenden Figur steht ein Löwe.

Publikation: N. Özgüç 1953b, 127, Abb. 40.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



395. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe UK

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. H. 1.7, Dm. 0.7. Vollständig. Eine männliche Figur besiegt einen Löwen. Mit einer Hand hält er den Löwen an seinem Bein, mit der anderen Hand sticht er mit dem Schwert (?) auf ihn ein. Hinter dem Löwen ist eine Schlange erkennbar, dahinter zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 48, 69, Taf. XXVII, 2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 9584

A-Inv. Nr.:



4.3.1.2. REGION KAYSERİ

396. Zylindersiegel

Fundort: Region Kayseri

Fundkontext:

Beschreibung: Serpentin. H. 2.50, Dm. 1.30. Vollständig. Eine sitzende männliche Figur mit vorgestreckter Hand. Vor ihr befinden sich ein Stern und ein anderer Gegenstand. Ihr stehen zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Links steht eine andere männliche Figur, die in die andere Richtung schaut und ein Zepter in ihrer Hand trägt. Füllmotive sind zwischen den Figuren erkennbar, unterhalb eine andere Szene mit einer Tierreihe.



Publikation: N. Özgüç 1966b, 171-173, Taf. XLVI, 1.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.: 5469

A-Inv. Nr.:

4.2.1.3. ÇADIR HÖYÜK

397. Zylindersiegel

Fundort: Çadır Höyük, hethitische Schicht

Fundkontext: Hethitisches Haus.

Beschreibung: Unvollständig. Ein Pferd mit Horn und Flügel steht mit dem Rücken zu einem anderen Tier; Pflanzen und Rosette.

Publikation: Gorny et alii 2002, 116, Abb. 12.

Museum:

M-Inv. Nr.: cadır1

A-Inv. Nr.:



4.2.2. SÜDOSTANATOLIEN

4.2.2.1. REGION MALATYA

398. Zylindersiegel

Fundort: Region Malatya

Fundkontext:

Beschreibung: Stein. H. 3.80, Dm. 1.50. Vollständig. Ein Stier, eine Pflanze und eine Mondsichel.

Publikation: N. Özgüç 1966b, 177-178, Taf. XLVIII, 2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 17-1-67

A-Inv. Nr.:



4.3. BABYLONISCHER STIL

4.3.1. SÜDOSTANATOLIEN

4.3.1.1. İMAMOĞLU

399. Zylindersiegel

Fundort: İmamoğlu

Fundkontext: Quadrat 6H, Grab.

Beschreibung: Steatit. Sitzende Figur, vor ihr befinden sich vier weitere Figuren.

Publikation: Uzunoğlu 1986, 182, Abb. 3-4, links oben.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: I84/6H/G.13 (7)

4.3.2. SÜDANATOLIEN

4.3.2.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

400. Zylindersiegel

Fundort: Tarsus-Gözlükule NS.

Fundkontext:

Beschreibung: Roter und weißer Marmor. H. 3.1, Dm. 1.6. Eine sitzende Figur und eine stehende Figur mit erhobenen Händen. Drei Kolumnen mit Inschrift (Keilschrift). Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1979, 5.

Publikation: Mellink 1956a, 234-235, 238, Nr. 28, Abb. 393, 28; Tunca 1979, 5-6, Kat. Nr. 7, Taf. 1.

Museum:

M-Inv. Nr.: 62

A-Inv. Nr.: 35.810



4.3.3. ZENTRALANATOLIEN

4.3.3.1. KÜLTEPE

401. Zylindersiegel

Fundort: Kültepe Ia

Fundkontext: Karum, Quadrat LXI/129, Grab unter dem Fußboden des Raumes mit großem Ofen.

Beschreibung: Hämatit. H. 2.40, Dm. 1.30. Vollständig. Eine stehende männliche Figur mit vorgestreckter Hand, die ihren Fuß auf einen Berg (?) stellt und ihre Hand vorstreckt. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr zugewandt stehen zwei männliche Figuren und ein Stiermensch. Die erstere trägt einen Steinbock in ihrer vorgestreckten Hand, die zweite ist mit sprudelndem Wasser dargestellt. Zwischen den Figuren stehen zwei Affen, die nachträglich eingefügt wurden. Eine kleine Figur befindet sich zwischen der zweiten und dritten Figur. (Sekundärgebrauch in Ia).

Publikation: N. Özgüç 1994, 218, Taf. XXb.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 85/k 164



4.3.3.2. ACEMHÖYÜK

402. Zylindersiegel

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Quadrat DB-HB 27-30.

Beschreibung: Zwei kämpfende aufgerichtete Löwen. Rechts von ihnen sind zwei Stiermenschen und eine männliche Figur, die gegen einen Löwen kämpft, zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 38, Taf. XIV, 1.



Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

4.3.3.3. FRAKDİN

403. Zylindersiegel

Fundort: Frakdin I

Fundkontext: Schutt.

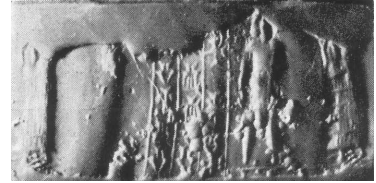
Beschreibung: Marmor. H. 2.7, Dm. 1.8. Stark beschädigt. Zwei stehende Figuren und drei Kolumnen mit Inschrift.

Publikation: N. Özgüç 1955, 304, Abb 32.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



404. Zylindersiegel

Fundort: Frakdin I

Fundkontext: Auf dem Fußboden des zur Schicht I gehörigen Hauses.

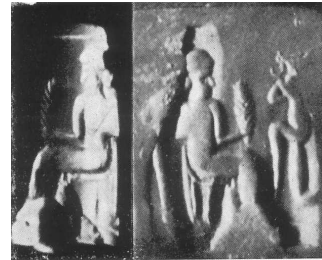
Beschreibung: Hämatit. H. 2, Dm. 1. Stark beschädigt. Eine sitzende Figur mit einer Getreidepflanze in der erhobenen Hand. Vor ihr kniet eine andere Figur. Hinter der sitzenden Figur ist das Bein einer weiteren Figur erhalten.

Publikation: N. Özgüç 1955, 305, Abb. 33.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.3.4. NORDWESTANATOLIEN-INLAND

4.3.4.1. DASKYLEION

405. Zylindersiegel

Fundort: Daskyleion

Fundkontext:

Beschreibung: Hämatit. Vollständig. Eine männliche Figur auf einem Stier (*Adad*) und ihr gegenüber eine stehende Figur, die ihre Hände erhebt. Zwei (?) Kolumnen einer Inschrift, die sich nach einer Transkription nach N. Özgüç als 'Ištar im Dienste des Gottes Adad' lesen lässt.

Publikation: Bakır 1995, 271, Abb. 20.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.4. NORDSYRISCH -NORDMESOPOTAMISCH ODER SÜDLEVANTINISCH

4.4.1. ZENTRALANATOLIEN

4.4.1.1. KÜLTEPE

406. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Zitadelle.

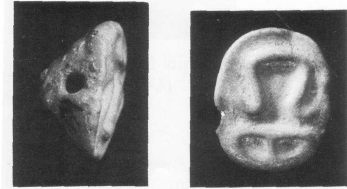
Beschreibung: Fayence. H. 1, B. 0.6. Vollständig. Konische Form. Durchlocht am Griff. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 45, 21a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 1/t 13



407. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib.

Fundkontext: Zitadelle, Quadrat vv/21, Warsama Palast, Raum 14.

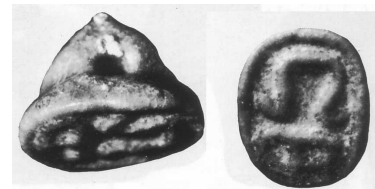
Beschreibung: Fayence. H. 0.7, B. 1. Vollständig. Konische Form. Durchlocht am Griff. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 45, 20a-b; T. Özgüç 1999, 90, Taf. 75, 4a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. Y/t 10



408. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat D/8, Grab.

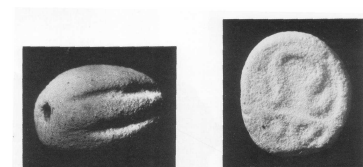
Beschreibung: Fayence. H. 1.3, B. 0.7. Vollständig. Ovale Form. Längs durchlocht. Horizontale Kerbungen. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 45, 19a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. y/k 92



409. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Schutt.

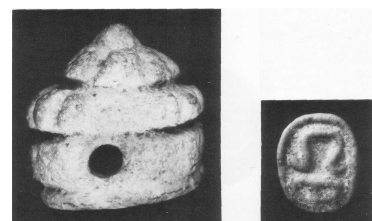
Beschreibung: Fayence. H. 0.8, B. 0.6. Vollständig. Konische Form. Drei horizontale Rillen auf dem Siegel. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 45, 18a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. y/k 1



410. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat dd/ee/19, Straßenfüllung.

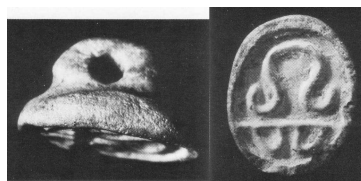
Beschreibung: Fayence. H. 1.4, B. 1. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 44, 17a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. v/k 95



411. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum.

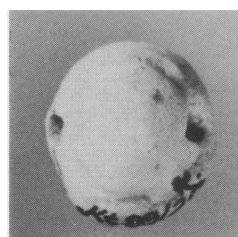
Beschreibung: Fayence. H. 0.7, B. 1. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1992, 159, Taf. 70, 1.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 09/K20



412. Stempelsiegel

Fundort: Kültepe UK

Fundkontext:

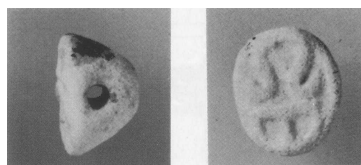
Beschreibung: Fayence. H. 0.7, B. 1. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1992, 159, Taf. 70, 2-3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.4.1.2. ACEMHÖYÜK

413. Stempelsiegel

Fundort: Acemhöyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. H. 0.8, B. 1.1. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 207.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac. j. 111

414. Stempelsiegel

Fundort: Acemhöyük UK.

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: Tezcan 1958, 526, Abb. 23.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.4.1.3. KONYA-KARAHÖYÜK

415. Stempelsiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt P, Grab.

Beschreibung: Fayence. H. 0.8. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: Alp 1994, 207-208, 137, Taf. 17/40, Abb. 162; Boehmer 1989, 40, Abb. 5a.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 60/131



416. Stempelsiegel

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 3.80 m.

Beschreibung: Fayence. H. 0.8. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: Alp 1994, 207-208, 137, Taf. 17/41, Abb. 163; Boehmer 1989, 49, Abb. 5b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.: 63/1

A-Inv. Nr.:



4.4.1.4. ALIŞAR

417. Stempelsiegel

Fundort: Alişar UK

Fundkontext: Quadrat L 29, Schutt.

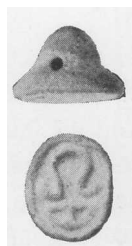
Beschreibung: Fritte. Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 419-421, Abb. 479, c 600.

Museum:

M-Inv. Nr.: c600

A-Inv. Nr.:



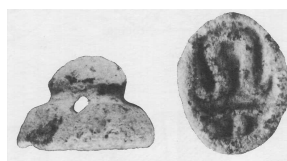
4.4.1.5. GORDION-GRÄBERFELD

418. Stempelsiegel

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H4.

Beschreibung: Vollständig. Konische Form. Durchlocht. Ovale Siegelfläche. Omega-Motiv.



Publikation: Mellink 1956b, 42, Taf. 23m, n.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: SS 70

4.5. MITTANNISCH

4.5.1. SÜDOSTANATOLIEN

4.5.1.1. ŞARAGA HÖYÜK

419. Zylindersiegel

Fundort: Şaraga Höyük SB

Fundkontext: Schnitt H, letzte spätbronzezeitliche Schicht, auf einem Fußboden.

Beschreibung: Kalkstein. Zwei Figuren um einen Baum. Kämpfende Stiere und andere Tiere.

Publikation: Sertok/Kulakloğlu 2002, 114.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

4.5.1.2. TEPECİK

420. Zylindersiegel

Fundort: Tepecik 2b

Fundkontext: Quadrat 8-K.

Beschreibung: Fritte. Vollständig. Zwei männliche Figuren um einen Baum. Hinter der Figur links steht ein Hirsch. Zwischen dem Baum und der Figur links ist ein Kugelstab zu sehen.

Publikation: Esin 1971, 124, Taf. 88, 1, oben links, T. 69-895.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: T. 69-895



4.5.1.3. NORŞUNTEPE

421. Zylindersiegel

Fundort: Norşuntepe UK

Fundkontext: Grube.

Beschreibung: Fritte. Vollständig. Eine männliche Figur vor einem Baum. Hinter ihr stehen zwei antithetische Antilopen oberhalb eines Flechtbandes.

Publikation: Hauptmann 1970, 119, Taf. 5,3; Hauptmann 1976, 74.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.5.1.4. KORUCUTEPE

422. Zylindersiegel

Fundort: Korucutepe J, CXXVI/CXXXI

Fundkontext: Quadrat O 21 NW (4)-32, aschehaltige Schicht.

Beschreibung: Fritte. H. 2.2, Dm. 1. Vollständig. Eine männliche Figur vor einem Baum. Hinter ihr sind ein Flechtband und oberhalb zwei antithetische Antilopen dargestellt.

Publikation: van Loon 1970, 97, Abb. 17, Hauptmann 1974, Anm. 10; van Loon 1980, 150, Taf. 46H, 49P.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68-448



4.5.2. SÜDANATOLIEN

4.5.2.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

423. Zylindersiegel

Fundort: Tarsus-Gözlükule NS

Fundkontext:

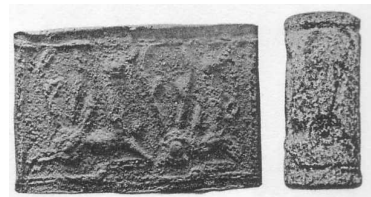
Beschreibung: Fayence. H. 2.3, Dm. 1.2. Vollständig. Antilope.

Publikation: Mellink 1956a, 235-236, 239, Nr. 38, Abb. 394, 400, 38; Tunca 1979, 12, Kat. Nr. 35, Taf. IV.

Museum:

M-Inv. Nr.: 67

A-Inv. Nr.: 36.105



4.5.3. ZENTRALANATOLIEN

4.5.3.1. BOĞAZKÖY

424. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, XII/8, obere Schuttlage.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 2.05, Dm. 0.90. Stark abgenutzt. Die Köpfe von zwei Capriden sind zu erkennen.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 108, 110, Kat. Nr. 312, Taf. XXXIX.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/232

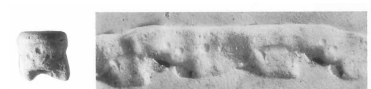


425. Zylindersiegel

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: Südareal Schutt.

Beschreibung: Hellblaue Fritte. E.H. 0.85, Dm. 0.80. Zu einem Drittel erhalten. Stark abgenutzt. Ein Baum mit Ästen und kugelrunden Punkten an den Enden ist zu erkennen.



Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 108, 110, Kat. Nr. 311, Taf. XXXIX.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68/307

4.5.3.2. ALIŞAR

426. Zylindersiegel

Fundort: Alişar UK

Fundkontext: Quadrat R 31, Tiefe 2.90 m.

Beschreibung: Fritte. Vollständig. Eine männliche Figur vor einem Baum. Hinter ihr stehen zwei antithetische Antilopen oberhalb eines Flechtbandes.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 419-120, 423, Abb. 479; Schaeffer-Forrer 1983, 462.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1912



4.6. ÄGYPTISCH

4.6.1. SÜDANATOLIEN

4.6.1.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

427. Skarabäus

Fundort: Tarsus-Gözlukule SB II

Fundkontext: Areal B, Tiefe 16.40 m.

Beschreibung: Fayence. H. 0.8, B. 1.3, L. 1.8. Vollständig. Ägyptische Hieroglyphen.

Publikation: Mellink 1956a, 235, 239, Kat. Nr. 37, Abb. 394, 400.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.825



428. Skarabäus

Fundort: Tarsus-Gözlukule SB II

Fundkontext: Areal B, Tiefe 16m.

Beschreibung: Fritte. L. 2.1. Vollständig. Keine Inschriften. Längs durchlocht.

Publikation: Gelb 1956, 340, Kat. Nr. 25, Abb. 453, 25.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37.159



4.6.1.2. MERSİN-SOLOI POMPEIOPOLIS

429. Skarabäus

Fundort: Mersin Soli-Pompeipolis, Anfang 14. Jh.

Fundkontext: Quadrat F9, Tiefe 15.98 m, bei einer Urne in einer Asche-Schicht (zusammen mit einem goldenen Ohrhring und einer WS II-Scherbe (s. Kat. Nr. 69).

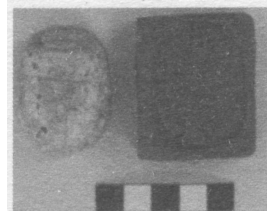
Beschreibung: Fayence. Der Skarabäus besitzt ein paar lineare Dreiecksmotive in den Ecken der Flügel. Datiert in die 18. Dynastie, in die Zeit von Tuthmosis III.

Publikation: Yağcı 2003a, 94, 100, Tabelle, Abb. 5, Abb. 18, oben links; Yağcı 2003b, 7-8, Abb. 4, oben links.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.6.2. ZENTRALANATOLIEN

4.6.2.1. ALIŞAR

430. Skarabäus

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schnitt X 19, Tiefe 1.70 m.

Beschreibung: Kalkstein. Vollständig. Längs durchlocht. Horus als Falke mit der Doppelkrone, vor ihm das *Ankh*-Zeichen. Hinter ihm befindet sich eine Uräus-Schlange (Delta-Göttin Uto?) mit der Krone des Unteren Ägypten.

Publikation: Schmidt 1932, 263, Abb. 346, b 611; Von der Osten 1937, 418-419, 421.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b 611



431. Skarabäus

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schnitt 60, Tiefe 3.30 - 3.60 m.

Beschreibung: Kalkstein. H. 2.2, Dm. 1.2. Vollständig. Längs durchlocht. Geometrische Motive.

Publikation: Von der Osten/Schmidt 1932, 47, Abb. 41, 3101.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 3101



432. Skarabäus

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schutt 60, Tiefe 3-4 m, Grube.

Beschreibung: Kalkstein. H. 1.2, Dm. 1. Vollständig. Längs durchlocht. Geometrische Motive.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 47, Abb. 41, 3102.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 3102



433. Skarabäus

Fundort: Alişar UK

Fundkontext: Schnitt II, Tiefe 1.20 m.

Beschreibung: Schwarzer Serpentin. H. 1.9, Dm. 0.6. Vollständig. Längs durchlocht. Geometrische Motive.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 47, Abb. 41, 2398.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 2398



4.6.2.2. KAMAN-KALEHÖYÜK

434. Skarabäus

Fundort: Kaman-Kalehöyük 2

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. Vollständig. Geometrisches Motiv.

Publikation: Mori/Omura 1993, 55, Taf. 2, 8.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



435. Skarabäus

Fundort: Kaman-Kalehöyük 2

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. Vollständig. Figur ohne Inschrift.

Publikation: Mori/Omura 1993, 55, Taf. 2, 9.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



436. Skarabäus

Fundort: Kaman-Kalehöyük 2

Fundkontext:

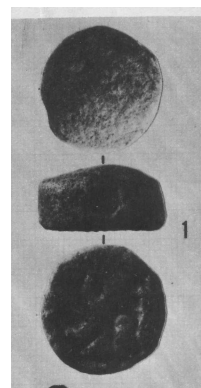
Beschreibung: Fayence. Vollständig. Nach Alfred Grimms Beschreibung sind auf dem Siegel Kreise vorhanden, die einen Vogel und die Sonne symbolisieren. Der Vogel repräsentiert Horus und die Sonne den Gott Ra. (Die Abbildung ist allerdings so schlecht, dass man nichts erkennen kann).

Publikation: Omura 1989, 356, 367, Abb. 10, Nr. 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



437. Skarabäus

Fundort: Kaman-Kalehöyük 2

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. Vollständig. Ägyptische Hieroglyphen. Ein Vogel, dessen Hals von einem

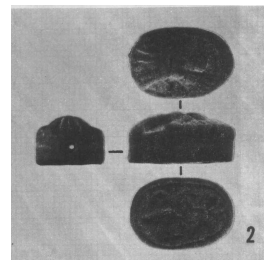
Menschen gehalten wird. Über dem Vogel befindet sich ein Kreis. Nach Alfred Grimm lässt dieses sich als der Gott Amun lesen. (Die Abbildung ist so schlecht, dass man nichts erkennen kann).

Publikation: Omura 1989, 356, 367, Abb. 10, Nr. 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.6.2.3. FRAKDİN

438. Skarabäus

Fundort: Frakdin, phrygische Schicht

Fundkontext:

Beschreibung: Vollständig. Ägyptische Hieroglyphen nennen den Namen des Königs Amenhotep III.

Publikation: N. Özgüç 1955, 306, Abb. 36.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



4.6.3. WESTANATOLIEN

4.6.3.1. PANAZTEPE

439. Skarabäus

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld Periode I, Phase 3

Fundkontext: Quadr. N-12; Pithosgrab L.

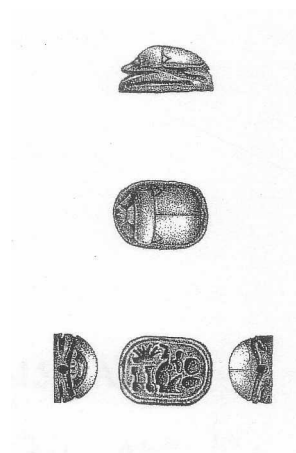
Beschreibung: Fayence oder Fritte. H. 0.7, B. 1.02, L. 1.41. Vollständig. Ägyptische Hieroglyphen nennen unter anderem den Thronnamen von Amenhotep III.

Publikation: Jaeger/Krauss 1990, 153- 156, Abb. 1; Erkanal-Öktü 2000, 74, Abb. 5a.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 9968

A-Inv. Nr.: Pz 85/24



440. Skarabäus

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld Periode I, Phase 3

Fundkontext: Quadr. N-11, Pithosgrab 3.

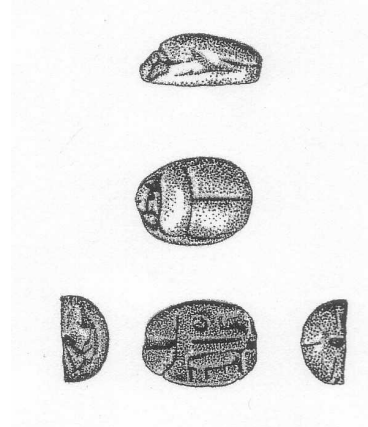
Beschreibung: Fayence oder Fritte. H. 0.75, B. 1.3, L. 1.8. Teilweise beschädigt. Ägyptische Hieroglyphen ergeben den Namen von Amon-Re.

Publikation: Jaeger/Krauss 1990, 153-156, Abb. 2; Erkanal-Öktü 2000, 74, Abb. 5b.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 9969

A-Inv. Nr.: Pz 85/25



4.7. KYPRISCH

4.7.1. SÜDOSTANATOLIEN

4.7.1.1. LIDAR HÖYÜK

441. Zylindersiegel

Fundort: Lidar Höyük UK

Fundkontext:

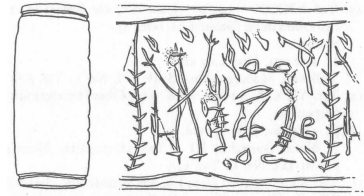
Beschreibung: Serpentin. H. 3.91, Dm. 1.65. Vollständig. Männliche Figur mit erhobenen Armen vor einer Pflanze. Vor und hinter ihm sind stilisierte Pflanzen und Füllmotiven erkennbar. Möglicherweise ist ein Mensch gemeint, der einen Lituus(?) trägt. Die Siegelfläche ist durch Linien begrenzt.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 108-109, Abb. 81a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: LI 85/152



442. Zylindersiegel

Fundort: Lidar Höyük UK

Fundkontext:

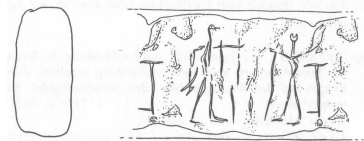
Beschreibung: Serpentin. L. 2.85, Dm. 1.5. Zwei gegenüberstehende vogelköpfige Figuren. Die linke hält ein messerähnliches Objekt in der Hand, die rechte hält ein längliches Objekt (Stock) in der rechten Hand und erhebt den anderen Arm. Zwischen und hinter den Figuren befinden sich unklare Motive (Füllmotive?).

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 108-109, Abb. 81b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: LI 85/154



4.8. MINOISCH

4.8.1. WESTANATOLIEN

4.8.1.1. MILET

443. Stempelsiegel

Fundort: Milet III

Fundkontext:

Beschreibung: Knochen. Vollständig. Linsenförmig. Runde Siegelfläche. Antilopendarstellung.

Publikation: Von Graeve/Niemeier 2002, 76-77, Abb. 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



444. Stempelsiegel

Fundort: Milet III

Fundkontext:

Beschreibung: Knochen. Linsenförmig.
Publikation: Von Graeve/Niemeier 2002, 76-77.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

4.9. MYKENISCH

4.9.1. WESTANATOLIEN

4.9.1.1. BAKLA TEPE

445. Stempelsiegel

Fundort: Bakla Tepe
Fundkontext: Mykenisches Kammergrab; I/7; X/h; verbrannte Knochenreste von mindestens zehn Individuen.
Beschreibung: Opaker, weißer Stein. Dm. 1.99-2.12, Di. 0.85. Bikonvex. Linsenförmig. Durchlocht. Ein Rind (?) wird von einem Löwen von hinten attackiert.
Publikation: Erkanal-Öktü 2000, 76-77, Abb. 7; Pini et al. 2004, 659, Nr. 456.
Museum: Archäologisches Museum, İzmir
M-Inv. Nr.: 18072
A-Inv. Nr.:



4.9.1.2. MILET

446. Siegel

Fundort: Milet IV
Fundkontext: Heiligtum.
Beschreibung:
Publikation: Von Graeve/Niemeier 2002, 77.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

447. Siegel

Fundort: Milet IV
Fundkontext: Heiligtum.
Beschreibung:
Publikation: Von Graeve/Niemeier 2002, 77.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

448. Siegel

Fundort: Milet IVb
Fundkontext: Heiligtum.
Beschreibung: Eine sitzende weibliche Figur erhält Getränkeopfer.
Publikation: Von Graeve/Niemeier 2002, 78.
Museum:
M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

4.9.1.3. TROIA

449. Stempelsiegel

Fundort: Troia VIIIb1

Fundkontext: Quadrat z/A7, Beh. 691, Nutzungsphase des Hauses.

Beschreibung: Karneol. Vollständig. L. ca. 2.3, B. ca. 1.85, Di. ca. 0.95. Ovoid. Durchlocht. Laufende Ziege.

Publikation: Korfmann 1996, 36, Taf. 2.2; Pini u.a. 2004, 654, Nr. 455.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: z/A7.691



4.9.1.4. BEŞİK TEPE-GRÄBERFELD

450. Stempelsiegel

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Grab 58, Pithosbestattung (aus dem Inneren des Schädels).

Beschreibung: Dm. 1.95-2.05, Di. 0.55. Vollständig. Lentoid. Durchlocht. Ein vierbeiniges Tier, das nach hinten schaut. Pflanzen um das Tier.

Publikation: Pini 1992, 158, 160-161, Abb. 2; Basedow 2000, 133, Taf. XCII, Abb. 1, Taf. CXXI, Abb. 3.

Museum:

M-Inv. Nr.: 58.11

A-Inv. Nr.: ZI 29.22q



451. Stempelsiegel

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 15.

Beschreibung: Schwarzer Stein. Dm. 2-2.25, Di. 0.9. Vollständig. Linsenförmig. Durchbohrt. Oben sind zwei konzentrische Kreise mit einem Dreieck dazwischen, unten ein Bukranion erkennbar. Pflanzen befinden sich dazwischen.

Publikation: Korfmann 1986c, 24, Abb. 19; Basedow 2000, 132, Taf. XCII, Abb. 1, Taf. CXXI, Abb. 1; Pini 1992, 158, 160, Abb. 1.

Museum:

M-Inv. Nr.: 15-Ost.7

A-Inv. Nr.: YI.29.63



5. BULLAE

5.1. SYRISCHER STIL

5.1.1. SÜDOSTANATOLIEN

5.1.1.1. TILMEN HÖYÜK

452. Bulla

Fundort: Tilmen Höyük IIc.

Fundkontext: Palast

Beschreibung: Oval. Drei Abrollungen desselben Zylindersiegels und Inschrift (Keilschrift) auf der Bulla. Die Abrollungen zeigen zwei Szenen: links eine sitzende männliche Figur, die in ihrer erhobenen Hand eine Vase mit Pflanze (?) trägt, von der Wasser herabrinnt. Die andere Hand hält ein Schwert (?), das auf ihrer Schulter aufliegt. Ihr zugewandt steht eine weitere Figur mit erhobener Hand. Unterhalb dieser beiden Figuren befindet sich ein Flechtband. Die Szene rechts zeigt eine Sphinx, darunter einen Löwen und eine männliche Figur, die ein Schwert (?) auf der Schulter trägt. Rechts davon befinden sich ein Löwe, ein Vierbeiner und ein Löwe, der einen Hirsch attackiert übereinander dargestellt.



Publikation: A. Erkanal 1993b, 83-84, Taf. 33, VII7-G/01; Alkim 1964, 504, Taf. LIII, 4; Alkim 1968, 245, Abb 139-141; Alkim 1969, 286; Alkim 1974, 92, Taf XLVII, 143.

Museum: Archäologisches Museum, Gaziantep

M-Inv. Nr.: 61-84

A-Inv. Nr.:

5.1.1.2. ŞARAGA HÖYÜK

453. Bulla

Fundort: Şaraga Höyük MB, 2. Abschnitt

Fundkontext: Schnitt H, Einheit 52.

Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Zylindersiegelabdruck. Fünf Figuren sind dargestellt, die vierte Figur als Stiermensch mit sprudelndem Wasser.

Publikation: Sertok/Kulakoğlu 2002, 112.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

5.1.2. ZENTRALANATOLIEN

5.1.2.1. KÜLTEPE

454. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Uzua-Archiv.

Beschreibung: H. 5, B. 3.9, Di. 1. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Drei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Erkennbar ist eine sitzende männliche

Figur, die ein Gefäß in ihrer vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich Punkte und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen eine kleine männliche Figur, eine männliche Figur mit einer Säge in ihrer erhobenen Hand und ein Stiermensch mit erhobener Hand. Dahinter befindet sich eine nach links gewandte weibliche Figur mit einer Schale in ihrer vorgestreckten Hand vor einem Stieraltar. Unter dem Stieraltar stehen zwei kleine männliche Figuren. An der linken Seite der weiblichen Figur ist eine kleine nackte weibliche Figur dargestellt, die mit ihren Händen ihre Brüste hält. Auf der anderen Seite sind oben eine Affe und unten eine Ziege abgebildet.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 383, Kat. Nr. 5, Taf. 100-101, 3; N. Özgüç 2001, 24, Taf. 1, 42, CS. 3.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1362-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 304

455. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 3.4, B. 2.9, H. 1.3. Konvex. Dunkelfarbiger gebackener Ton. Zwei Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Dargestellt sind eine sitzende männliche Figur und eine männliche Figur, mit einem Löwen kämpfend. Siegel B: Eine sitzende nach rechts gewandte Figur. Hinter ihr kämpft eine männliche Figur mit einem Stier in einem Boot. An beiden Seiten des Boots sind vertikal dargestellte Schlangen zu sehen. Rechts ist noch eine weitere Figur zu erkennen.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 383, Kat. Nr. 6, Taf. 96-97, 2; N. Özgüç 2001, 27, Taf. 2, 44, CS. 14.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1369-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 545

456. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 3, B. 2.3, Di. 1.2. Konvex. Grauer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Erkennbar ist eine sitzende männliche Figur, die einen Gegenstand in ihrer vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei Figuren. Die zweite wird von der ersteren geführt. Die dritte erhebt ihre Hände. Hinter der sitzenden Figur sind eine kämpfende nackte männliche Figur und ein Stiermensch dargestellt.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 384, Kat. Nr. 16, Taf. 96-97, 3; N. Özgüç 2001, 28, Taf. 3, 45, CS. 17.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1373-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 1159

457. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

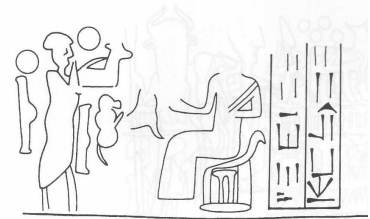
Beschreibung: H. 4.5, B. 2.8, Di. 1.4. Viereckig. Hellbrauner gebrannter Ton. Eine Zylindersiegelabrollung mit Inschrift (Keilschrift) und einer sitzenden männlichen Figur. Ihr gegenüber stehen Tiere und eine männliche Figur, die einen Steinbock trägt. Vor und hinter ihr sind zwei Waagen (?) dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 386, Kat. Nr. 31, Taf. 98-99, 1; N. Özgüç 2001, 33, Taf. 5, 48, CS. 30.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1605-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 578



458. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.5, B. 2.7, Di. 1.4. Irreguläre Form. Cremefarbener gebrannter Ton. Eine partielle Zylindersiegelabrollung. Der vordere Teil zeigt eine sitzende männliche Figur. Vor ihr befinden sich Punkte, eine Waage (?), ein Gefäß und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei Figuren, die erstere davon ist klein, die zweite erhebt ihre Hände.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 387, Kat. Nr. 46, Taf. 100-101, 1; N. Özgüç 2001, 37, Taf. 7, 51, CS. 42.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1622-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 969



459. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20.

Beschreibung: H. 3.4, B. 2.8, Di. 1.1. Konvex. Brauner gebrannter Ton. Zylindersiegelabrollung mit sitzender männlicher Figur, die ein Gefäß in ihrer vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich ein Vogel, Punkte und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen vier männliche Figuren. Die erste ist klein dargestellt, die zweite erhebt beide Hände und die dritte nur eine Hand. Die dritte ist nicht der sitzenden Figur zugewandt, sondern schaut nach links. Hinter der sitzenden Figur befindet sich ein Stieraltar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 387, Kat. Nr. 45, Taf. 100-101, 4; N. Özgüç 2001, 38, Taf. 7, 51, CS. 41.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara



M-Inv. Nr.: 154-1621-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 968

460. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.5, B. 2.3, Di. 1.2. Dreieckig. Grauer gebrannter Ton. Inschrift (Keilschrift) an einer Schmalseite. Partielle Zylindersiegelabrollung mit einer sitzenden männlichen Figur, die ihre Hand vorstreckt. Vor ihr befinden sich eine Waage (?) und ein Vogel. Ihr stehen zwei männliche Figuren gegenüber. Die erstere führt die zweite an der Hand. Zwischen den beiden Figuren befindet sich ein Gefäß. Außerdem ist ein Stiermensch mit einer Standarte erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 387, Kat. Nr. 41, Taf. 100-101, 6; N. Özgüç 2001, 36, Taf. 6, 50, CS. 37.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1617-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 836



461. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.6, B. 2.5, Di. 1.2. Hellbrauner gebrannter Ton. Dreieckig. Zwei partielle Abrollungen zweier unterschiedlicher Siegel. Siegel A: Eine männliche Figur stellt ihren Fuß auf einen Stier mit Menschenkopf und hält ein Messer in der erhobenen Hand. Vor ihr befindet sich ein Stier auf einem Leitmuster. Hinter der männlichen Figur sind ein Affe (?) und ein Stiermensch mit einer Standarte dargestellt. Siegel B: Inschrift (Keilschrift) und eine männliche Figur.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 387, Kat. Nr. 42, Taf. 100-101, 6 (Siegel A); N. Özgüç 2001, 36, Taf. 6, 50, CS. 37-38.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1618-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 837



462. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.8, B. 4.2, Di. 1.9. Grauer gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen dreier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: erkennbar ist die vorgestreckte Hand einer sitzenden Figur mit einem Gefäß. Vor ihr befindet sich ein Affe, ein Gegenstand und Punkte. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren. Die erste erhebt ihre Hand. Zwischen der ersten und zweiten befindet sich eine Inschrift (Keilschrift). Die dritte trägt eine Standarte.



Siegel B: Eine sitzende Figur und ein Stieraltar. Siegel C: Eine sitzende männliche Figur. Ihr gegenüber stehen zwei weitere männliche Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, 387, Kat. Nr. 48, Taf. 102-103, 2 (Siegel A); N. Özgüç 2001, 38.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1625-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 1136

463. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Schnitt B, Tafel-Raum - Uzua-Archiv.

Beschreibung: H. 2, B. 4.4, Di. 1.9. Hellbrauner gebrannter Ton. 1/2 erhalten. Zylindersiegelabrollung. Das obere Register zeigt zwei männliche Figuren, die gegen einen Löwen kämpfen und zwei Figuren, von denen nur die Beine erhalten sind. Zwischen den beiden ist eine Waage (?) zu sehen. Das untere Register zeigt einen Löwen zwischen zwei Antilopen. In beiden Registern sind Füllmotive zwischen den Figuren vorhanden.

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, 383, Kat. Nr. 4, Taf. 102-103, 4; N. Özgüç 2001, 24, Taf. 1, 42. CS. 2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1361-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 209



464. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat B/D 11-12, vierräumiges Haus, im Raum 3 (Archiv), neben dem Ofen.

Beschreibung: H. 3.6, B. 2.9, Di. 1.3. Cremefarbener gebrannter Ton. Drei Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Eine auf einem Löwen sitzende Figur, die ihre Hand vorstreckt. Vor ihr befinden sich ein Hirsch, die Scheibe in der Mondsichel und ein anderes Tier. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen. Zwischen den beiden Figuren sind eine Waage (?) und ein Gefäß (?) dargestellt. Dahinter sind ein Affe, ein Menschenkopf und ein Stiermensch zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, 392, Kat. Nr. 91, Taf. 102-103, 1 (Siegel A); N. Özgüç 2001, 52, Taf. 15, 69, CS. 94-95.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 166-217-64

A-Inv. Nr.: Kt. o/k 203



465. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat E/12, Archiv des Hauses.

Beschreibung: H. 3, B. 3.4, Di. 1.3. Irreguläre Form. Grauer gebrannter Ton. Zylindersiegelabrollung mit Inschrift (Keilschrift). Eine sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich unten eine Waage (?) und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 402, Kat. Nr. 169, Taf. 96-97, 4; N. Özgüç 2001, 81, Taf. 23, 88, CS. 130.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 124-300-84

A-Inv. Nr.: Kt. 84/k 354

466. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat E/12, Archiv des Hauses.

Beschreibung: H. 2.6, B. 3.3, Di. 0.6. Schwarzer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich eine Waage (?). Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren. Die erstere führt die zweite an der Hand. Alle erheben eine Hand. Zwischen der zweiten und dritten Figur befindet sich eine Hand (?).



Publikation: N. Özgüç 1989, 400, Kat. Nr. 156, Taf. 96-97, 5; N. Özgüç 2001, 78, Taf. 22, 85, CS. 121.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 131-137-83

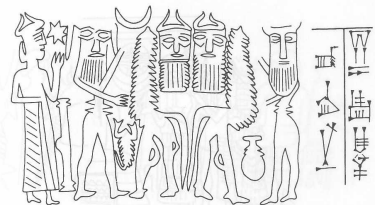
A-Inv. Nr.: Kt. 83/k 249

467. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S/11, im Südosten der Straße.

Beschreibung: H. 6, B. 4.7, Di. 1.3. Brauner gebrannter Ton. Vier Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: männliche Figur mit Flammen auf ihrer Schulter, die ein Messer (?) in der erhobenen Hand hält. Sie tritt mit einem Fuß auf ein Podest. Vor ihr befinden sich eine Waage (?), ein Punkt und ein Gefäß. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen, hinter ihr ein Stiermensch mit einer Standarte, vor ihr eine kleine Figur. Hinter ihr befinden sich Punkte. Siegel B: Inschrift. Zwei menschenköpfige Stiere stehen um eine männliche Figur. Eine andere männliche Figur und ein Gefäß sind erkennbar.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 402, Kat. Nr. 177, Taf. 100-101, 5 (Siegel A); N. Özgüç 2001, 83, Taf. 24, 90, CS. 136-137.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 2-115-86

A-Inv. Nr.: Kt. 86/k 158

468. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat U/12, Haus mit Archiv.

Beschreibung: H. 3.1, B. 2.2, Di. 1. Giebförmig. Rötlich-brauner gebrannter Ton. Inschrift und Zylindersiegelab-rollung. Eine sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr ist ein Gefäß und eine Waage abgebildet. Ihr gegenüber sitzt eine kleine Figur mit vorgestreckter Hand. Hinter ihr stehen zwei weitere Figuren. Hinter der sitzenden Figur sind ein Stiermensch (?) und eine weitere Figur mit Punkten als Motiv dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 404, Kat. Nr. 195, Taf. 100-101, 2; N. Özgüç 2001, 89, Taf. 26, 95, CS. 153.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 1-991-88

A-Inv. Nr.: Kt. 88/k 863



469. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, 6-räumiges Haus, Raum 6.

Beschreibung: H. 3.4, B. 4, Di. 1.9. Giebförmig. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich ein Gefäß, eine Waage (?), ein Menschenkopf und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren, die von einem Baumstamm (?) und einer vertikal dargestellten Schlange getrennt werden. Die erstere Figur erhebt ihre Hand. Hinter der sitzenden Figur sind ein heraldischer Löwe und Punkte erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 391, Kat. Nr. 82, Taf. 94-95, 2; N. Özgüç 2001, 48, Taf. 2, 63, CS. 8.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1709-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1711



470. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat V/20, Haus.

Beschreibung: H. 3.2, B. 2.7, Di. 1. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und Punkte. Hinter der sitzenden Figur befinden sich zwei antithetische, heraldische Löwen (?) und eine andere unklare Figur. Dahinter steht ein Stiermensch mit einer Standarte.



Unabhängig von diesen Motiven zeigt die Abrollung zwei weitere männliche Figuren, eine davon mit einem Speer.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 400, Kat. Nr. 151, Taf. 98-99, 4; N. Özgüç 2001, 76-77, Taf. 21, 83, CS. 116-118.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 90-2-78

A-Inv. Nr.: Kt. 78/k 218



471. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: angekauft.

Beschreibung: H. 3, B. 2.9, Di. 0.8. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Teilweise erhaltene Zylindersiegelabrollungen. Sitzende Figur, gegenüber stehen zwei ihr zugewandte Figuren. Die erstere führt die zweite an ihrer Hand haltend. Dahinter sind ein sich aufbäumender Löwen und drei Punkte erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 383, Kat. Nr. 1, Taf. 98-99, 3; N. Özgüç 2001, 23, Taf. 1, 42, CS 1.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 12109

A-Inv. Nr.: Kt. 20



472. Bulla

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Zitadelle, Warsama-Palast, Raum 12.

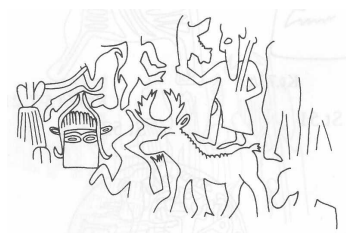
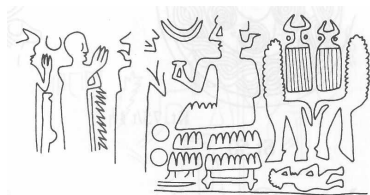
Beschreibung: H. 3.6, B. 2.4, Di. 1.3. Dreieckig. Vollständig. Schwarzer gebrannter Ton. Inschriften auf den Schmalseiten. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altsyrisch): Sitzende Figur mit einem Gefäß in der vorgestreckten Hand. Vor ihr befinden sich Punkte und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Zwischen der zweiten und dritten befindet sich eine Waage(?). Hinter der sitzenden Figur sind zwei antithetische heraldische Löwen und dazwischen zwei Menschenköpfe dargestellt. Unterhalb der Löwen liegt eine männliche Figur. Siegel B (Altanatolisch).

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, Kat. Nr. 126, Taf. 96-97, 1 (Siegel A); 106-107, 3 (Siegel B); T. Özgüç 1999, 89, Taf. 75 4a, 4c-d; N. Özgüç 2001, 63, Taf. 19, 78, CS. 111-112.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 138-20-72

A-Inv. Nr.: Kt. z/t 15



5.1.2.2. ACEMHÖYÜK

473. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

Beschreibung: Bulla: Dreieck. Siegel: E.H. 1.75, Dm. 0.89 (?). Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels (wie die Bulla Ac.i.710, s. Kat. Nr. 475). Die Szene links zeigt eine sitzende männliche Figur, die in ihrer erhobenen Hand einen Becher hält. Vor ihr steht eine kleine weibliche Figur, die ihre Hand erhebt. Über ihr ist die Scheibe in der Mondsichel angebracht. Hinter ihr steht eine größere männliche Figur, die ebenfalls ihre Hand erhebt. Die zweite Szene zeigt eine Figur, die einen Steinbock trägt und mit der anderen Hand den Zügel eines Hundes hält. Hinter ihr ist über dem Hund eine niederknien- weiblche Figur, die ihre Hand erhebt, erkennbar. Hinter ihr steht eine nackte weibliche Figur, die ihre Brüste hält, dahinter befindet sich ein unklarer Gegenstand.

Publikation: N. Özgüç 1977, 366, Taf. IV, 10; N. Özgüç 1980, 67, 82, Abb. III-10; A. Erkanal 1993b, 11, Taf. 1, I-C/01b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-712-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.719



474. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

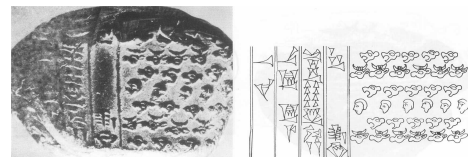
Beschreibung: Bulla: Oval. Zwei Abrollungen desselben Siegels zeigen vier Kolumnen einer Inschrift (Keilschrift) und sechs Reihen von Tier- und Menschenköpfen. Die erste und die fünfte Reihe bestehen aus Rinderköpfen. Die zweite, vierte und sechste Reihe zeigen Löwenköpfe und die dritte Reihe Menschenköpfe.

Publikation: N. Özgüç 1977, 368, Taf. VI, 17; N. Özgüç 1980, 69, 82, Abb. III-17; A. Erkanal 1993b, 62-63, Taf. 24, VI-C/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-1075-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.1052



475. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

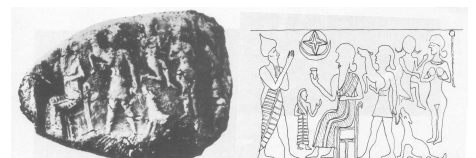
Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Siegel: E.H. 1.75, Dm. 0.89(?). Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels (wie die Bulla Ac.i.719, s. Kat. Nr. 473).

Publikation: N. Özgüç 1977, 366, Taf. IV, 10; N. Özgüç 1980, 67, 82, Abb. III-10; A. Erkanal 1993b, 11, Abb. 1, I-C/01a.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-733-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.710



476. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 3 oder 6.

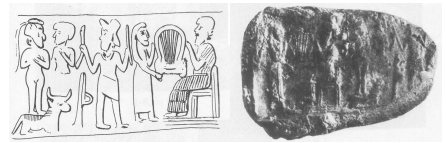
Beschreibung: Bulla: Oval. H. 2, B. 1.7, Di. 0.7. Siegel: E.H. 1.2. Zwei Abrollungen desselben Siegels. Die Szene links zeigt eine sitzende männliche Figur. Ihr gegenüber steht eine weibliche Figur. Die beide tragen eine Harfe zusammen in ihren Händen. Die Szene links zeigt eine nackte weibliche Figur, die auf einem Stier steht und ihre Arme vor der Brust anwickelt. Vor ihr steht eine andere Figur mit angewinkeltem Arm, dahinter eine andere Figur, die ein Objekt in beiden erhobenen Händen hält. Vor ihr befindet sich ein undefinierbarer Gegenstand.

Publikation: N. Özgüç 1979, 290, Taf. I, 2.; A. Erkanal 1993b, 13, Taf. 1, I.C/02.

Museum: Archäologisches Museum, Niğde

M-Inv. Nr.: 1.39.78

A-Inv. Nr.: Ac.r.39



477. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

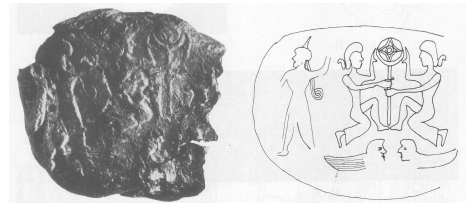
Beschreibung: Bulla: Rund-oval. H. 2, B. 2.1, Di. 0.88. 2/3 erhalten. Eine männliche Figur, die nach links schaut und ihre rechte Hand erhebt. Hinter ihr befinden sich zwei niederknien antithetische weibliche Figuren um einen Stab mit der Scheibe in der Mondsichel. Unter ihnen sind Köpfe und Flügel zweier antithetischer Sphingen zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1977, 368, Taf. VI, 15; N. Özgüç 1980, 68-69, 82, Abb. III-15; A. Erkanal 1993b, 40-41, Taf. 14, II2-C/03.

Museum: Museum anatolischer Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-732-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.709

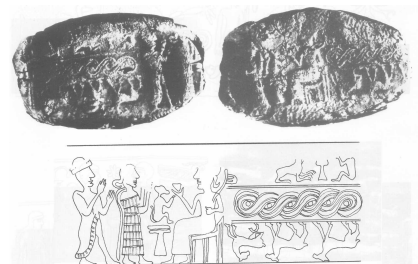


478. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Oval. Siegel: E.H. 1.35. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Die Hauptszene zeigt eine sitzende Figur, die in ihrer ausgestreckten Hand einen Becher hält. In ihrer anderen Hand trägt sie eine über die Schulter gelegte Axt. Zu ihr gewandt streckt ein Affe seine Hand vor. Unter ihr ist ein Tisch(?) erkennbar. Dahinter stehen zwei Figuren, die linke männlich und die rechte weiblich, mit erhobenen Händen. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband zweigeteilt: oben sind ein Löwe und ein Affe um einen Tisch (?) erkennbar, unten sind drei auf den Kopf gestellte vierbeinige Tiere erkennbar.



Publikation: N. Özgüç 1977, 367, Taf. V, 12; N. Özgüç 1980, 68, 82, Abb. III-12, a-b; A. Erkanal 1993b, 70-71, Taf. 27, VII3-C/07.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 113-824-71
A-Inv. Nr.: Ac.i.801

479. Bulla

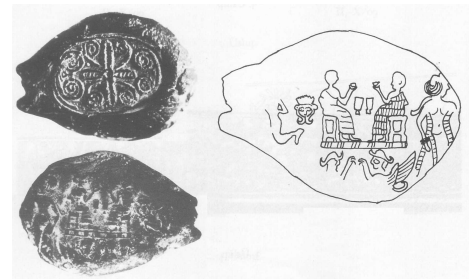
Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Dreieck. H. 2.3, B. 1.6, Di. 0.72. Eine Zylindersiegelabrollung und ein Skarabäenabdruck. Die Hauptszene der Zylindersiegelabrollung zeigt eine männliche Figur. Die niederkniennde nackte Figur und die Maske (?) an der linken Seite der Abrollung gehören offenbar noch zur Hauptszene. Die Nebenszene zeigt zwei auf einem Podest gegenüber sitzende männliche Figuren, die in ihren erhobenen Händen einen Becher halten. Zwischen den beiden Figuren stehen zwei größere Becher. Unter dem Podest sind zwei antithetische Sphingen mit erhobener Hand dargestellt. Der Skarabäenabdruck zeigt eine Blume in der Mitte und eine Spirale darum herum.

Publikation: N. Özgüç 1977, 367, Taf. V, 13; N. Özgüç 1980, 68, 82, Abb. III-14; A. Erkanal 1993b, 41, Taf. 14, II2-C/04.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 158-29-67
A-Inv. Nr.: Ac.f.23



480. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Oval. Siegel: E.H. 1.8. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.1053, Kat. Nr. 481). Die Hauptszene zeigt eine männliche Figur, die einen Stock (?) auf ihrer Schulter trägt. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren. Zwischen ihr und der zweiten Figur ist eine Kolumne mit Inschrift (Keilschrift) sichtbar. Die zweite Figur erhebt ihre Hände, die dritte trägt einen Steinbock. Zwischen der zweiten und dritten Figur ist eine kleine sitzende nackte weibliche Figur erkennbar. Über ihr ist die Scheibe in der Mondsichel angebracht. Die Nebenszene ist durch zwei waagrecht dargestellte miteinander an den Beinen verbundene männliche Figuren getrennt. Oben stehen zwei männliche Figuren. Die linke erhebt ihre Hände. Zwischen den beiden steht eine andere umgekehrte männliche Figur. Unten sind ein umgekehrter Löwe, eine Antilope und ein anderer Löwe dargestellt.



Publikation: N. Özgüç 1977, 366, Taf. IV, 11; N. Özgüç 1980, 67, 82, Taf. III-11a, b; A. Erkanal 1993b, 63-64, Taf. 24, VIII-C/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 113-1074-71
A-Inv. Nr.: Ac.i.1051

481. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Oval. Siegel: E.H. 1.8. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.1051, s. Kat. Nr. 480).

Publikation: N. Özgüç 1977, 366, Taf. IV, 11; N. Özgüç 1980, 67, 82, Taf. III-11a, b; A. Erkanal 1993b, 63-64, Taf. 24, VIII-C/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 113-1076-71
A-Inv. Nr.: Ac.i.1053

482. Bulla

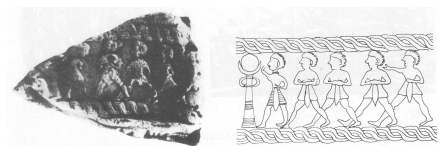
Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

Beschreibung: Bulla: Dreieck. Siegel: E.H. 1.5. Zylindersiegelabdruck. Fünf männliche Figuren vor eine Säule mit der Scheibe in der Mondsichel. Die vordere und hintere erhebt jeweils ihren rechten Arm. Die Siegelfläche ist unten und oben mit einem Flechtband geschmückt.

Publikation: N. Özgüç 1977, 368, Taf. VI, 16; N. Özgüç 1980, 69, 82, Abb. III-16; A. Erkanal 1993b, 52, Taf. 18, III-C/01.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 113-960-71
A-Inv. Nr.: Ac.i.937



483. Bulla

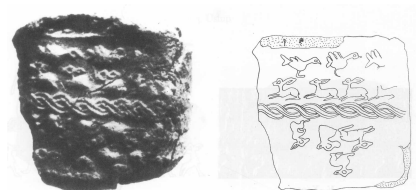
Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Viereckig. H. 1.74, B. 1.7, Di. 0.9. Siegel: E.H. 1.35. Zylindersiegelabrollung. Die Szene ist durch ein horizontales Flechtband geteilt. Über dem Flechtband sind eine Reihe von Hasen und eine Reihe von Vögeln dargestellt. Unten sind in der ersten umgekehrten Reihe ein Hase, ein Tierkopf und ein Affe zu sehen. In der zweiten umgekehrten Reihe ist ein Hase zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1977, 369, Abb. 4; N. Özgüç 1980, 69, 83, Abb. III-18; A. Erkanal 1993b, 57-58, Taf. 21, V2-C/02.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 136-31-72
A-Inv. Nr.: Ac.j.21



484. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast

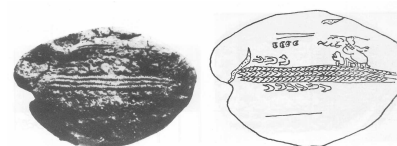
Beschreibung: Bulla: Oval. H. 3.5, B. 2.25, Di. 1.39. Abdruck schlecht erhalten. Siegel. E.H. 1.25. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Die Szene ist durch drei horizontale Bänder mit Chevron-Motiv getrennt. Oben ist eine sitzende Figur dargestellt. Hinter ihr befindet sich eine sitzende Figur, die anderen Figuren sind nicht erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1977, 369, Taf. VII, 18; N. Özgüç 1980, 69, 83, Abb. III-19; A. Erkanal 1993b, 61, Taf. 23, V3-C/02.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 136-63-72

A-Inv. Nr.: Ac.j.53



485. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast

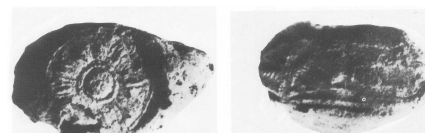
Beschreibung: Bulla: Oval. Beschädigt. Abdruck eines Stempelsiegels und eines Zylindersiegels. Das erstere stellt eine Rosette dar, das letztere eine Reihe von Tieren.

Publikation: N. Özgüç 1977, 370, Taf. VII, 19-20; N. Özgüç 1980, 69, 83, Abb. III-20a, b; A. Erkanal 1993b, 61, Taf. 23, V3-C/03.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1205



486. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 3 oder 6

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. H. 1.9, B. 1.4, Di. 0.5. Vollständig. Zwei Abrollungen desselben Siegels. In der Hauptszene sind eine weibliche und eine männliche Figur dargestellt, die sich gegenüberstehen. Die eine hält ein vierbeiniges Tier in der Hand und die andere ein dreiteiliges Blitzbündel(?). Hinter ihr sind drei übereinander geordnete Hände erkennbar, dahinter sind weitere Figuren unkenntlich. Am Ende des Abdrucks sind zwei in einer Reihe übereinander dargestellte Affen zu sehen.

Publikation: N. Özgüç 1979, 290-291, Taf. II; Erkanal 1993b, 46-47, Taf. 16, II6-C/01.

Museum: Archäologisches Museum, Niğde

M-Inv. Nr.: 1.33.78

A-Inv. Nr.: Ac.r.33



487. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

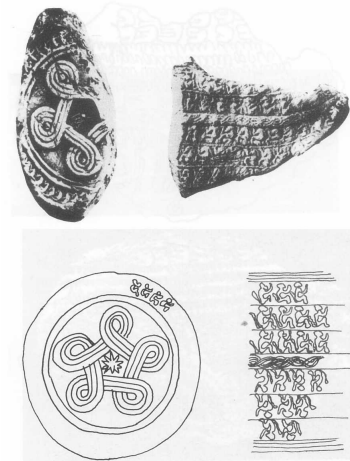
Beschreibung: Bulla: Dreieckig. H. 2.98, B. 2.15, Di. 1. Beschädigt. Stempelsiegel: E.H. 1.78. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels und Abdruck eines Stempelsiegels (gleiche Abrollung wie auf der Bulla Ac.i.563, Kat. Nr. 488). Die Szene der Abrollung ist durch ein horizontales Flechtband getrennt. Oben und unten sind jeweils drei horizontale Reihen von Affen dargestellt, unten steht die Darstellung auf dem Kopf. Der Stempelsiegelabdruck zeigt in der Mitte eine Rosette mit einem zentralen Stern. Im Band um die Mitte ist eine Affenreihe erkennbar.

Publikation: N. Özgüç, 1971, 12, Abb. 3a-b, Taf. II, 3-4; A. Erkanal 1993b, 58, Taf. 21, V2-C/03a.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-575-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.552



488. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Bulla-Raum.

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. H. 2.15, B. 1.7, Di. 0.2. Beschädigt. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels und Abdruck eines Stempelsiegels (gleiche Abrollung wie auf der Bulla Ac.i.552, s. Kat. Nr. 487).

Publikation: N. Özgüç, 1971, 12, Abb. 3a-b, Taf. II, 3-4; A. Erkanal 1993b, 58, Taf. 21, V2-C/03b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 113-585-71

A-Inv. Nr.: Ac.i.563

5.1.2.3. KONYA-KARAHÖYÜK

489. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 5.8 m.

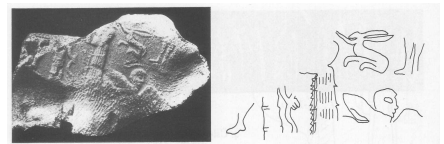
Beschreibung: Verschluss: irreguläre Form. Siegel: E.H. 1.4. Zylindersiegelabrollung. Links ist nur ein Bein einer Figur und der Unterkörper einer weiteren Figur, die eine Sichel (?) in ihrer Hand hält, dargestellt. Die Szene rechts zeigt oben einen Hasen und den Unterleib einer nackten Figur sowie eine Sphinx darunter.

Publikation: Alp 1968, 23, 115, Kat. Nr. 12, Abb. 11, Taf. 37/93; A. Erkanal 1993b, 39-40, Taf. 14II2-B/02.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/61



490. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 5.50 m.

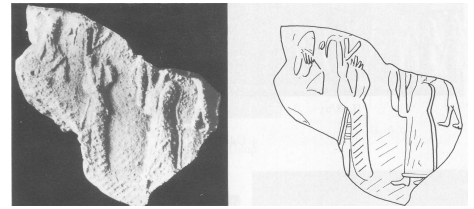
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Siegel: E.H. 1.3. Beschädigt. Zylindersiegelabrollung. Zwei sich gegenüberstehende Figuren, mit erhobenen Händen.

Publikation: Alp 1968, 22, 109, Kat. Nr. 3, Taf. 34/87; A. Erkanal 1993b, 35-36, Taf. 12, III-B/08.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/67



491. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 6.50 m.

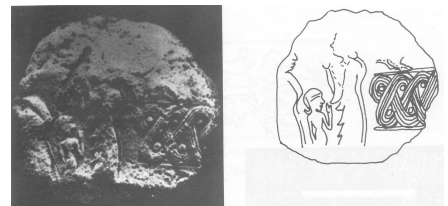
Beschreibung: Verschluss: Rund. H. 1.8, B. 1.7, Di. 0.6. Siegel: E.H. 1.2. Zylindersiegelabrollung. Die Hauptszene zeigt zwei sich gegenüberstehende Figuren. Die rechte erhebt ihre Hand. Zwischen den beiden Figuren ist eine dritte kleine Figur zu sehen. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband getrennt.

Publikation: Alp 1968, 22, 110, Kat. Nr. 6, Abb. 7, Taf. 34/88; A. Erkanal 1993b, 80, Taf. 31, VII5-B/02.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/59



492. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 4.30 m.

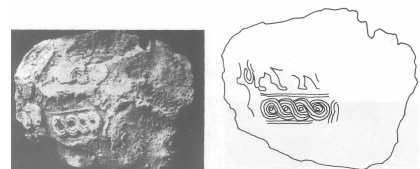
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. H. 2.3, B. 2.5, Di. 0.8. Siegel: E.H. 1.4. Zylindersiegelabrollung. Die Nebenszene ist durch ein horizontales Band getrennt. Oben sind die Beine von zwei Tieren zu sehen.

Publikation: Alp 1968, 23, 114, Kat. Nr. 11; Abb. 10, Taf. 37/92; A. Erkanal 1993b, 69, Taf. 26, VII3-B/05.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/335



493. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 5.90 m.

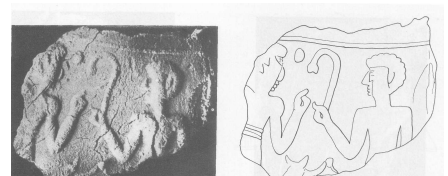
Beschreibung: Zylindersiegelabrollung. Zwei sich gegenüberstehende männliche Figuren. Die linke erhebt ihre Hand. Die andere hält eine Sichel (?) in der erhobenen Hand.

Publikation: Alp 1968, 24, 117, Kat. Nr. 16, Taf. 40/99; A. Erkanal 1993b, 21, Taf. 5, I-B/10.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/63



494. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 3.20 m.

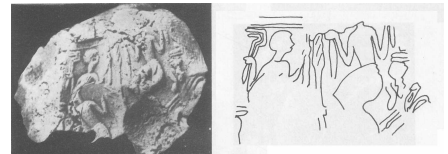
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. H. 2.4, B. 2.9, Di. 1.3. Siegel: E.H. ca. 2. Drei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Zwei sich gegenüberstehende Figuren um eine Säule(?), an deren beiden Seiten jeweils ein Gegenstand hängt. Die Figuren halten diese in ihren erhobenen rechten Händen. Mit der anderen Hand trägt die linke Figur eine Sichel(?). Die andere Figur trägt ebenfalls ein Objekt in der linken Hand.

Publikation: Alp 1968, 23, 225, Kat. Nr. 14, Abb 12, Taf. 38/95; A. Erkanal 1993b, 22-23, Taf. 5, I-B/11.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/330



495. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 4.20 m.

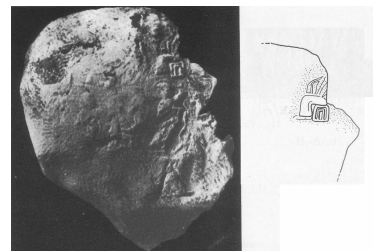
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Vier Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende Figur und vor ihr die Scheibe in der Mondsichel sowie eine Sphinx und eine Figur sind zu erkennen.

Publikation: Alp 1968, 23, 115, Kat. Nr. 13, Taf. 38/94; A. Erkanal 1993b, 24-25, Taf. 7, 1-B/14.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/334



496. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 6.10 m.

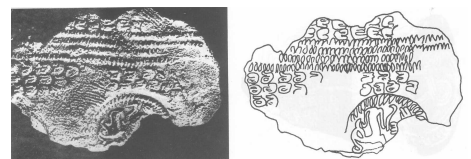
Beschreibung: Verschluss. Irreguläre Form. H. 1.9, Br. 3.1, Di. 1.1. Abdruck eines Zylinderstempelsiegels. Die Abrollung des Zylindersiegels ist durch ein Dreifachband mit U-Motiven zweigeteilt. Über und unter dem Band sind Reihen von Affen dargestellt. Der Abdruck des Stempelsiegels zeigt einen Greifen und andere Figuren. Die Fläche des Abdrucks ist durch ein Band mit U-Motiven begrenzt.

Publikation: Alp 1968, 119, 175, Kat. Nr. 21 und 75, Abb. 16, Taf. 43/104; A. Erkanal 1993b, 60, Taf. 22, V3-B/01.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/64

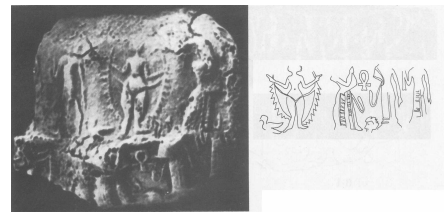


497. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 4.80 m.

Beschreibung: Verschluss: H. 2.1, B. 2.2, Di. 1. Siegel: E.H. 1.2. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Links steht eine nackte weibliche Figur mit erhobenen Händen und vorragendem Rock. Vor ihrem Fuß ist ein Vogelerkennbar. Rechts von ihr stehen drei männliche Figuren mit je einer erhobenen Hand. Die zweite und dritte Figur links von ihr trägt einen Lituus. Zwischen den beiden sind oben das *Ankh*-Zeichen und unten ein menschlicher Kopf erkennbar.



Publikation: Alp 1968, 22, 113, Abb. 8, Taf. 35/89; A. Erkanal 1993b, 16-17, Taf. 3, I-B/05.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/329

498. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 5.70 m.

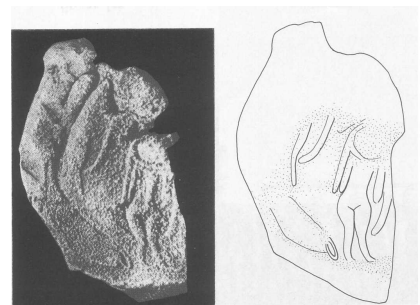
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. 1/2 erhalten. Siegel: E.H. 2. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Auf der Abrollung sind Reste einer nackten, weiblichen Figur und eines Löwen zu erkennen.

Publikation: Alp 1968, 23, 114, Kat. Nr. 10, Taf. 36/91; A. Erkanal 1993b, 35, Taf. 11, II1B-07.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/60



499. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 5.60 m.

Beschreibung: Verschluss: H. 1.9, B. 2, Di. 0.5. Abrollungen desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung wie auf den Bulla 61/332, 62/333, Kat. Nr. 500-501). In der Mitte sitzt eine männliche Figur auf einem Stuhl, der auf einem Podest steht. Sie hält eine Sichel in ihrer erhobenen Hand. Vor ihr steht eine andere männliche Figur mit erhobener Hand. Zwischen den beiden ist ein Gegenstand erkennbar, dahinter steht eine weitere männliche Figur, die eine Schaufel (?) in einer Hand und eine Sichel in der anderen trägt. Hinter der sitzenden Figur steht ein Vogelmensch.

Publikation: Alp 1968, 24, 117, Kat. Nr. 17a, Abb. 14, Taf. 41/100-102; A. Erkanal 1993b, 32-33, Taf. 10, II1B/04a.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/58



500. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 3.40 m.

Beschreibung: Verschluss: H. 2.4, B. 2.7, Di. 0.7. (gleiche Abrollung wie auf den Bullae 62/58, 62/333, s. Kat. Nr. 500).

Publikation: Alp 1968, 24, 117, Kat. Nr. 17b, Abb. 14, Taf. 41/100-102; A. Erkanal 1993b, 32-33, Taf. 10, II1B/04b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/332

501. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 3.45m.

Beschreibung: Verschluss: H. 2.4. B. 2.7. Di. 0.7. Abrollungen desselben Zylindersiegels. (gleiche Abrollung wie auf den Bullae 62/58, 61/332, s. Kat. Nr. 500).

Publikation: Alp 1968, 24, 117, Kat. Nr. 17c, Abb. 14, Taf. 41/100-102; A. Erkanal 1993b, 32-33, Taf. 10, II1B/04c.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/333

502. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, die große Grube, Tiefe 6 m.

Beschreibung: Verschluss: Vollständig. Siegel: E.H. 2. Abrollungen desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung wie auf der Bulla 61/337a-b, Kat. Nr. 503). Der erhaltene Siegelabdruck besteht aus drei vertikalen Kolumnen. In den ersten und zweiten sind Reihen von Menschenköpfen dargestellt. In der dritten befindet sich eine Inschrift in Keilschrift.

Publikation: Alp 1968, 120, Kat. Nr. 22, Taf. 44/105; A. Erkanal 1993b, 54, Taf. 19, IV-B/01a.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/336



503. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 6 m.

Beschreibung: Abrollungen desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung wie auf der Bulla 61/336, s. Kat. Nr. 502).

Publikation: Alp 1968, 120, Kat. Nr. 22, Taf. 44/106; A. Erkanal 1993b, 54, Taf. 19, IV-B/01b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 61/337a-b

504. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube, Tiefe 6.20 m.

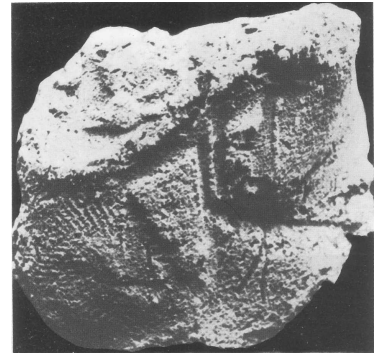
Beschreibung: Siegel: E.H. 1.5. Zylindersiegelabrollung und Stempelsiegelabdruck. Die Darstellungen sind nicht zu erkennen.

Publikation: Alp 1968, 121, Kat. Nr. 24, Taf. 45/108; A. Erkanal 1993b, 55, Taf. 20, IV-B/03.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/65



505. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt O, große Grube Tiefe 9.15 m.

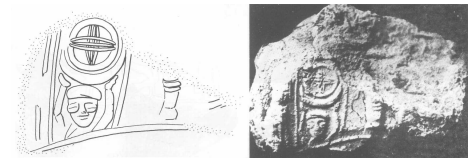
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Siegel: E.H. 1.2. Zylindersiegelabrollung. Eine Figur trägt mit ihren Händen auf ihrem Kopf die Scheibe in der Mondsichel. Rechts ist der Kopf einer männlichen Figur zu sehen.

Publikation: Alp 1968, 120, no.23, Taf. 44/105, 44/107; A. Erkanal 1993b, 54-55, Taf. 19, IVB/02.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 63/56



506. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 3.

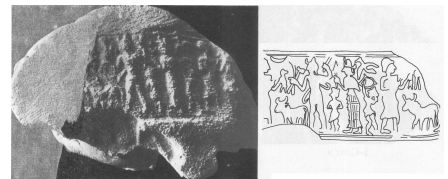
Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Siegel: E.H. 2. Zylindersiegelabrollung. Die Hauptszene zeigt zwei männliche und eine weibliche Figur. Die erstere schaut nach rechts und hält einen Vogel in der erhobenen Hand. Die zweite schaut nach links. Sie hält eine Axt und einen anderen Gegenstand in der erhobenen rechten Hand. In der anderen erhobenen Hand hält sie einen Streitkolben. Am Gürtel trägt sie zwei Litui. Zwischen den beiden Figuren ist oben die Scheibe in der Mondsichel und unten ein Stier dargestellt. Die weibliche Figur schaut ebenfalls nach links und trägt ein Zepter (?) in der Hand. Zwischen der zweiten und die dritten Figur steht eine kleinere Figur. Die Nebenszene zeigt eine Jagd. Eine männliche Figur schießt einen Vogel mit Bogen und Pfeil.

Publikation: Alp 1968, 23, 116, 181, 95b; Abb. 13, Taf. 39/96, Taf. 40/97, Taf. 40/98; A. Erkanal 1993b, 14-15, Taf. 2, I-B/03.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/189



5.1.2.4. BOĞAZKÖY

507. Bulla

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: Quadrat I/19, aus der Füllung des südlichen Kastens des nördlichen Torturmes.

Beschreibung: Verschluss: Rund. Siegel: E.H. 1.4. Zylindersiegelabdruck. Die Hauptszene zeigt eine männliche und eine weibliche Figur, die einander gegenüberstehen. Zwischen den beiden steht eine Waage (?). Die Nebenszene ist durch ein horizontales Flechtband zweigeteilt. Oben stehen zwei Tiere und unten ist eine der beiden Löwendarstellungen erhalten.

Publikation: Beran 1964, 34, Kat. Nr. 21, Taf. 8, 5; Boehmer/Güterbock 1987, 101, 103, Taf. XXXVI, Nr. 299; A. Erkanal 1993b, 63-69, Taf. 26, VII3-F/04.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 371/O



5.2. ASSYRISCHER STIL

5.2.1. ZENTRALANATOLIEN

5.2.1.1. KÜLTEPE

508. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat B/D 11-12, vierräumiges Haus, im Raum 3 (Archiv), neben dem Ofen.

Beschreibung: H. 3.2, B. 2.5, Di. 1.2. Konvex. Brauner gebrannter Ton. Abrollung eines neosumerischen Zylindersiegels, das von einem Assyrer nachbearbeitet und wiederverwendet wurde. Inschrift (Keilschrift). Ein Stiermensch und eine männliche Figur führen eine andere bei der Hand. Zwischen den beiden befindet sich oben ein Vierbeiner.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 392, Kat. Nr. 90, Taf. 72-73, 2; N. Özgüç 2001, 52, Taf. 15, 68, CS. 93.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 166-216-64

A-Inv. Nr.: Kt. o/k 202



509. Bulla

Fundort: Kültepe II.

Fundkontext: Karum, Quadrat B/D 11-12, vierräumiges Haus, im Raum 3 (Archiv), neben dem Ofen.

Beschreibung: H. 7, B. 2.2, Di. 1.2. Konvex. Schwarzer gebrannter Ton. Fragmentarisch. Partielle Abrollung eines neosumerischen Zylindersiegels, das von einem Assyrer nachbearbeitet und wiederverwendet wurde. Sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich ein Menschenkopf, eine



Waage, ein Vogel und die Scheibe in der Mondsichel.
Hinter ihr sind ein Affe und ein Antilopenkopf dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 392, Kat. Nr. 92, Taf. 72-73, 3; N. Özgüç 2001, 52, Taf. 15, 69, CS. 96.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 166-218-64

A-Inv. Nr.: Kt. o/k 204

510. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat U/23, Haus.

Beschreibung: H. 3.4, B. 4.1, Di. 1.6. Irreguläre Form. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine Inschrift (Keilschrift). Zwei männliche Figuren, die ihre Hände erheben. Zwischen den beiden befinden sich oben ein Gegenstand und unten eine Waage (?).

Publikation: N. Özgüç 1989, 389, Kat. Nr. 63, Taf. 84-85, 1; N. Özgüç 2001, Taf. 10, 57, CS. 55.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 159-349-64

A-Inv. Nr.: Kt. h/k 349



511. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat U/16-17, Enna-Assur-Archiv.

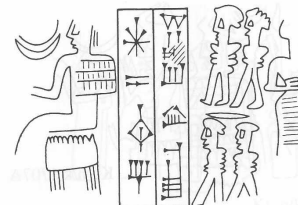
Beschreibung: H. 3.7, B. 3.1. Viereckige, irreguläre Form. Schwarzer gebrannter Ton. Eine partielle Zylindersiegelabrollung. Eine sitzende Figur mit vorgestreckter Hand. Hinter ihr befindet sich die Inschrift (Keilschrift). Rechts von der Inschrift sind vier kleine männliche Figuren, zwei oben und zwei unten, erkennbar. Hinter diesen steht eine männliche Figur.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 390, Kat. Nr. 71, Taf. 84-85, 4; N. Özgüç 2001, 42, Taf. 11, 59, CS. 60.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 161-757-64

A-Inv. Nr.: Kt. j/k 619



512. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat E/12, Archiv des Hauses.

Beschreibung: H. 2.6, B. 3.3, Di. 3. Dreieckig. Hellbrauner gebrannter Ton. Inschrift auf den Schmalseiten. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in ihrer vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und ein anderes Gefäß. Ihr gegenüber stehen vier männliche Figuren. Die erste und vierte führt die anderen an ihren Händen und alle erheben



ihre anderen Hände. Punkte, Schlange und Waage (?) zwischen den Figuren. Hinter der sitzenden Figur befinden sich zwei männliche Figuren übereinander. Die obere kniet nieder, die untere ist mit einem Vogel in der Hand dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 400, Kat. Nr. 155, Taf. 86-87, 1; N. Özgüç 2001, 78, Taf. 22, 85, CS. 120.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 131-136-83

A-Inv. Nr.: Kt. 83/k 248

513. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 4.3, B. 3.8, Di. 1.2. Konvex. Grauer gebrannter Ton. Zwei Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel, die durch eine Inschrift getrennt werden. Siegel A: Eine sitzende männliche Figur, die einen Becher (?) in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr sind die Scheibe in der Mondsichel und drei Punkte dargestellt. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren, die die Hände erheben. Hinter der sitzenden Figur sind zwei Figuren übereinander zu sehen. Die untere sitzt und hält einen Gegenstand in der Hand. Rechts von ihnen befindet sich die Inschrift (Keilschrift).

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 384, Kat. Nr. 9, Taf. 84-85, 6; N. Özgüç 2001, 25, Taf. 2, 43, CS. 7-8.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1366-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 623



514. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

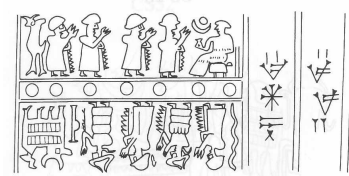
Beschreibung: H. 5, B. 2.3, Di. 1. Viereckig. Hellbrauner gebrannter Ton. 3/4 erhalten. Eine partielle Abrollung. Sieben Figuren mit erhobenen Händen nach rechts voranschreitend. Die erstere hält eine Blume (?) in der Hand. Vor der zweiten befindet sich eine Rosette und vor der dritten und sechsten jeweils ein Punkt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 384, Kat. Nr. 18, Taf. 86-87, 2; N. Özgüç 2001, 28, Taf. 3, 45, CS 18.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1375-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 1263



515. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 4.3, B. 3.3, Di. 2.4. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Teilweise erhaltene Zylindersiegelab-

rollung. Eine sitzende männliche Figur, die einen Becher in der Hand hält. Vor ihr sind die Scheibe in der Mondsichel und zwei stehende Figuren mit erhobenen Händen dargestellt. Hinter der sitzenden Figur befinden sich eine Schlange, eine nackte männliche Figur, die einen Gegenstand in ihrer Hand hielt, und ein Tier.

Publikation: N. Özgüç 1989, 384, Kat. Nr. 14, Taf. 88-89, 2; N. Özgüç 2001, 27, Taf. 3, 44, CS. 15.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1371-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 941



516. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Uzua-Archiv.

Beschreibung: H. 2,7, B. 3,9, Di. 1. Konvex. Dunkelgrauer, gebrannter Ton. Zwei teilweise erhaltene Abrollungen desselben Siegels, die durch eine Inschrift getrennt werden. Eine sitzende Figur vor einem Tischaltar, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren, die erstere hält einen Blitz in der Hand und die zweite einen anderen Gegenstand. Vor diesen Figuren sind über dem Tisch zwei Affen (?), drei Punkte und die Scheibe in der Mondsichel dargestellt. Hinter der sitzenden Figur ist eine niederknienende Figur oberhalb eines vierbeinigen Tieres zu sehen. Vor ihr stehen über dem Leitmuster ein Stier und unten eine Antilope.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 383-384, Kat. Nr. 8, Taf. 88-89, 3; N. Özgüç 2001, 25, Taf. 1, 43, CS 6.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1365-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 591.



517. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat M/11, Küche des Hauses von Supiahsu.

Beschreibung: H. 2,8, B. 2,7, Di. 1. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine in einem Boot sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich oben die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen. Zwischen allen Figuren sind Punkte und zwischen der zweiten und dritten eine Waage (?) dargestellt. Hinter der sitzenden Figur sind zwei heraldische Löwen und dazwischen zwei kleine männliche Figuren erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 393, Kat. Nr. 99, Taf. 82-83, 3; N. Özgüç 2001, 54-55, Taf. 17, 72, CS. 103.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara



M-Inv. Nr.: 76-90-66

A-Inv. Nr.: Kt. s/k 80

518. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat M/11, Küche des Hauses von Supiahsu.

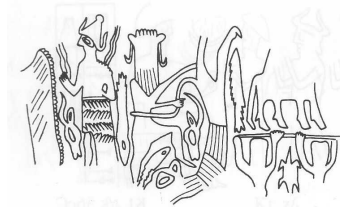
Beschreibung: H. 3.3, B. 2.7, Di. 1.6. Giebelförmig. Cremefarben-hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine männliche Figur und ein Stiermenschen vor einem Tischaltar. Die erste hält eine Säge in der erhobenen Hand und der zweite kämpft einen Löwen. Zwischen ihm und den Figuren befinden sich Tierköpfe.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 393, Kat. Nr. 97, Taf. 86-87, 3; N. Özgüç 2001, 54, Taf. 17, 72, CS. 102.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 76-89-66

A-Inv. Nr.: Kt. s/k 79



519. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat N/11, Küche des Hauses von Supiahsu.

Beschreibung: H. 4.3, B. 3.6, Di. 1.8. Giebelförmig. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich oben die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren. Die erstere steht auf einem liegenden Stier und hält ein Blitzbündel in der erhobenen Hand. Die zweite und dritte Figur stehen auf einem liegenden Löwen. Die zweite erhebt die Hand, die dritte trägt eine Axt (?) und eine Säge (?) in den Händen. Hinter ihr befinden sich eine Waage (?), ein Vogel, ein Menschenkopf und eine Antilope.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 393, Kat. Nr. 100, Taf. 86-87, 5; N. Özgüç 2001, 55, Taf. 17, 72, CS. 104.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 76-91-66

A-Inv. Nr.: Kt. s/k 81



520. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 4.8, B. 3.7, Di. 0.8. Konvex. Schwarzer gebrannter Ton. Fragmentarisch. Zwei partielle Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Eine männliche Figur gegen einen Löwen kämpfend. Siegel B: Eine sitzende männliche Figur, die die



Hand vorstreckt. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel und davor stehen eine Figur, eine weibliche Figur, eine kleine Figur, eine männliche Figur, eine männliche gegen ein Tier kämpfend, eine männliche Figur, die die Hand erhebt und zuletzt ein Mann mit einem Gegenstand in der Hand sowie eine Schlange an seinem Rücken.

Publikation: N. Özgüç 1989, 386, Kat. Nr. 29, Taf. 88-89, 1; N. Özgüç 2001, 32, Taf. 4, 5, 47, CS. 27-28.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-850-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 808



521. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

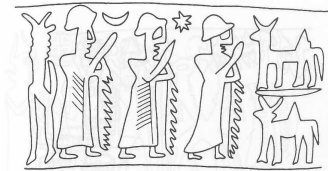
Beschreibung: H. 5.3, B. 5.1, Di. 1.1. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Drei männliche Figuren jeweils mit einer erhobenen Hand und eine Antilope vor zwei übereinander stehenden Stieraltären (?). Die Siegelfläche ist oben und unten durch horizontale Linien begrenzt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 385, Kat. Nr. 27, Taf. 88-89, 5; N. Özgüç 2001, 31, Taf. 4, 47, CS. 26.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-848-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 712



522. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 3.2, B. 2.5. Giebförmig. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen eines Zylindersiegels. Zwei männliche Figuren vor einem Stieraltar und einem Löwen, die erstere mit einem Stock.

Publikation: N. Özgüç 1989, 386, Kat. Nr. 30, Taf. 88-89, 6; N. Özgüç 2001, 32, Taf. 5, 48, CS. 29.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-851-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 851



523. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 2.8, B. 1.8, Di. 0.7. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Sitzende männliche Figur, die einen Gegenstand in der vorgestreckten Hand hält. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren mit jeweils einer erhobenen Hand. Hinter ihnen sind oben ein Stieraltar und unten drei Figuren erkennbar.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 385, Kat. Nr. 24, Taf. 90-91, 5; N. Özgüç 2001, 31, Taf. 4, 46, CS. 23.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-845-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 337

524. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 3.6, B. 2.8, Di. 1.4. Irreguläre Form. Hellbrauner gebrannter Ton. Partielle Zylindersiegelabrollung. Eine sitzende männliche Figur mit vorgestreckter Hand. Vor ihr befindet sich eine Waage (?). Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren mit jeweils einer erhobenen Hand. Die Nebenszene zeigt antithetische heraldische Stiermenschen. Unter den Füßen des rechten ist ein Skorpion dargestellt. Rechts steht eine weitere männliche Figur.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 385, Kat. Nr. 23, Taf. 82-83, 2; N. Özgüç 2001, 30.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-840-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 164

525. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 4, B. 2.8, Di. 0.5. Viereckig. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Abrollung eines neosumerischen Zylindersiegels, das von einem Assyrer nachbearbeitet und wiederverwendet wurde. Inschrift (Keilschrift). Der vordere Teil einer sitzenden männlichen Figur, die ein Gefäß in ihrer vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befindet sich ein Affe (?), ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren und ein Stiermensch (?). Die erste führt die zweite bei ihrer Hand. Die zweite erhebt die andere Hand. Die dritte erhebt ihre beiden Hände. Der Stiermensch (?) trägt ein vierbeiniges Tier. Hinter ihm befindet sich die Inschrift (Keilschrift).



Publikation: N. Özgüç 1989, 378, 387, Kat. Nr. 43, Taf. 72-73, 4; N. Özgüç 2001, 36, Taf. 6, 51, CS. 39.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1619-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 838

526. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 2.8, B. 2.4, Di. 0.9. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in der

vorgestreckten Hand ein Gefäß (?) hält. Vor ihr befinden sich oben die Scheibe in der Mondsichel und unten Punkte. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur, die die Hand erhebt. Hinter der sitzenden Figur befindet sich eine männliche Figur, die nach rechts gewandt ist, ein Stieraltar und unklare Motive.

Publikation: N. Özgüç 1989, 386, Kat. Nr. 34, Taf. 88-89, 4; N. Özgüç 2001, 34.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1608-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 770



527. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.5, B. 2.7, Di. 1.4. Cremefarbener gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren, jeweils mit einer erhobenen Hand. Dahinter befinden sich oben ein Stieraltar und unten zwei kleine männliche Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 387, Kat. Nr. 47, Taf. 92-93, 1; N. Özgüç 2001, 37, Taf. 7, 52, CS. 43.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1623-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 970



528. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat U/12, Haus mit Archiv.

Beschreibung: H. 7.9, B. 6, Di. 0.8. Konvex. Hellbraungrauer gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. (dieselbe Abrollung befindet sich auch auf der Bulla 1-989-88). Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen. Dahinter sind oben ein Stieraltar und Tischaltar und unten ein Löwe dargestellt. Füllmotive zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 404, Kat. Nr. 192, Taf. 90-91, 1; N. Özgüç 2001, 89, Taf. 26, 94, CS. 151.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 1-988-88

A-Inv. Nr.: Kt. 88/k 860



529. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S-T/12-13.

Beschreibung: H. 5.6, B. 2.8, Di. 1.6. Viereckige, irreguläre Form. Hellbraun -grauer gebrannter Ton. Eine Zylindersiegelabrollung. (dieselbe Abrollung befindet sich auch auf der Bulla 1-989-88, s. Kat. Nr. 527).

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 404, Kat. Nr. 193, Taf. 90-91, 1.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 1-989-88

A-Inv. Nr.: Kt. 88/k 861



530. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S-T/12-13, Haus mit Archiv.

Beschreibung: H. 5, B. 3.6, Di. 1.2. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Dreieckig. Inschrift und zwei partielle Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Eine sitzende männliche Figur. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren, eine davon sehr klein abgebildet. Ein Löwe und der untere Teil sich gegenüberstehender Figuren sind noch erhalten. Siegel B: Eine sitzende männliche Figur mit einem Gegenstand über der Hand. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel, ein Tischaltar und ein Stieraltar. Dahinter stehen zwei männliche Figuren. Die erste hält eine Waage (?) in der vorgestreckten Hand, darüber ist ein Vogel erkennbar. Zwischen den beiden Figuren sind eine Waage (?) und ein Gefäß dargestellt. Rechts befindet sich die Inschrift.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 403-404, Kat. Nr. 186, Taf. 90-91, 3 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 87, Taf. 25-26, 93, CS. 146-147.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 1-982-88

A-Inv. Nr.: Kt. 88/k 446



531. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, 6-räumiges Haus, im Raum 6.

Beschreibung: H. 4.4, B. 3.4, Di. 1.9. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Inschrift und eine Zylindersiegelabrollung. In der Mitte befindet sich ein Stieraltar auf einem Podest (?) und über einem Skorpion. Links stehen zwei männliche Figuren, die erstere trägt ein Messer (?). Rechts stehen zwei männliche Figuren mit Messer (?), darüber dasselbe Motiv gespiegelt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 391, Kat. Nr. 83, Taf. 90-91, 4; N. Özgüç 2001, 48, Taf. 13, 63, CS. 75.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1710-64



A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1712

532. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/ 11-12, 6-räumiges Haus, im Raum 6.

Beschreibung: H. 4.4, B. 3.4, Di. 1.9. Mondförmig. Cremefarbener gebrannter Ton. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Inschrift und eine sitzende männliche Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Zwischen ihr und der Inschrift befinden sich eine Waage und ein Gegenstand. Vor ihr sind eine kleine Figur, ein Vogel und die Scheibe in der Mondsichel dargestellt. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur mit erhobenen Händen, und darüber eine Rosette (?). Dahinter ist ein Stieraltar mit einem Vogel darauf auf dem Leitermuster erkennbar. Darunter stehen drei kleine männliche Figuren. Ein Baumstamm (?) trennt diese Szene von der nächsten, die oben eine vorschreitende männliche Figur und unten zwei vierbeinige übereinander liegende Tiere zeigt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 391, Kat. Nr. 85, Taf. 90-91, 6; N. Özgüç 2001, 49, Taf. 13, 64, CS. 79.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1716-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1718

533. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat L-N/9, dreiräumiges Haus, im großen Raum.

Beschreibung: H. 4.2, B. 3.7, Di. 0.5. Cremefarbener gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Drei männliche Figuren mit erhobenen Händen vor einem Stieraltar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 390, Kat. Nr. 76, Taf. 92-93, 2; N. Özgüç 2001, 45, Taf. 12, 61, CS. 65.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 164-889-64

A-Inv. Nr.: Kt. m/k 150

534. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, 6 räumiges Haus, im Raum 6.

Beschreibung: H. 3.2, B. 4.2, Di. 1.3. Konvex. Roter gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen dreier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Zwei stehende männliche Figuren mit erhobenen Händen vor einer vorgestreckten Hand mit Gefäß (Reste einer sitzenden männlichen Figur?). Über der Hand befindet sich die Scheibe in der Mondsichel und darunter ein Skorpion. Hinter den stehenden Figuren sind zwei heraldische Löwen



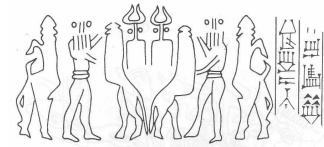
(?) erkennbar. Siegel B: Zwei heraldische Stiermenschen, zwei männliche Figuren und eine Inschrift. Siegel C: Eine sitzende männliche Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich Punkte und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen vier männliche Figuren. Die ersten drei erheben ihre Hände, die vierte trägt eine Axt in der erhobenen Hand und hält eine Ziege mit der anderen. Füllmotive zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 390, Kat. Nr. 79, Taf. 92-93, 3 (Siegel A); 86-87, 4 (Siegel C); N. Özgüç 2001, 46, Taf. 12, 61, CS. 68-70.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1705-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1707



535. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat V/20, Haus.

Beschreibung: H. 2.6, B. 2.3, Di. 0.8. Konvex. Hellbrauner gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen. Hinter ihnen befindet sich auf einem Podest (?) ein Stieraltar oberhalb eines Skorpions. Hinter dem Stieraltar ist eine Schlange dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 400, Kat. Nr. 152, Taf. 90-91, 2; N. Özgüç 2001, 77, Taf. 21, 84, CS. 119.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 90-3-78

A-Inv. Nr.: Kt. 78/k 244



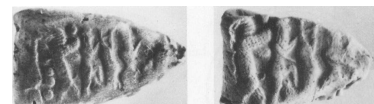
5.2.1.2. ACEMHÖYÜK

536. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6 (Bulla-Raum).

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. Einige Seiten sind mit Inschrift (Keilschrift) versehen. Für die Übersetzung der Inschrift s. N. Özgüç 1986, 48. Ein bis zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels auf der breiten Seite der Bulla. Gleiche Abrollung auf 28 Siegeln (insgesamt 56 Abrollungen), darunter abgebildet sind Ac.i.1031, Ac.i.1038, Ac.i.1086, Kat. Nr. 539 und auf einer Tafelhülle aus Kültepe Ib (Kt. n/k 70), die im Quadrat bb/18-19 in einem Haus gefunden wurde. Die Zylindersiegelabrollung zeigt je einen Stiermenschen und eine männliche Figur gegen einen Löwen kämpfend. Vor dem Stiermenschen ist ein Hase dargestellt. Zwischen diesen beiden Szenen befindet sich ein Löwendrache, der



in den Kopf einer auf einem Berg (?) sitzenden Antilope beißt. Punkte zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1986, 48, Abb. 4, 1-2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1029

537. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6 (Bulla-Raum).

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. (Gleiche Abrollung auf 28 Siegeln (insgesamt 56 Abrollungen), darunter abgebildet sind Ac.i.1029, Ac.i.1038, Ac.i.1086, Kat. Nr. 539, s. Kat. Nr. 536).

Publikation: N. Özgüç 1986, 48, Abb. 4, 1-2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1031

538. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6 (Bulla-Raum).

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. (Gleiche Abrollung auf 28 Siegeln (insgesamt 56 Abrollungen), darunter abgebildet sind Ac.i.1029, Ac.i.1031, Ac.i.1086, Kat. Nr. 539, s. Kat. Nr. 536).

Publikation: N. Özgüç 1986, 48, Abb. 4, 1-2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1038

539. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6 (Bulla-Raum).

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. (Gleiche Abrollung auf 28 Siegeln (insgesamt 56 Abrollungen), darunter abgebildet sind Ac.i.1029, Ac.i.1031, Ac.i.1038, Kat. Nr. 539, s. Kat. Nr. 536).

Publikation: N. Özgüç 1986, 48, Abb. 4, 1-2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1086

540. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6 (Bulla-Raum).

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. (Gleiche Abrollung auf 28 Siegeln (insgesamt 56 Abrollungen), darunter abgebildet sind Ac.i.1029, Ac.i.1031, Ac.i.1038, Ac.i.1086, s. Kat. Nr. 536).

Publikation: N. Özgüç 1986, 48, Abb. 4, 1-2.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

541. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Fünf Abrollungen desselben Siegels (Gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.1073, Ac.i.888, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.1073, Ac.i.905, Ac.i.1100). Eine männliche Figur und eine Inschrift. Die Inschrift beinhaltet den Namen und den Titel Šamši Adad I. sowie den Namen seines Vaters. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 341, Taf. 137, 1-2.

Publikation: N. Özgüç 1980, 64-65, 81, Abb. III-1c; Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.834



542. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Vier Abrollungen desselben Siegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.888, Ac.i.1073, Ac.i.990, Ac.i.924, Ac.i.834, Ac.i.1073, Ac.i.905, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: N. Özgüç 1977, 363, Taf. I, 1; N. Özgüç 1980, 64-65, 81, Abb. III-1b; Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.898

543. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Vier Abrollungen desselben Siegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.1073, Ac.i.990, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.1073, Ac.i.905, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: N. Özgüç 1977, 363, Taf. I, 1; N. Özgüç 1980, 64-65, 81, Abb. III-1a; Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.888

544. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit vier Abdrücke desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.834, Ac.i.888, Ac.i.990, Ac.i.898, Ac.i.1073, AC.i.905, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.924

545. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit vier Abdrücken desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.834, Ac.i.888, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.1073, Ac.i.905, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.990

546. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit vier Abdrücken desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.834, Ac.i.888, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.1073, AC.i.990, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.905

547. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit zwei Abdrücken desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.834, Ac.i.888, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.905, AC.i.990, Ac.i.1100, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1073

548. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit drei Abrollungen desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung

des Siegels auf den Bullae Ac.i.834, Ac.i.888, Ac.i.924, Ac.i.898, Ac.i.905, Ac.i.990, Ac.i.1073, s. Kat. Nr. 541).

Publikation: Tunca 1989, 481, Taf. 137, 1-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1100

549. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.909



550. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.925

551. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit zwei Abdrücken desselben Zylindersiegels (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši-Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.979

552. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.987

553. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1006

554. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1056, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1012

555. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1062

556. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1062, Ac.i.1105, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1056

557. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck (gleiche Abrollung des Siegels auf den Bullae Ac.i.909, Ac.i.925, Ac.i.979, Ac.i.987, Ac.i.1006, Ac.i.1012, Ac.i.1056, Ac.i.1062, s. Kat. Nr. 549). Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 3-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1105

558. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

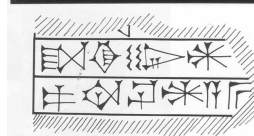
Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit einem Zylindersiegelabdruck. Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 482.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 5-6.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.900



559. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit vier Abrollungen desselben Zylindersiegels. Die Inschrift

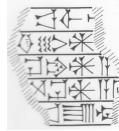
beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 483.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 7-8.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.910



560. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

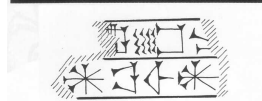
Beschreibung: Bulla: Rechteckig-oval. Bulla mit zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels. Die Inschrift beinhaltet den Namen Šamši Adad I. Für die Übersetzung der Inschrift s. Tunca 1989, 483.

Publikation: Tunca 1989, 482, Taf. 137, 9-10.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1079



561. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum im Quadrat RA/45.

Beschreibung: Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende Figur und andere Figuren vor ihr.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 38.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

562. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla. Dreieckig. Vollständig. Abrollung eines Zylindersiegels (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.859). Eine sitzende männliche Figur, die die Hand ausstreckt. Ihr gegenüber steht eine andere männliche Figur, die eine Schlange (?) in der Hand hält. Hinter der sitzenden Figur steht ein Stiermensch, der seine Arme hochhebt. Über ihm ist die Scheibe in der Mondsichel erkennbar. Rechts steht eine männliche Figur. Sie hält ein Zepter und erhebt die andere Hand. Ihr Bein stand offenbar auf einem Tier oder Gegenstand.

Publikation: N. Özgüç 1977, 364, Taf. III, 7, Abb. 1; N. Özgüç 1980, 66, 81, Abb. III-7a, b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.j.3



563. Bulla III

Fundort: Acemhöyük

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. Abrollung eines Zylindersiegels (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.j.3, s. Kat. Nr. 562).

Publikation: N. Özgüç 1977, 364, Taf. III, 7, Abb. 1; N. Özgüç 1980, 66, 81, Abb. III-7.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.859

564. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

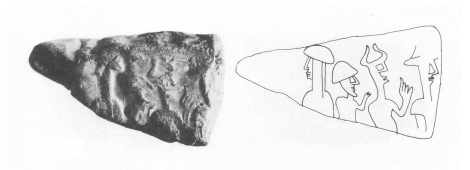
Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. Abrollung eines Zylindersiegels. Eine männliche Figur, die nach links schaut. Hinter ihr steht eine männliche Figur, die in die andere Richtung schaut und die Hand erhebt. Rechts von ihr stehen ein Stiermensch mit erhobener Hand und eine männliche Figur.

Publikation: N. Özgüç 1977, 365, Taf. III, 8; Abb. 2; N. Özgüç 1980, 66, 81, Abb. III-8.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.798



565. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

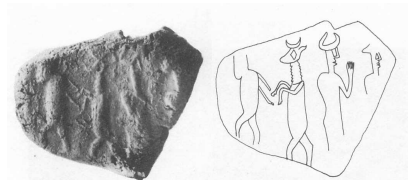
Beschreibung: Bulla: Beschädigt. Fünf Abrollungen desselben Zylindersiegels. Zwei sich auf ihren Hinterbeinen gegenüberstehende Stiere. Rechts von ihnen stehen ein Stiermensch und eine männliche Figur.

Publikation: N. Özgüç 1977, Taf. III, 9, Abb. 3; N. Özgüç 1980, 66, 81, Abb. III-9.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.842



5.3. BABYLONISCHER STIL

5.3.1. SÜDOSTANATOLIEN

5.3.1.1. HORUM HÖYÜK

566. Bulla

Fundort: Horum Höyük FB IV-MB I

Fundkontext: Schnitt B, Reinigung der Südmauer.

Beschreibung: Irreguläre Form. Vollständig. Eine stehende Figur, die ihren Fuß auf einen Podest (?) stellt. Links von ihr stehen ein Stiermensch und eine andere Figur. Rechts steht eine weitere männliche Figur.

Publikation: Marro et al. 2000, 171, 184, Abb. 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.:

5.3.2. ZENTRALANATOLIEN

5.3.2.1. KÜLTEPE

567. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 4.8, B. 2.8, Di. 1.5. Grauer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die einen Gegenstand in der vorgestreckten Hand hält. Ihr gegenüber stehen vier Figuren. Von der ersten ist nur der Kopf erhalten. Die zweite trägt einen Steinbock. Die dritte und vierte Figur erheben ihre Hände. Zwischen der zweiten und dritten Figur ist eine Waage (?) dargestellt. Hinter der sitzenden Figur befindet sich die Inschrift (Keilschrift).

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 384, Kat. Nr. 15, Taf. 78-79, 2; N. Özgüç 2001, 27, Taf. 3, 44, CS. 16.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1372-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 1125



568. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 3.3, B. 3.4, Di. 1. Rötlich-brauner Ton. Drei partielle Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Eine sitzende männliche Figur, die in der Hand einen Becher hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur. Hinter der sitzenden Figur besiegt ein Stiermensch einen Löwen.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 385, Kat. Nr. 19, Taf. 76-77, 1; N. Özgüç 2001, 28, Taf. 3, 45, CS. 18.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 109-1375-64

A-Inv. Nr.:

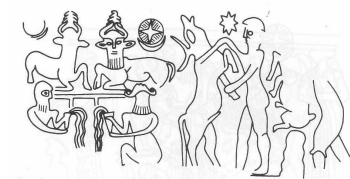


569. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 3.7, B. 3.3, Di. 1.2. Hellbrauner gebrannter Ton. Eine partielle Zylindersiegelabrollung. Die Hauptszene zeigt eine männliche Figur gegen einen Stier kämpfend und ein vierbeiniges Tier auf einem Berg (?). Die Nebenszene zeigt oben zwei antithetische Stiermensch und unten niederkniende männliche Figuren mit sprudelndem Wasser. Zwischen den beiden Szenen befindet sich oben die Scheibe in der Mondsichel.



Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 385, Kat. Nr. 26, Taf. 74-75, 3; N. Özgüç 2001, 31, Taf. 4, 47, CS. 25.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 153-847-64

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 711

570. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

Beschreibung: H. 3.4, B. 3, Di. 0.9. Hellbrauner gebrannter Ton. Eine partielle Zylindersiegelabrollung. Der vordere Teil einer sitzenden männlichen Figur. Vor ihr stehen ein Kind und zwei männliche Figuren. Die zweite erhebt die Hände. Punkte zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 386, Kat. Nr. 35, Taf. 80-81, 3, N. Özgüç 2001, 34, Taf. 5, 49, CS. 35.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1610-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 771



571. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/20, Alahum I-Archiv.

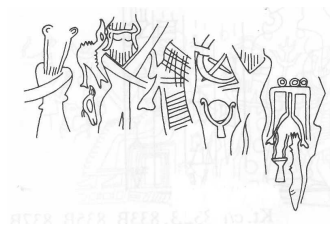
Beschreibung: H. 4.4, B. 3.7, Di. 0.8. Hellbrauner gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen dreier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Eine männliche Figur mit einem Wagen. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren. Siegel B: Im erhaltenen Teil der Abrollung links stehen eine männliche Figur, ein Vogel und ein Hirsch (?). In der Mitte kämpfen eine männliche Figur und ein Stier (?). Rechts steht eine andere männliche Figur mit Pfeil und Bogen. Vor ihr befindet sich eine Scheibe zwischen Hörnern. Hinter dieser Figur sind ein Tischaltar, ein Räuchergefäß mit Flammen (?) und ein anderer Gegenstand dargestellt. Siegel C: Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur, die einen Steinbock trägt. Hinter der sitzenden Figur befindet sich die Inschrift (Keilschrift).

Publikation: N. Özgüç 1989, 386, Kat. Nr. 33, Taf. 74-75, 2 (Siegel B); 74-75, 5 (Siegel C); N. Özgüç 2001, 33-34, Taf. 5, 48, CS. 32-33.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1607-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 768



572. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, 6 räumiges Haus, im Raum 6.

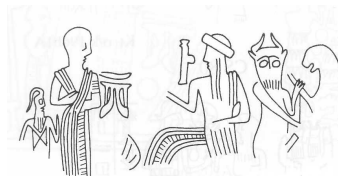
Beschreibung: H. 4.1, B. 3.3, Di. 1.8. Roter gebrannter Ton. Inschrift an der Schmalseite. Zwei partielle Abrollungen zweier unterschiedlicher Zylindersiegel. Siegel A: Eine sitzende männliche Figur mit vorgestreckter Hand. Vor ihr befindet sich eine Waage (?) und ein Tischaltar. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren. Die zweite ist sehr klein. Hinter der sitzenden Figur kämpft ein Stiermensch gegen einen Löwen (?). Siegel B: Links kämpft ein Stiermensch gegen einen Löwen. Zwischen den beiden steht eine Antilope. Rechts kämpfen zwei Stiermenschen gegen einen Löwen.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 391, Kat. Nr. 81, Taf. 74-75, 6 (Siegel A), 1 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 47, Taf. 13, 63, CS. 73-74.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1707-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1709



573. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat D/11, dreiräumiges Haus, in dem Raum mit Ofen.

Beschreibung: H. 3.4, B. 3.2, Di. 1.5. Grau-beigefarbener gebrannter Ton. Inschrift und eine Zylindersiegelabrollung. Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich ein kleine männliche Figur und ein Fisch mit Stierkopf. Ihr gegenüber stehen zwei männliche Figuren. Die zweite Figur erhebt ihre Hände. Zwischen den beiden ist ebenfalls eine kleine männliche Figur dargestellt. Dahinter stehen zwei kleine männliche Figuren übereinander. Links steht ein Stiermensch mit Dreizack. Punkte zwischen den Figuren.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 397, Kat. Nr. 135, Taf. 76-77, 2; N. Özgüç 2001, 65, Taf. 20, 80, CS. 114.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 168-126-76

A-Inv. Nr.: Kt. 76/k 22



574. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat E/12, Archiv des Hauses.

Beschreibung: H. 5.8, B. 3.5, Di. 1.1. Hellbrauner gebrannter Ton. Eine Zylindersiegelabrollung. Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr sind zwei antithetische Kämpfe mit jeweils einem Stiermenschen und einem Löwen erkennbar. Zwischen den beiden kämpfenden Gruppen befinden sich zwei Menschenköpfe. Dahinter steht eine männliche Figur mit einem Fuß auf einem Menschenkopf, die eine Säge in der erhobenen Hand trägt. Wenige Füllmotive zwischen den Figuren.



Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 401, Kat. Nr. 163, Taf. 76-77, 3; N. Özgüç 2001, 81, Taf. 23, 88, CS. 124.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 131-175-83

A-Inv. Nr.: Kt. 83/k 287

575. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat E/12, Archiv des Hauses.

Beschreibung: H. 3, B. 3.4, Di. 1.3. Grauer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur mit vorgestreckter Hand, deren Stuhl auf einem Podest steht. Die Szene hinter ihr zeigt zwei männliche Figuren, die nach rechts orientiert sind. Die erste hält eine Sichel in ihrer erhobenen linken Hand und einen siebenköpfigen Stab in der rechten. Sie tritt mit einem Fuß auf eine kleine Figur. Hinter ihr befindet sich ein Vogel. Vor ihr sind zwei Vogelköpfe dargestellt.



Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 401, Kat. Nr. 168, Taf. 78-79, 1; N. Özgüç 2001, 81, Taf. 23, 88, CS. 129.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 124-299-84

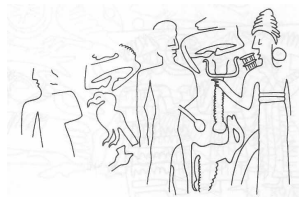
A-Inv. Nr.: Kt. 84/353

576. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S-T/12, große Archiv.

Beschreibung: H. 3.2, B. 2.3, Di. 1.6. Hellbrauner gebrannter Ton. Dreieckig. Die Schmalseiten und eine der anderen Seiten sind mit Inschriften versehen. Eine partielle Zylindersiegelabrollung. Eine weibliche Figur, die einen Pfeil auf dem Rücken und einen Stab in der erhobenen Hand trägt. Vor ihr befinden sich oben und unten zwei vierbeinige Tiere. Ihr gegenüber steht eine männliche Figur mit einem Schwert (?) am Gürtel. Hinter dieser sind ein vierbeiniges Tier und ein Vogel übereinander dargestellt. Dahinter steht eine männliche Figur, die nach links schaut.



Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 403, Kat. Nr. 183, Taf. 80-81, 5; N. Özgüç 2001, 86, Taf. 25, 93, CS. 144.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 9-542-87

A-Inv. Nr.: Kt. 87/k 630

577. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S-T/12-13, Haus mit Archiv.

Beschreibung: H. 3.6, B. 4.3, Di. 1.4. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich

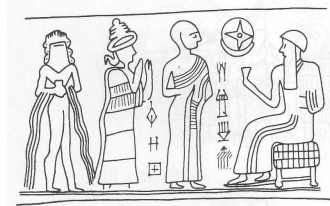
eine Inschrift (Keilschrift) und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren, die zweite mit erhobenen Händen. Zwischen der ersten und zweiten befindet sich ebenfalls eine Inschrift (Keilschrift). Die dritte ist mit sprudelndem Wasser dargestellt.

Publikation: N. Özgüç 1989, 404, Kat. Nr. 187, Taf. 80-81, 4; N. Özgüç 2001, 87, Taf. 25, 93, CS. 145.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 1-983-88

A-Inv. Nr.: Kt. 88/k 447



578. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat U/24, Haus von Galulu (rechteckiger Bau mit zwei Räumen), Raum 1.

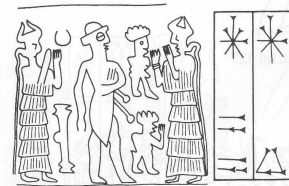
Beschreibung: H. 4.7, B. 3, Di. 6. Schwarzer gebrannter Ton. Viereckig. Zwei partielle Abrollungen desselben Zylindersiegels. Eine Inschrift (Keilschrift). Eine männliche Figur mit erhobenen Händen, die nach links schaut. Ihr zugewandt stehen zwei kleine männliche Figuren, die übereinander dargestellt sind sowie zwei weitere männliche Figuren. Die zweite zeigt erhobene Hände. Zwischen den beiden befindet sich eine Waage (?).

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 388, Kat. Nr. 48, Taf. 80-81, 2; N. Özgüç 2001, 39, Taf. 9, 55, CS. 51.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 157-196-64

A-Inv. Nr.: Kt. f/k 135



5.3.2.2. ACEMHÖYÜK

579. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Oval. Vollständig. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.1377). Eine männliche Figur und eine Inschrift.

Publikation: N. Özgüç 1977, 363-364, Taf. I, 3; N. Özgüç 1980, 64-65, 81, Abb. III-3a.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1047



580. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Oval. Vollständig. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.1047, s. Kat. Nr. 579).

Publikation: N. Özgüç 1977, 363-364, Taf. I, 3; N. Özgüç 1980, 64-65, 81, Abb. III-3b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1377

581. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. Zylindersiegelabrollung. Eine männliche Figur mit einem Szepter (?) und eine andere ihr gegenüberstehende Figur.

Publikation: N. Özgüç 1977, 364, Taf. II, 5; N. Özgüç 1980, 65, 81, Abb. III-4.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.1001



582. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Beschädigt. Zylindersiegelabrollung. Zwei männliche Figuren. Die rechte ist mit sprudelndem Wasser dargestellt. Die Nebenszene zeigt oben zwei sich aufbäumende antithetische Löwen und unten eine Maske.

Publikation: N. Özgüç 1977, 364, Taf. II, 6; N. Özgüç 1980, 66, 81, Taf. III-6.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.j.11



583. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum 6.

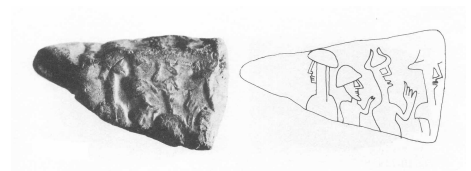
Beschreibung: Bulla: Rund. Vollständig. Zylindersiegelabrollung. Eine männliche Figur trägt ein Bockchen.

Publikation: N. Özgüç 1977, 363, Taf. I, 2; N. Özgüç 1980, 65, 81, Abb. III-2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.789

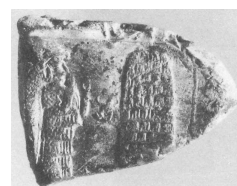


584. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Dreieckig. Vollständig. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.934). Eine männliche Figur mit erhobenen Händen vor einem Altar. Ein Stieraltar.



Publikation: N. Özgüç 1977, 364, Taf. I, 4; N. Özgüç 1980, 65-66, 81, Abb. III-5a

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.993

585. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Bulla: Oval. Vollständig. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf der Bulla Ac.i.993). Eine männliche Figur mit erhobenen Händen vor einem Altar. Ein Stierkopf vor dem Altar.

Publikation: N. Özgüç 1980, 65-66, 81, Abb. III-5b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.i.934



5.3.2.3. KONYA-KARAHÖYÜK

586. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 7.

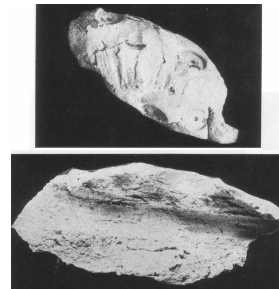
Beschreibung: Bulla: H. 7.2, B. 3.2, Di. 1.2. Siegel: E.H. ca. 2.8. Sechs Abdrücke eines Stempelsiegels und Abrollung eines Zylindersiegels (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/180, 55/185, 55/182, 55/183, 55/181, 55/184 und gleicher Abdruck auf den Bullae 55/180, 55/185). Die Hauptszene der Abrollung zeigt eine weibliche Figur mit erhobenen Händen und eine männliche Figur, die einen Dolch am Gürtel trägt. Die Nebenszene zeigt zwei sich gegenüberstehende männliche Figuren und einen Stiermensch mit einem Gefäß in der Hand. Die dritte Figur stellt ihren Fuß auf einen Berg (?). Der Stempelsiegelabdruck zeigt eine Mulde in der Mitte und ein umlaufendes Flechtband.

Publikation: Alp 1994, 67, 107-108, Taf. 138/425; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/188



587. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4.

Beschreibung: Verschluss: Mondförmig. H. 6.5, E.B. 3.5, Di. 2.9. Beschädigt. Siegel: E.H. ca. 2.8. Eine Zylindersiegelabrollung und ein Stempelsiegelabdruck (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/185, 55/182, 55/183, 55/181, 55/184 und gleicher Abdruck auf den Bullae 55/188, 55/185, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 21, 107-108, Taf. 32/81; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/180

588. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 6.

Beschreibung: Verschluss: Beschädigt. Siegel: E.H. ca. 2.8. Zwei Abrollungen desselben Zylindersiegels und drei Abdrücke desselben Stempelsiegels (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/180, 55/182, 55/183, 55/181, 55/184 und gleicher Abdruck auf den Bullae 55/188, 55/180, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 22, 107-108, Taf. 33/82; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/185

589. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4.

Beschreibung: Verschluss: Beschädigt. Siegel: E.H. ca. 2.8. Eine Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/185, 55/180, 55/183, 55/181, 55/184, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 22, 107-108, Taf. 33/83; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/182

590. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4.

Beschreibung: Verschluss: Beschädigt. Siegel: E.H. ca. 2.8. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/185, 55/180, 55/182, 55/181, 55/184, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 22, 107-108, Taf. 33/85; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/183

591. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4.

Beschreibung: Verschluss: Beschädigt. Siegel: E.H. ca. 2.8. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/185, 55/180, 55/183, 55/182, 55/184, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 22,107-108, Taf. 33/86; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/181

592. Bulla

Fundort: Konya-Karahöyük I

Fundkontext: Schnitt L, Raum 4.

Beschreibung: Verschluss: Mondförmig. Siegel: E.H. ca. 2.8. Zylindersiegelabrollung (gleiche Abrollung auf den Bullae 55/188, 55/185, 55/180, 55/183, 55/181, 55/182, s. Kat. Nr. 586).

Publikation: Alp 1994, 22,107-108, Taf. 33/84; Boehmer 1989, 41, Abb. 8a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Konya

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 55/184

5.4. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

5.4.1. ZENTRALANATOLIEN

5.4.1.1. KÜLTEPE

593. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Adadzululi-Archiv.

Beschreibung: H. 4.3, B. 5.5, Di. 2.4. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Zwei Abrollungen von zwei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altsyrisch): Einer sitzenden männlichen Figur steht eine kleine männliche Figur auf einem Altartisch gegenüber, die die Hand der sitzenden Figur hält. Zwischen den beiden Köpfen der Figuren befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Links steht eine männliche Figur mit erhobener Hand. Hinter ihr ist eine kleine Figur dargestellt, die in die andere Richtung schaut. Hinter der sitzenden Figur stehen ein Stier mit einem Vogel auf dem Rücken, ein vierbeiniges Tier, ein Vogel, eine weibliche nackte Figur mit erhobenen Händen und eine männliche Figur, die nach rechts schaut. Füllmotive zwischen den Figuren. Siegel B (Altassyrisch): Eine sitzende Figur. Ihr stehen zwei Figuren gegenüber, die erste führt die zweite an der Hand. Antithetische Stiere und ein Stiermensch mit einer Standarte sind erkennbar.

Publikation: N. Özgüç 1989, 378, 384, Kat. Nr. 11, Taf. 94-95, 1; N. Özgüç 2001, 26, Taf. 2, 44, CS. 11-12.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara



M-Inv. Nr.: 109-1368-64

A-Inv. Nr.: Kt. a/k 887

594. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Zitadelle, Warsama-Palast.

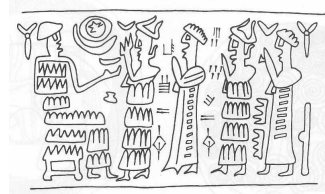
Beschreibung: H. 5.8, B. 5.2, Di. 1.6. Grauer gebrannter Ton. Inschrift und vier Abrollungen von vier unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altassyrisch): Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand eine Schale hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr gegenüber stehen vier männliche Figuren mit erhobenen Händen. Inschrift (Keilschrift) und Füllmotive zwischen den Figuren. Siegel B (Altbabylonisch): Fünf stehende Figuren. Zwischen der ersten und zweiten befinden sich die löwenköpfigen Zepfer von Ištar und ein Menschenkopf. Siegel C (Altbabylonisch): Inschrift und eine sitzende männliche Figur. Ihr gegenüber stehen drei Figuren. Siegel D (Altanatolisch):

Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 391, Kat. Nr. 108, Taf. 84-85, 2 (Siegel A); 80-81, 1 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 59, Taf. 17, 73, CS 105-108.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 119-85-68

A-Inv. Nr.: Kt. t/k 56



595. Bulla

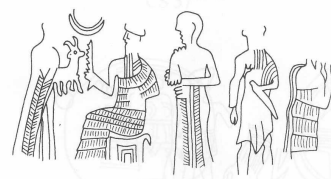
Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, sechsräumiges Haus, Raum 6 (Archiv).

Beschreibung: H. 5.1, B. 2, Di. 1.7. Cremefarbener gebrannter Ton. Inschriften auf zwei Seiten. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altbabylonisch): Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand eine Säge hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr steht eine männliche Figur mit einem Steinbock gegenüber. Hinter der sitzenden Figur stehen drei männliche Figuren. Die erste und zweite schaut nach links und die dritte in die andere Richtung. Die zweite hält einen Dolch (?). Siegel B (Altsyrisch): Inschrift. Eine sitzende männliche Figur, die einen Gegenstand hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Hinter diesen steht ein sich aufbäumender Löwe.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379-380, 391, Kat. Nr. 80, Taf. 76-77, 4 (Siegel A); 96-97, 6 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 47, Taf. 12, 62, CS. 71-72.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara



M-Inv. Nr.: 165-1706-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1708

596. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat C-D/11-12, sechsräumiges Haus, Raum 6 (Archiv).

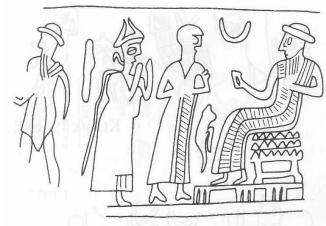
Beschreibung: H. 4.7, B. 6.4, Di. 3.4. Cremefarbener gebrannter Ton. Irreguläre Form. Inschrift und vier partielle Abrollungen von drei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altsyrisch): Inschrift und eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand einen Vogel hält. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und eine Waage (?). Ihr stehen ein Stiermensch mit Standarte und zwei männliche Figuren gegenüber. Die erste trägt einen Stab in der Hand und die dritte erhebt die rechte Hand. Zwischen den Stiermenschen und der ersten Figur befinden sich ein Menschen- und Löwenkopf. Füllmotive zwischen den Figuren. Siegel B (Altassyrisch): Eine sitzende Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und ein Affe. Ihr stehen zwei männliche Figuren gegenüber. Die erste führt die zweite an der Hand. Punkte zwischen den beiden Figuren. Links oben befinden sich zwei kleine Figuren und das gespiegelte Bild der zwei Figuren. Siegel C (Altbabylonisch): Eine sitzende Figur mit einem Gefäß in der vorgestreckten Hand, deren Stuhl auf einem Podest steht. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und ein Affe. Ihr stehen drei männliche Figuren gegenüber. Die dritte Figur schaut nach links.

Publikation: N. Özgüç 1989, 379-381, 391, Kat. Nr. 84, Taf. 102-103, 3 (Siegel A); 84-85, 3 (Siegel B); 78-79, 3 (Siegel C); N. Özgüç 2001, 48, Taf. 13, 63, 64, CS. 76-78.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 165-1715-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 1717

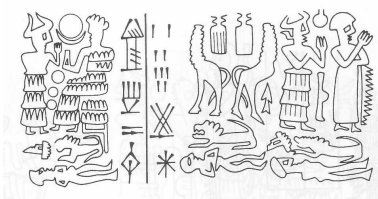


597. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat B/D 11/12, vierräumiges Haus, Raum 3.

Beschreibung: H. 3.2, B. 5.2, Di. 1.2. Roter gebrannter Ton. Fragmentarisch. Inschrift und vier Abrollungen von vier unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine sitzende männliche Figur. Vor ihr befinden sich ein Tischaltar und ein Punkt. Ihr stehen drei männliche Figuren zugewandt. Die dritte ist eine kleine Figur. Die vierte schaut in die entgegengesetzte Richtung nach links. Siegel B (Altassyrisch): Inschrift und eine sitzende Figur, die ein Gefäß in der vorgestreckten Hand hält. Vor ihr befinden sich Punkte und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr



zugewandt stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen. Eine Waage (?) und ein Gefäß befinden sich zwischen der zweiten und dritten Figur. Links sind zwei antithetische heraldische Löwen und zwei Gegenstände dazwischen dargestellt. Unterhalb dieser Darstellungen sind ein Mann und ein Löwe horizontal dreifach wiederholend abgebildet. Siegel C (Altanatolisch).



Publikation: N. Özgüç 1989, 379, 391, Kat. Nr. 89, Taf. 98-99, 2 (Siegel A); 82-83, 5 (Siegel B); 106-107, 2; N. Özgüç 2001, 51, Taf. 15, 68, CS. 90-92.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 166-215-64

A-Inv. Nr.: Kt. o/k 201

598. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat 0-P/18-19, Haus von Alahum (Rechteckbau mit vielen Räumen), Raum 2.

Beschreibung: H. 3.4, B. 2.5, Di. 1.3. Dreieckig. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Inschriften auf den Schmalseiten. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine sitzende männliche Figur, die die Hand vorstreckt. Vor ihr befinden sich eine Waage (?) und ein Vogel. Ihr stehen zwei männliche Figuren gegenüber. Die erstere führt die zweite an der Hand. Zwischen den beiden Figuren befindet sich ein Gefäß. Ein Stiermensch mit einer Standarte. Siegel B (Altassyrisch): Wiederverwendetes neusumerisches Siegel. Eine männliche Figur, die die Hand erhebt. Vor ihr sind die Scheibe in der Mondsichel und Punkte abgebildet. Ihr stehen drei männliche Figuren gegenüber. Die erste führt die zweite an der Hand. Zwischen diesen Figuren befinden sich kleinere Figuren. Inschrift.



Publikation: N. Özgüç 1989, 378, 380, 387, Kat. Nr. 40, Taf. 100-101, 6 (Siegel A); 72-73, 1 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 35, Taf. 6, 50, CS. 37-38.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1616-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 835

599. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19.

Beschreibung: H. 3.4, B. 2.6, Di. 1.1. Schwarzer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine auf einem Löwen sitzende männliche Figur. Hinter ihr befinden sich oben ein Stieraltar auf einem Leitmuster und unten unklare Figuren. Rechts stellt eine männliche Figur den Fuß auf einen Stier mit Menschenkopf und hält



ein Messer in der erhobenen Hand. Hinter der männlichen Figur sind eine Affe (?) und ein Stiermensch mit einer Standarte dargestellt. Siegel B (Altassyrisch): Wiederverwendetes neusumerisches Siegel. Eine männliche Figur, die die Hand erhebt. Vor ihr sind die Scheibe in der Mondsichel und Punkte abgebildet. Ihr stehen drei männliche Figuren gegenüber. Die erste führt die zweite an der Hand. Zwischen diesen Figuren befinden sich kleinere Figuren. Inschrift.



Publikation: N. Özgüç 1989, 378, 380, 387, Kat. Nr. 39, Taf. 100-101 (Siegel A), 6; 72-73, 1 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 35, Taf. 6, 50, CS. 37-38.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1614-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 833

600. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat O-P/18-19, Haus von Alahum, (Rechteckbau, vielräumiges Haus), Raum 2.

Beschreibung: H. 4.4, B. 3, Di. 1.2. Schwarzer gebrannter Ton. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Zylindersiegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich die Scheibe in der Mondsichel und ein Affe. Ihr stehen vier männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Waagendarstellungen (?) und Füllmotive zwischen den Figuren. Siegel B (Altassyrisch): Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befindet sich die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen drei männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Hinter der sitzenden Figur sind zwei kleine männliche Figuren übereinander dargestellt.



Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 388, Kat. Nr. 50, Taf. 94-95, 3 (Siegel A); 84-85, 5 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 38, Taf. 8, 53, CS. 47-48.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 154-1626-64

A-Inv. Nr.: Kt. c/k 1367

601. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat S/12, nördlicher Bereich der Straße.

Beschreibung: H. 3.7, B. 4.1, Di. 2.6. Dunkelgrauer gebrannter Ton. Drei partielle Abrollungen von drei unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altanatolisch). Siegel B (Altsyrisch): Inschrift und eine sitzende Figur mit einem Gefäß in der vorgestreckten Hand. Vor ihr befindet sich die



Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen mindestens fünf männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber.

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, Kat. Nr. 126, Taf. 108-109, 2 (Siegel A); 96-97, 7 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 84, Taf. 24-25, 91, CS. 139-141.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 9-537-87

A-Inv. Nr.: Kt. 87/k 88



602. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat M/11, in der Küche des Hauses.

Beschreibung: H. 4.4, B. 4.4, Di. 0.9. Braun bis hellbraun gebrannter Ton. Fragmentarisch. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine sitzende Figur mit vorgestreckter Hand. Vor ihr befinden sich Füllmotive und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen zwei männliche Figuren mit erhobenen Händen gegenüber. Zwischen den beiden ist eine Waage (?) dargestellt. Links hinten befindet sich die Inschrift. Hinter der sitzenden Figur stehen ein Stiermensch und eine männliche Figur einander gegenüber und halten zusammen eine Säge (?). Siegel B (Altassyrisch): Eine sitzende männliche Figur, die in der vorgestreckten Hand ein Gefäß hält. Vor ihr befinden sich ein Tischaltar und eine Waage. Ihr stehen zwei (?) männliche Figuren zugewandt. Hinter der Figur befinden sich ein Stiermensch mit einer Standarte und zwei antithetische Tiere.



Publikation: N. Özgüç 1989, 381, Kat. Nr. 96b, Taf. 94-95, 4 (Siegel A); 82-83, 4 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 54, Taf. 16, 71, CS. 99-100.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 76-87-66

A-Inv. Nr.: Kt. s/k 77

603. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Schutt.

Beschreibung: H. 5, B. 4.5, Di. 1.5. Graubrauner gebrannter Ton. Fragmentarisch. Zwei partielle Abrollungen von zwei unterschiedlichen Siegeln. Siegel A (Altsyrisch): Eine sitzende Figur mit einem Gefäß in der vorgestreckten Hand, deren Füße auf einem Tier und deren Stuhl auf einem Löwen steht. Vor ihr befinden sich eine Waage (?) und die Scheibe in der Mondsichel. Ihr stehen zwei männliche Figuren gegenüber. Zwischen den beiden sind eine kleine Figur und eine andere Figur dargestellt. Hinter der sitzenden Figur im oberen Register sind zwei antithetische Stiere mit Menschenköpfen, ein vierbeiniges Tier und ein Vogel erkennbar. Im unteren Register



befinden sich zwei antithetische niederknienende männliche Figuren mit sprudelndem Wasser, einem Halbmond und einem Skorpion. Siegel B (altanatolisch).

Publikation: N. Özgüç 1989, 381, Kat. Nr. 167, Taf. 74-75, 4 (Siegel A); 106-107, 1 (Siegel B); N. Özgüç 2001, 81, Taf. 22-23, 87, CS. 127-128.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 124-298-84

A-Inv. Nr.: Kt. 84/k 352



604. Bulla

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum, Quadrat B/D 11-12, vierräumiges Haus, im Raum 3 (Archiv), neben dem Ofen.

Beschreibung: H. 9.8. B. 7.2. Di. 1.9. Grauer gebackener Ton. Fünf Abrollungen fünf unterschiedlichen Zylindersiegel. Siegel A: Eine sitzende männliche Figur. Ihr gegenüber stehen drei männliche Figuren. Siegel B (Altsyrisch): Eine auf einem Löwen sitzende Figur. Ihr gegenüber stehen eine Affe, eine männliche Figur, und ein Stiermensch mit einer Standarte. Dahinter befindet sich ein Stier-Altar über eine Antilope. Siegel C (Altassyrisch): Inschrift (Keilschrift). Eine männliche Figur kämpft gegen einen Löwen. Zwischen den beiden befindet sich eine kleine männliche Figur. Rechts kämpft eine männliche Figur gegen zwei heraldische Stiere. Zwischen den kämpfenden befinden sich einen kleinen Löwen und eine kleine männliche Figur. Dahinter befindet sich ein Baumstamm (?). Punkte und Füllmotive zwischen den Figuren. Siegel D: Inschrift. Eine sitzende Figur und zwei stehende männliche Figuren. Zwei antithetische Figuren und eine kleine Figur in zwischen. Siegel E: Zwei gegenüber stehende männliche Figuren und zwei antithetische Tiere.

Publikation: N. Özgüç 1989, 380, 392, Kat. Nr. 88, Taf. 82-83, 1 (Siegel C); N. Özgüç 2001, 49, Taf. 14, 65, CS. 80-84.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 166-211-64

A-Inv. Nr.: Kt. o/k 196-b2



5.4.1.2. ACEMHÖYÜK

605. Bulla

Fundort: Acemhöyük III

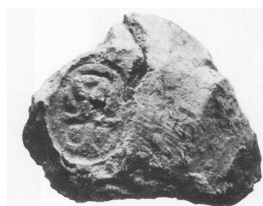
Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Vorrats-raum.

Beschreibung: Verschluss: Irreguläre Form. Siegel: H. 1.4, B. 1. Stempelsiegelabdruck. Omega-Motiv.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 206, Taf. 46, 22.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: Ac.K.51

5.5. MITTANNISCH

5.5.1. ZENTRALANATOLIEN

5.5.1.1. BOĞAZKÖY

606. Bulla

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: BK, Quadrat r/17, Füllung der phrygischen Burgmauer.

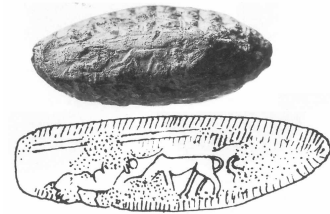
Beschreibung: Bulla: Oval. Vollständig. Siegel: E.H. ca. 1. Zylindersiegelabrollung. Eine sitzende Figur, die in der vorgestreckten Hand einen kleinen Baum (?) hält. Vor ihr steht eine Figur mit erhobenen Händen. Hinter der sitzenden Figur befindet sich eine andere Figur, die einen Kugelstab hält. Rechts stehen ein Stiermensch (?) und eine weitere Figur.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 105, Taf. XXXVII, 303; Beran 1964, 32.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 552/f



5.6.1. MINOISCH

5.6.1.1. WESTANATOLIEN

5.6.1. MILET

607. Bulla

Fundort: Milet III

Fundkontext: Athena Tempel.

Beschreibung: Stempelsiegelabdruck. S-Motiv.

Publikation: von Graeve/Niemeier 2002, 77, Abb. 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



6. FIGURINEN AUS GLAS/FAYENCE/FRITTE

6.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

6.1.1. SÜDOSTANATOLIEN

6.1.1.1. ELBİSTAN-KARAHÖYÜK

608. Figurine

Fundort: Elbistan-Karahöyük III

Fundkontext: Hethitisches Gebäude.

Beschreibung: Fritte. Weibliche Figurine. Oberkörper erhalten. Reliefierte Verzierungen auf der Brust. Das Haar fällt in drei Zöpfen auf den Nacken.

Publikation: T. Özgüç/N. Özgüç 1949, 95, Taf. XLI, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



6.1.1.2. LIDAR HÖYÜK

609. Figurine

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Steinkistengrab 126, Quadrat M 50d/26, B. 4a/b, (überwiegend Kinderknochen).

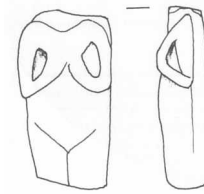
Beschreibung: Fritte. Weibliche nackte Figurine. Kopf und unterer Teil der Beine nicht erhalten. Sie hält die Brüste mit den Händen. Schwarze Bemalung.

Publikation: Kaschau 1999, 176, 266, Taf. IX, Grab 126, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



6.1.2. SÜDANATOLIEN

6.1.2.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

610. Figurine

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB I

Fundkontext: Raum B, unter dem Fußboden in einer Tiefe von 5.42m.

Beschreibung: Grünliche Fayence. H. 1.7, B. 1.2. Vollständig. Stierkopf. Augen und das Kreuz auf dem Maul wurden schwarz bemalt. Horizontale Durchbohrung.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 23, Abb. 453, 23.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.522



6.1.3. ZENTRALANATOLIEN

6.1.3.1. KÜLTEPE

611. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Topfgrab.

Beschreibung: Dunkelblaue Fayence. H. 4.6, B. 2.8, Di. 1.6. Vollständig erhalten aber stark erodiert. Zwei nebeneinander sitzende antropomorphe Figuren, deren Gewand bis zum Fußgelenk reicht. Sie tragen Kopfkleidung.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 204, Taf. 43, 10a-b; Kulaçoğlu 1992, 111, 197, Kat. Nr. 129.

Museum:

M-Inv. Nr.: 12446

A-Inv. Nr.: Kt. e/k 161



612. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Weißlich-türkisfarbene Fayence. H. 3.1, Di. 0.9. Vollständig. Weibliche nackte Figurine. Sie hält die Brüste mit den Händen. Der Rücken ist abgeflacht.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 92, Taf. 133, 3a-b.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.: 85/3232

A-Inv. Nr.: Kt. 85/K 13



613. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Hellblaue Fayence. H. 3.8, B. 1.6. Anthropomorphe Figurine. Nur die Beine unterhalb der Knie sind erhalten.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 42, 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. H/k 191



614. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat S/20, Straßenschutt.

Beschreibung: Hellblaue Fayence. H. 1.6, B. 1.2. Anthropomorphe Figurine. Nur die Füße sind erhalten.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 41, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 74/k 19



615. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Blaue Fayence. H. 2.9, B. 1.8. Anthropomorphe Figurine. Die Beine unterhalb der Knie sind erhalten. Am Rücken ist die Figurine abgeflacht.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 42, 6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. f/k 203



616. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Dunkelblaue Fayence. H. 3, B. 2.5. Kopf erhalten. Weibliche Figurine. Das Haar und einige Stellen am Gesicht sind schwarz bemalt.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 42, 7a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. r/k 113



617. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Blaue Fayence. H. 2.3, B. 1.7, Di. 1. Oberer Körperteil erhalten. Weibliche nackte Figurine. Sie hält mit den Händen die Brüste. Der Rücken ist flach.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 42, 8.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. z/k 41



618. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Zitadelle, Warsama-Palast, Quadart y/20, Raum 47.

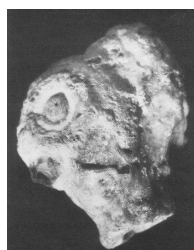
Beschreibung: Fayence. H. 1.6, B. 1.2. Anthropomorphe Figurine. Nur der Kopf ist erhalten. Sie trägt eine runde Kopfbedeckung.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 42, 9a-b; Özgüç 1999, 92, Taf. 78. 3a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 73/t 22



619. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat Y/14, Topfgrab.

Beschreibung: Grüne Fayence. L. 1.7, B. 1.2. Vollständig. Stierfigurine (?).

Publikation: T. Özgüç 1986a, 205, Taf. 43, 12.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. u/k 100



620. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat Y/14, Topfgrab.

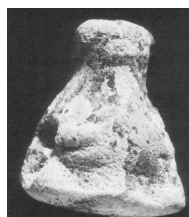
Beschreibung: Grüne Fayence. H. 1.2, B. 0.9. Vollständig. Stierkopf.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 105, Taf. 44, 13.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. u/k 201



621. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat Y/14, Topfgrab.

Beschreibung: Grüne Fayence. H. 1, L. 1.3. Vollständig. Löwenfigurine (?).

Publikation: T. Özgüç 1986a, 205, Taf. 44, 14.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. u/k 101

622. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Karum, Quadrat dd/20, Steinkistengrab.

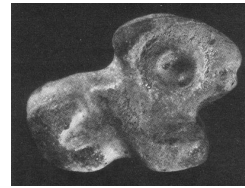
Beschreibung: Bläulich-grüne Fayence. H. 1, L. 1.5. Vollständig. Hasenfigurine (?).

Publikation: T. Özgüç 1986a, 205, Taf. 44, 15.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. t/k 46



623. Figurine

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

Beschreibung: Hellblaue Fayence. H. 1.2, L. 1.2. Vollständig. Schaf (?).

Publikation: T. Özgüç 1986a, 205, Taf. 44, 16.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. m/k 227



624. Figurine

Fundort: Kültepe Ia

Fundkontext: Topfgrab.

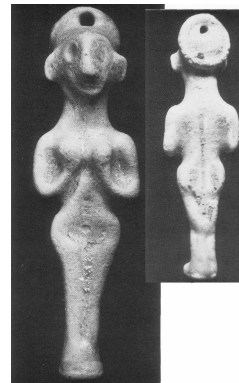
Beschreibung: Hellblaue Fayence. H. 5.6. Vollständig. Weibliche nackte Figurine. Sie hält die Brüste mit den Händen. Sie trägt eine runde Kopfbedeckung, an der sich ein Loch zum Aufhängen befindet. Modellierte Rückseite.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 201, Taf. 41, 1a-b; 1988, 4-5, Abb. 5; Kulaçoğlu 1992, 110, 197, Kat. Nr. 128.

Museum:

M-Inv. Nr.: 127-1-64

A-Inv. Nr.: Kt. I/k 56



625. Figurine

Fundort: Kültepe Ia

Fundkontext: Haus.

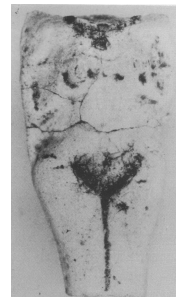
Beschreibung: Türkisfarbene Fayence. H. 5, B. 2.8, Di. 1.5. Der Oberkörper und der obere Teil der Beine sind erhalten. Nackte weibliche Figurine Sie hält die Brüste mit den Händen. Reliefband auf der Brust. Bauchnabel und Schamdreieck sind schwarz bemalt.

Publikation: T. Özgüç 1992, 161, Taf. 71, 7.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



626. Figurine

Fundort: Kültepe Ia

Fundkontext: Karum, Quadrat V/23, Schutt.

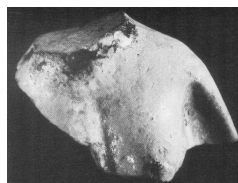
Beschreibung: Dunkelblaue Fayence. H. 2.1, B. 3.5. Der Brustteil ist erhalten. Weibliche nackte Figurine. Der Hals und die Brustwarzen sind schwarz bemalt.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 41, 2a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. f/k 18



627. Figurine

Fundort: Kültepe NS

Fundkontext: Wohl aus einem zerstörten Grab.

Beschreibung: Dunkelblaue Fayence. H. 5.3, B. 1.8, Di. 1.1. Unterhalb von der Taille erhalten. Weibliche nackte Figurine. Das Schanddreieck ist schwarz bemalt. Der Rücken ist flach.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 202, Taf. 41, 3a-c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt 79/21



6.1.3.2. ACEMHÖYÜK

628. Figurine

Fundort: Acemhöyük I

Fundkontext:

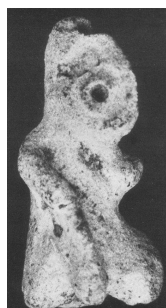
Beschreibung: Fayence. H. 2.5, B. 1.2, Di. 1. Vollständig. Eine sitzende männliche Figur ist dargestellt. Sie trägt ein langes Gewand und eine Spitzmütze. Sie ist an der Mütze und unten durchlocht.

Publikation: T. Özgüç 1986a, 204, Taf. 43, 11.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



6.1.3.3. KAMAN-KALEHÖYÜK

629. Figurine

Fundort: Kaman-Kalehöyük IIIb

Fundkontext:

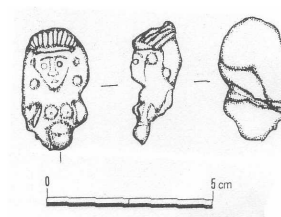
Beschreibung: Glas. Weibliche nackte Figurine. Kopf und oberer Körperteil erhalten. Zwei Löcher am Haar zum Aufhängen.

Publikation: Omura 1999, 71, Abb. 8, 13.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



630. Figurine

Fundort: Kaman-Kalehöyük IIIb

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence oder Glas. Anthropomorphe Figurine.

Publikation: Omura 1998, 317.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

631. Figurine

Fundort: Kaman-Kalehöyük III

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. Tierkopf.

Publikation: Omura 1992, 324.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

6.1.3.4. BOĞAZKÖY

632. Figurine

Fundort: Boğazköy BK IVa

Fundkontext: BK u/12, aus dem Terrassierungsschutt unter der großreichszeitlichen Lehmpackung.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 1.5, L. 1.52, B. 0.88. Vollständig. Eine liegende Sphinx. Zwei Durchbohrungen, horizontal und vertikal. Rautenförmige Einritzungen unten.

Publikation: Boehmer 1972, 179-180, Taf. LXV, 1860.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 336/q



633. Figurine

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: Büyükkale, Quadrat n-o/II, Gebäude D, unmittelbar vor der alten großen Mauer, die quer durch Raum 9 verläuft.

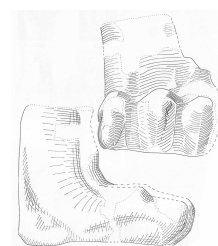
Beschreibung: Grün-graue Fayence. H. 10.5, L. 12.3, Br. 8.8. Fuß eines Löwen (?). Dieses Stück und Kat. Nr. 634 gehören vermutlich zur gleichen Figurine.

Publikation: Boehmer 1972, 178, 180, Taf. LXIV, 1858.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 219/k



634. Figurine

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat n-o/II, Gebäude D, unmittelbar vor der alten großen Mauer, die quer durch Raum 9 verläuft.

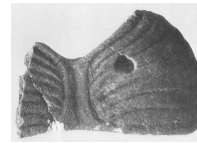
Beschreibung: Grau-grüne Fayence. L. 10.2, B. 6.8, Di. 2.9. Oberlippe eines Löwenrachsens. Zwei Durchbohrungen zur Befestigung des Teiles. Dieses Stück und Kat. Nr. 633 gehören vielleicht zur selben Figurine.

Publikation: Boehmer 1972, 179-180, Taf. LXIV, 1859.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 220/k



635. Figurine

Fundort: Boğazköy US 1b

Fundkontext: US, Quadrat J/20 i/7.

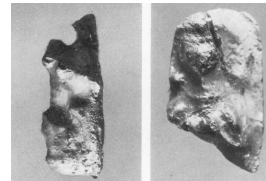
Beschreibung: Blaues Glas. H. 3.3, B. 1.9. Kopf und oberer Körperteil sind erhalten. Weibliche nackte Figurine. Sie hält die Brüste mit den Händen. Sie trägt eine Kette (?) am Hals. Der Rücken ist flach.

Publikation: Boehmer 1972, 179-180, Taf. LXV, 1861.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 356/p



6.1.3.5. ALIŞAR

636. Figurine

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt XIII, Tiefe 2.70 m.

Beschreibung: Blaue Fayence. H. 6.4, B. 2.4. Unterhalb der Taille bis zum Knie erhalten. Eine weibliche nackte Figurine. Das Schamdreieck ist braun bemalt.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 37, Abb. 27.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 2296



637. Figurine

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Hellblaue Fritte. Vom Hals bis zum Knie erhalten. Weibliche nackte Figurine. Sie hält die Brüste mit ihren Händen.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 192-193, Abb. 230, d2971.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2971



638. Figurine

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

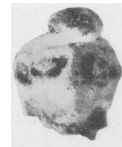
Beschreibung: Hellblaue Fritte. Kopf erhalten. Weibliche Figurine. Sie trägt eine runde Kopfbedeckung.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 192-193, Abb. 230, d2966.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2966



639. Figurine

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

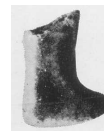
Beschreibung: Hellblaue Fritte. Fuß einer anthropomorphen Figurine.

Publikation: von der Osten 1937, II, 204-205, Abb. 243, d2210.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2210



640. Figurine

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Hellblaue Fritte. Fuß einer anthropomophen Figurine.

Publikation: von der Osten 1937, II, 204-205, Abb. 243, e1631.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e1631



7. FIGURINEN AUS TON

7.1. SYRISCH

7.1.1. SÜDOSTANATOLIEN

7.1.1.1. İMİKUŞAĞI

641. Figurine

Fundort: İmikuşağı 13-12

Fundkontext: Quadrate S 14/a und N2.

Beschreibung: Zahlreiche weibliche Figurinen. E.H. einer Figurine ca. 9. Flach am Rücken. Das Gesicht ist sehr stilisiert. Die Arme sind kurz. Vier Löcher an beiden Ohren. Zwei eingeritzte horizontale Linien am Hals. Eingeritztes Kreuz auf der Brust. Nur bis zu den Beinen erhalten.

Publikation: Sevin/Köroğlu 1986, 171, Abb. 14, Sevin/Derin 1987, 191; Mellink 1988, 113.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



642. Figurine

Fundort: İmikuşağı 13-12

Fundkontext: Quadrate S 14/a und N2.

Beschreibung: Weibliche Figurine. Flach am Rücken. Das Gesicht ist sehr stilisiert. Die Arme sind kurz. Drei Löcher an beiden Ohren. Zwei eingeritzte horizontale Linien am Hals. Eingeritztes Kreuz auf der Brust. Bis zur Brust erhalten.

Publikation: Sevin/Koroğlu 1986, 171, Abb. 15,
Sevin/Derin 1987, 191; Mellink 1988, 113.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



643. Figurine

Fundort: İmikuşığı

Fundkontext: Quadrat S14/a

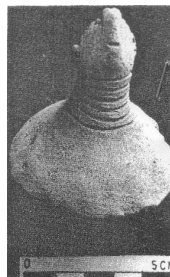
Beschreibung: Figurinenkopf auf einem Deckel (?). Horizontale Einritzungen am Hals.

Publikation: Sevin/Koroğlu 1986, 171, 179, Abb. 16.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



7.1.1.2. ELBİSTAN-KARAHÖYÜK

644. Figurine

Fundort: Elbistan-Karahöyük III

Fundkontext: Hethitisches Gebäude.

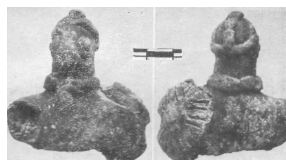
Beschreibung: Weibliche Figurine. Oberer Körperteil erhalten. Sie trägt eine Kopfbedeckung mit Bändern und zeigt einen Wulst mit einem runden Tonklumpen in der Mitte am Hals. Auf dem Rücken trägt sie einen runden Gegenstand. Die Arme sind nicht erhalten.

Publikation: T. Özgüç/N. Özgüç 1949, 96, Taf. XLI, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



7.1.2. SÜDANATOLIEN

7.1.2.1. SİRKELİ HÖYÜK

645. Figurine

Fundort: Sirkeli Höyük MB

Fundkontext: Aus dem Steg zwischen den Quadraten 16/1 Süd und 16/1.

Beschreibung: Eine männliche (?) Figurine. Oberkörper erhalten. Sie trägt eine Spitzmütze mit punktverziertem Rand sowie einen Wulst am Hals, der genauso verziert ist. Auf der Brust trägt sie ein reliefiertes Kreuz, worauf ihre Hände platziert sind.

Publikation: Haider 1999, 125-126, Abb. 27; Ehringhaus 1999b, 385, Abb. 14-15.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Si 97-13

8. FIGURINEN AUS BRONZE

8.1. MINOISCH

8.1.1. WESTANATOLIEN

8.1.1.1. TROAS?

646. Figurine

Fundort: Troas ?

Fundkontext:

Beschreibung: Bronze. H. 18.4. Vollständig. In Vollgusstechnik hergestellt, außer dem Rock. Weibliche Figurine. Sie trägt den typischen minoischen Rock, der den Oberkörper freilässt. Ihre rechte Hand ist auf die Stirn gelegt, die linke auf die Brust.

Publikation: Heilmeyer 1988, 22-23, Nr. 5; Gehrig et al. 1968, 25, Taf. 8.

Museum: Antikemuseum, Berlin

M-Inv. Nr.: Misc 8092

A-Inv. Nr.:



9. RELIEFS AUS KNOCHEN

9.1. ÄGYPTISCH

9.1.1. ZENTRALANATOLIEN

9.1.1.1. ALACAHÖYÜK

647. Relief

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Älteste hethitische Schicht.

Beschreibung: Knochen. Vom Kopf bis zum Knie erhalten. Darstellung der ägyptischen Gottheit Bes mit Tierohren. Die Beine sind weit auseinander gespreizt. Die Hände sind auf die Beine gelegt.

Publikation: Koşay 1944, 31, 33, Taf. XLIV; Kulaçoğlu 1992, 121, 201, Kat. Nr. 141.

Museum:

M-Inv. Nr.: 13186

A-Inv. Nr.: Al-a 88



10. STATUEN AUS STEIN

10.1. MESOPOTAMISCH

10.1.1. ZENTRALANATOLIEN

10.1.1.1. BOĞAZKÖY

648. Statue

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: BK, Quadrat 354/428, etwa 70 cm unter der Oberfläche, sekundär in einer eisenzeitlichen Mauer verbaut.

Beschreibung: Schwarzgrünes, gabbroartiges Tiefengestein. H. 7.4, B. 7.5, Di. 4.4. Ein Teil des Kopfes erhalten. Gewellte Haarsträhnen sind zu erkennen.

Publikation: Seeher 1997, 326, Abb. 10; Czichon 1996, 361-362, Abb. 28.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Bo 95/130



10.2. ÄGYPTISCH

10.2.1. ZENTRALANATOLIEN

10.2.1.1. KIRIKKALE

649. Statue

Fundort: Kirikkale

Fundkontext: Hellenistisch-römische Schichten.

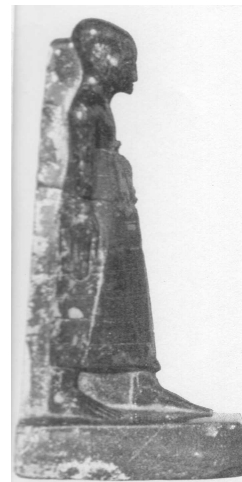
Beschreibung: Schwarzer Granit. Eine männliche Figur in Schritthaltung auf einem Podest. Sie lehnt mit dem Rücken an eine mit Hieroglyphen beschriftete Stele. Die Figur schreitet vor mit dem linken Bein und die Arme hängen ausgestreckt herab. Sie trägt einen Schurz, der von der Brusthöhe bis oberhalb der Füße reicht. Der Stoff des Schurzes ist mit Querlinien versehen, die als Einzel- und Doppellinie abwechselnd dargestellt sind. Der Stoff ist an der Brustlinie gebunden.

Publikation: Roeder 1927, 545-548; 1928, 426; G.T. Allen 1929, 66-67, Taf. VI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



10.2.2. SÜDANATOLIEN

10.2.2.1. TEPEBAĞ

650. Statue

Fundort: Tepebağ UK

Fundkontext:

Beschreibung: Schwarzer Granit. Eine niederkniennde Figur auf einem viereckigen Block. Ihre linke Hand liegt auf der Brust. Die ägyptisch-hieroglyphische Inschrift befindet sich auf dem Rock der Figur.

Publikation: Girginer 2000, 81-82, Abb. 7.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 18.2.2.

A-Inv. Nr.:



11. STELEN

11.1. ÄGYPTISCH

11.1.1. ZENTRALANATOLIEN

11.1.1.1. BOĞAZKÖY

651. Stele

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: BK, Quadrat n/14, Schutt vor der hethitischen Burgmauer.

Beschreibung: Roter Sandstein. E.H. 5.7, E.B. 4, Di. 4. Fragment einer Stele mit ägyptischen Hieroglyphen.

Publikation: Boehmer 1972, 208, 210, Kat. Nr. 2159, Taf. LXXX.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 212/g



12. KÄSTCHEN

12.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

12.1.1. ZENTRALANATOLIEN

12.1.1.1. BOĞAZKÖY

652. Kästchen

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt der Schicht 2.

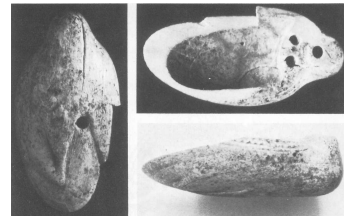
Beschreibung: H. 1.8, L. 5.72, B. 3.8. Entenförmige Pyxis aus Elfenbein. Der aufgesetzte Kopf und Hals sowie der Deckel fehlen. Die Löcher für die Befestigung dieser Teile sind erhalten. Um den Rand läuft ein Zickzackband.

Publikation: Boehmer 1979, 46, Kat. Nr. 3620, Taf. XXVIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/303



12.2. MYKENISCH

12.2.1. WESTANATOLIEN

12.2.1.1. TROIA

653. Kästchen

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 6-7, Haus VIF, Deponierung auf dem Fußboden.

Beschreibung: Runder Deckel aus Elfenbein. 1/3 erhalten. Dm. ca. 7.8, Di. 0.7.

Publikation: Blegen et al. 1953, 298, Abb. 304, 34-514.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-514



654. Kästchen

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus G.

Beschreibung: Elfenbein (?). Seite eines viereckigen Kästchens. E. L. 13.2, E.H. 3.9, Di. 0.7. Eine Rille an einem Ende.



Publikation: Blegen et al. 1953, 263, Abb. 304, 34-401.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-401

13. KÄMME AUS ELFENBEIN

13.1. MYKENISCH

13.1.1. WESTANATOLIEN

13.1.1.1. BAKLA TEPE

655. Kamm

Fundort: Bakla Tepe (SH IIIB)

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

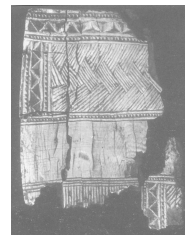
Beschreibung: Teilweise erhalten. An den Seiten des oberen Teils befinden sich Zickzackbänder und in der Mitte ist ein Flechtbandornament erkennbar.

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 403; 1999, 111-112, Abb. 14.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



13.1.1.2. TROIA

656. Kamm

Fundort: Troia VI

Fundkontext:

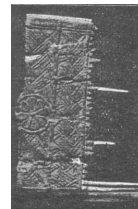
Beschreibung: Teilweise erhalten. Verziert auf beiden Seiten mit Flechtbandornament und Rosette.

Publikation: Dörpfeld 1902, 399, Abb. 389.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



657. Kamm

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

Beschreibung: Sehr kleines Fragment.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 346, 34-473c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-473c



14. SPINDEL UND SPINNWIRTEL AUS ELFENBEIN

14.1. MYKENISCH

14.1.1. WESTANATOLIEN

14.1.1.1. TROIA

658. Spindel und Spinnwirtel

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Areal z7 (Nord), Beh. 396, aus VIIa-zeitlichen Verfüllungsmaterialien.

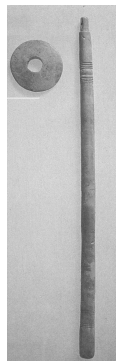
Beschreibung: Flusspferdezahn. Spindel: L. 23.5, Dm. durchschnittlich 1. Am oberen Ende der Spindel sitzt ein durchbohrter Zapfen. In den unteren und oberen Bereichen horizontale Ritzungen erkennbar. Spinnwirtel: Dm. 3.7, Di. 0.5. Scheibenförmig mit konvexer Oberseite.

Publikation: Balfanz 1995, 107-116, Abb. 1-3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: z7.396.1



14.1.1.2. BAKLA TEPE

659. Spinnwirtel

Fundort: Bakla Tepe (SH IIIB)

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

Beschreibung:

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 403; 1999, 111.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

15. INTARSIEN AUS ELFENBEIN

15.1. MYKENISCH

15.1.1. WESTANATOLIEN

15.1.1.1. BAKLA TEPE

660. Intarsie

Fundort: Bakla Tepe (SH IIIB)

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

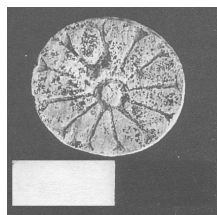
Beschreibung: Vollständig. Rosettenförmiges Plättchen.

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 403, 421, Abb. 4; 1999, 111.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



661. Intarsie

Fundort: Bakla Tepe (SH IIIB)

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

Beschreibung: Vollständig. Lilienförmiges Plättchen.

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 403, 405; 1999, 111-112, Abb. 13.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



15.1.1.2. TROIA

662. Intarsie

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus G.

Beschreibung: Elfenbein (?). Vollständig.
Rosettenförmiges Plättchen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 263, Abb. 304, 35-506.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-506



663. Intarsie

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus G.

Beschreibung: Elfenbein (?). Vollständig.
Rosettenförmiges Plättchen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 263, Abb. 304, 35-507.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-507



664. Intarsie

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus G.

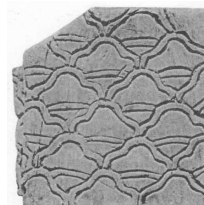
Beschreibung: Elfenbein (?). Eine Ecke gebrochen.
Viereckiges Plättchen. Verziert mit Netzmotiv.

Publikation: Blegen et al. 1953, 263, Abb. 304, 35-508.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-508



665. Intarsie

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate G8-9, Haus 700, auf dem Pithosfragment, auf dem die westliche Seite des Herdes sich befindet.

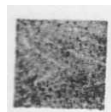
Beschreibung: Elfenbein. B. 1.8, L. 1.8, Di. 0.2.
Vollständig. Quadratisches Plättchen.

Publikation: Blegen et al. 1958, 66-67, Abb. 219, 35-174.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-174



16. INTARSIEN AUS KNOCHEN

16.1. ÄGYPTISCH

16.1.1. ZENTRALANATOLIEN

16.1.1.1. ALACAHÖYÜK

666. Intarsie

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 2.50-4 m.

Beschreibung: Knochen. H. 5, B. 2.20, Di. 0.22. Plättchen mit eingravierter Verzierung von Pfeiler „dd“, der mit der Gottheit assoziiert ist und Ausgeglichenheit und Stabilität repräsentiert.

Publikation: Ark 1937, Taf. LIX, Al. 63; De Vos 2002, 46-47, Anm 17.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. 63



17. INTARSIEN AUS GLAS/FAYENCE/FRITTE

17.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

17.1.1. ZENTRALANATOLIEN

17.1.1.1. ALIŞAR

667. Intarsie

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

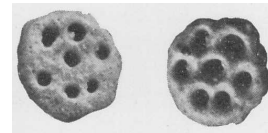
Beschreibung: Blaue Fritte. Runde Einlage mit mehreren Löchern (nicht durchbohrt).

Publikation: von der Osten 1937, II, 285-286, Abb. 309, d1289.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1289



17.1.2. WESTANATOLIEN

17.1.2.1. TROIA

668. Intarsie

Fundort: Troia VI

Fundkontext:

Beschreibung: Blaues Glas. Rund. An einer Seite oval und an der anderen flach.

Publikation: Dörpfeld 1902, 399, Abb. 388.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



17.2. ÄGYPTISCH

17.2.1. SÜDANATOLIEN

17.2.1.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

669. Intarsie

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, *Unit Le.*, Tiefe 16.15 m.

Beschreibung: Blaue Fayence. E.L. 3.3. Ein kleines Fragment ist erhalten. Gitterwerk mit offenen Kreisen zwischen horizontalen und vertikalen Bändern.

Publikation: Gelb 1956, 340, Kat. Nr. 26, Abb. 453, 26.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.897



18. VERKLEIDUNG AUS BRONZE

18.1. ÄGYPTISCH

18.1.1. ZENTRALANATOLIEN

18.1.1.1. ORTAKÖY

670. Verkleidung

Fundort: Ortaköy NS

Fundkontext: Gebäude B, Magazin in der Mitte.

Beschreibung: Fast vollständig. Eine bronzene Platte, die ein Menschengesicht im Profil wiedergibt. Auge und die Augenbraue sind ausgehöhlt.

Publikation: A. Süel/M. Süel 2000, 323, Abb. 6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



19. TRICHTER? AUS GOLD

19.1. KYPRISCH

19.1.1. ZENTRALANATOLIEN

19.1.1.1. MAŞAT HÖYÜK

671. Trichter?

Fundort: Maşat Höyük I

Fundkontext: Vergesellschaftet mit einem armförmigen Gefäß.

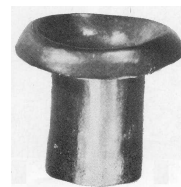
Beschreibung: Gold. H. 1.5, Dm. 1.4.

Publikation: T. Özgüç 1982, 115, Taf. 55, 14; Eriksson 1993, 131, 151-152.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Mşt. 70/56



19.1.2. WESTANATOLIEN

19.1.2.1. PANAZTEPE

672. Trichter?

Fundort: Panaztepe

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Zwei Stücke.

Publikation: Mellink 1988, 114.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

20. SCHWERTER AUS BRONZE

20.1. MYKENISCH

20.1.1. WESTANATOLIEN

20.1.1.1. PANAZTEPE

673. Schwert

Fundort: Panaztepe

Fundkontext:

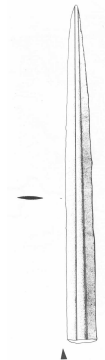
Beschreibung: Bronze. E.L. 39.5, B. max. 3.5. Die Klinge ist erhalten, die Spitze fehlt. Das Schwert war ursprünglich gebogen und besitzt eine Mittelrippe, die mit Spirale und Lotusblumen verziert ist.

Publikation: Ersoy 1988, 59, Abb. 3, 1, Taf. 5.

Museum: Archäologisches Museum, Manisa

M-Inv. Nr.: 6192

A-Inv. Nr.:



674. Schwert

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld I, 3-4 (SH IIIA-B).

Fundkontext: Tholosgrab CH

Beschreibung: Bronze. Kreuzförmiges Heft mit zwei Nietlöchern unterhalb der Heftschulter. Klinge mit Mittelrippe.

Publikation: A. Erkanal 2002, 307.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

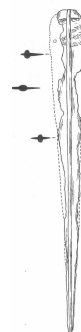
20.1.1.2. İZMİR

675. Schwert

Fundort: İzmir

Fundkontext: Römische Agora.

Beschreibung: Bronze. L. 32.7, B. S. max. 0.9, G. 170 g. Die Klinge bis zur Heftschulter erhalten. Griffzunge fehlt zum Großteil. Kreuzförmiges Heft mit zwei Nietlöchern unterhalb der Heftschulter. Klinge mit Mittelrippe.



Publikation: Bittel/Schneider 1943, 204, Abb.3; Sandars 1961, 27-28, Taf. 19, 7; Buchholz 1975, 130; Mee 1978, 130.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

676. Schwert - Rapier

Fundort: Boğazköy

Fundkontext: Beim Straßenbau, 100 m vom Löwentor entfernt.

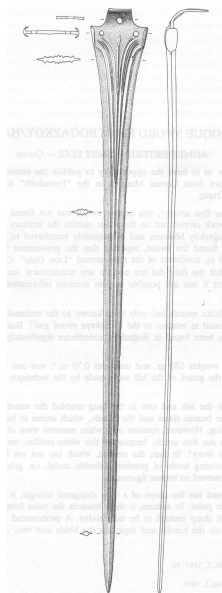
Beschreibung: Bronze. L. 78.7, S. max. 1.15, G. 688 g. Griffzunge und Klinge sind erhalten. Der Griff fehlt. Je zwei Nietlöcher an der Griffzunge und in den Heftschultern. Auf der Klinge befinden sich mehrere kantige Rippen. Eine sekundär angebrachte Inschrift (Keilschrift) in akkadischer Sprache befindet sich auf dem Schwert. Übersetzung nach Ünal: „*Als Tuthalija, der Großkönig, das Land Assuwa zu Grunde richtete, weihte er diese Schwerter dem Wettergott, seinem Herrn*“.

Publikation: Ünal/Ertekin 1990-1991, 50-52; Ertekin/Ediz 1993, 719-725; Neve 1993, 648-652, Abb. 26-28c; Ünal 1993, 727-730; A. Müller-Karpe 1994, 434-439, Abb. 1,7, 2,3; Cline 1994, 73; Hansen 1994, 213-215; Ünal 1999, 217, Abb. 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



20.1.3. NORDANATOLIEN

20.1.3.1. PINARBAŞI-BUZ MAĞRASI

677. Schwert

Fundort: Pınarbaşı-Buz Mağrası UK

Fundkontext:

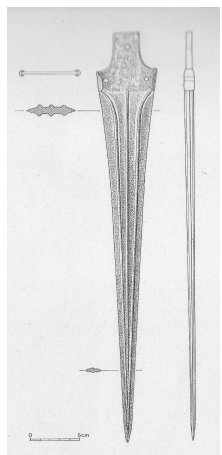
Beschreibung: Bronze. L. 41.8, L. des Griffs 5.8, B. max. 6.3. G. 298 g. Vollständig. Der Griff ist nicht erhalten. Drei Nietlöcher auf der Griffzunge. Drei kantige Rippen auf der Klinge.

Publikation: Ünal 1999, 207-226, Abb. 2-4.

Museum: Archäologisches Museum, Kastamonu

M-Inv. Nr.: 983

A-Inv. Nr.:



21. MESSER AUS BRONZE

21.1. MYKENISCH

21.1.1. WESTANATOLIEN

21.1.1.1. KOLOPHON-DEĞİRMENTEPE

678. Messer

Fundort: Kolophon-Değirmentepe

Fundkontext: Grab A.

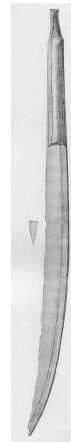
Beschreibung: Bronze mit Elfenbeinbelag am Griff. Fast vollständig.

Publikation: Greenwell 1902, 5, Abb. 4; Przeworski 1939, 47, Taf. V, 4; Sandars 1963, 140, Taf. 27, 57; Mee 1978, 125.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



21.1.1.2. TROIA

679. Messer

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Raum ε.

Beschreibung: Bronze mit Knochenbelag am Griff. L. Messer ca. 30.4, L. Klinge 20.8. Fast vollständig.

Publikation: Dörpfeld 1902, 396-397, Abb. 384.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



21.1.2. ZENTRALANATOLIEN

21.1.2.1. FRAKDİN

680. Messer

Fundort: Frakdin

Fundkontext: Letzte hethitische Schicht.

Beschreibung: Bronze. L. 28.6. Die Spitze der Klinge fehlt. Der Griff ist mit Einlagen aus Knochen verziert.

Publikation: N. Özgüç 1955, 303, Abb. 23.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



22. ÄXTE AUS BRONZE

22.1. MINOISCH

22.1.1. WESTANATOLIEN

22.1.1.1. EZİNE

681. Axt

Fundort: Ezine UK

Fundkontext:

Beschreibung: Bronze. L. 18.2. Vollständig. Massiv gegossen mit ovalem Schaftloch. In der Mitte verziert mit aus Punkten gebildetem Kreis und Kreuz sowie senkrechten Bändern mit Fischgrätmuster mit punktgefüllten Dreiecken. Oben und unten befinden sich Zickzackbänder.

Publikation: Buchholz 1975, 132, Taf. 15, a-b.

Museum: Sammlung des prähistorischen Seminars der Universität, İstanbul.

M-Inv. Nr.: 124

A-Inv. Nr.:



23. BEILE AUS BRONZE

23.1. ÄGYPTISCH

23.1.1. ZENTRALANATOLIEN

23.1.1.1. ORTAKÖY

682. Beil

Fundort: Boğazköy

Fundkontext: OS, Tempel 26.

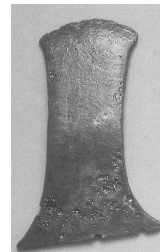
Beschreibung: Bronze. Klinge eines Dechsels.

Publikation: Neve 1996, 29, Abb. 70.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 85/449



24. PERLEN AUS GLAS/FAYENCE/FRITTE

24.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

24.1.1. SÜDOSTANATOLIEN

24.1.1.1. LİDAR HÖYÜK

683. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hoffläche, Kinderbestattung.

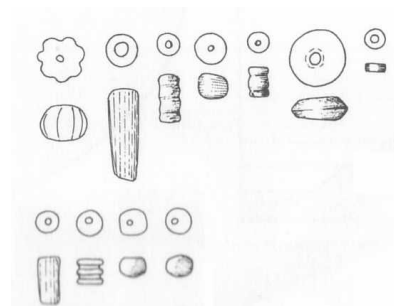
Beschreibung: Fritte. H. ca. 1.-2.20, B. ca. 0.40-1. Sieben zylindrische Perlen einer Halskette.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



684. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hoffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.40-1, B. ca. 0.60-1. Sechs kugelige Perlen einer Halskette.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

685. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hofffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.80, B. ca. 1. Eine kugelige, gerippte Perle einer Halskette.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

686. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B.40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hofffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.20-0.60; B. ca. 0.50-1.30. Drei scheibenförmige Perlen einer Halskette.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

687. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hofffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 1.10, B. ca. 0.42. Zylindrische Perle eines Armbands.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

688. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hofffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. ca. 0.50. Eine quengerippte kugelige Perle eines Armbands.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

689. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 683)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 35, Quadrat S 45a/58, B. 40, Bestattung an der Ostseite von Mauer 368, ca. 30 cm unter dem Fußboden eines Raumes oder einer Hofffläche, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.50, B. ca. 0.5. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 265, Taf. VI, Grab 35, 4, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

690. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 38, Quadrat 44c/58, B.43a/b, ca. 40 cm unter einem Kieselplaster, Erdgrube mit großen Gefäßfragmenten abgedeckt, 2 Kinder.

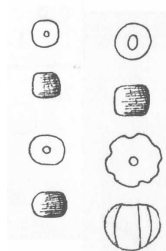
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.50, B. ca. 0.50-0.70. Zwei flachkugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 270, Taf. XXIII, Grab 38, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



691. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 690)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 38, Quadrat 44c/58, B.43a/b, ca. 40 cm unter einem Kieselplaster, Erdgrube mit großen Gefäßfragmenten abgedeckt, 2 Kinder.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.90, B. ca. 1.10. Fünf kugelige und kugelig gerippte Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 270, Taf. XXIII, Grab 38, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

692. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 41, Quadrat 44c/58, B.46, 10 cm unter einem Fußboden der Schicht 4, Erdgrube, Kinderbestattung.

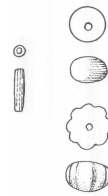
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.65, B. ca. 0.90. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Kaschau 170, 270, Taf. XXIV, Grab 41, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



693. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 692)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 41, Quadrat 44c/58, B. 46, 10 cm unter einem Fußboden der Schicht 4, Erdgrube, Kinderbestattung.

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. ca. 0.60, B. 0.65. Eine kugelige Perle.

Publikation: Kaschau 170, 270, Taf. XXIV, Grab 41, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

694. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Quadrat S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

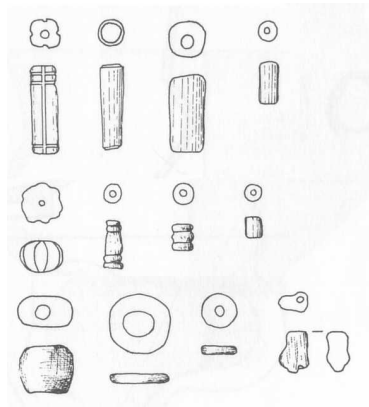
Beschreibung: Fritte. H. ca. 1.10, B. ca. 0.40. Zwei zylindrische Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



695. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 694)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Quadrat S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. H. und. B. ca. 1. Vier kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

696. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 694)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Quadrat S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 1.20, B. 0.50. Eine längliche, quengerippte Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

697. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 694)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Quadrat S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.70, B. ca. 0.60. Drei kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

698. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 694)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Quadrat S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. ca. 0.40. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

699. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 694)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 43, Areal S 44a/58, B. 48a/b, Bestattung am Hang in der Planierschicht von Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 1, B. ca. 0.80. Eine tierförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265, Taf. VI, Grab 43, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

700. Perle

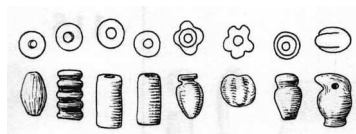
Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B.52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 1.18. Eine ovale Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

701. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 1.40. Eine zylindrische Perle mit Rillen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

702. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. ca. 1.42. Zwei zylindrische Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

703. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 1.10. Eine ovale, gerippte Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

704. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 0.80. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

705. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 1.22. Eine tropfenförmige, gerippte Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

706. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 700)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 47, Quadrat S 45d/59, B. 52, Erdgrube unter der Planierschicht von Schicht 4 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Schwarze Fritte. H. 1.38. Eine vogelförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 265-266, Taf. VII, Grab 47, 3.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

707. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 123, Quadrat N49b/23, B. 2, Bestattung ca. 60 cm unter Fußboden von Raum 1, Erdgrube, Erwachsene.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.40, B. ca. 1.30. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 176, 266, Taf. VIII, Grab 123, 4.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:



708. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B.5, unmittelbar unter B. 3 (Bestattung 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: Schwarze und weiße Fritte. H. ca. 0.90. 13 kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

709. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 708)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B.5, unmittelbar unter B.3 (Bestattung 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: Schwarze und weiße Fritte. H. ca. 0.60. Vier kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

710. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 708)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B.5, unmittelbar unter B. 3 (Bestattung 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. ca. 0.40. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

711. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 708)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B.5, unmittelbar unter B. 3 (Bestattung 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: Schwarze und weiße Fritte. H. ca. 1.40-1.60. Fünf röhrenförmige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

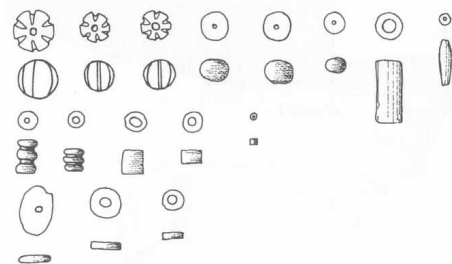
A-Inv. Nr.:

712. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 708)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B.5, unmittelbar unter B. 3 (Grab 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: Schwarze und weiße Fritte. H. ca. 0.82. 19 kugelige, gerippte Perlen.



Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

713. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 169, Quadrat E 44a/59, B.6, Bestattung südlich B. 4 (Grab 168), unter Gefäßfragmenten, Säuglingsbestattung.

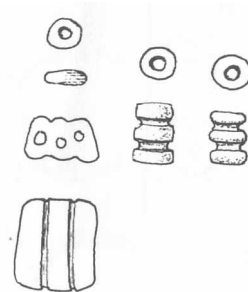
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.75. Eine gerippte Perle mit Ringansatz.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 169, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



714. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 713)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 169, Quadrat E 44a/59, B.6, Bestattung südlich von B. 4 (Grab 168), unter Gefäßfragmenten, Säuglingsbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.20, B. ca. 0.55. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 169, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

715. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 713)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 169, Quadrat E 44a/59, B.6, Bestattung südlich von B. 4 (Grab 168), unter Gefäßfragmenten, Säuglingsbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.80. Sechs zylindrische gerippte Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 169, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

716. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 713)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 169, Quadrat E 44a/59, B.6, Bestattung südlich von B. 4 (Grab 168), unter Gefäßfragmenten, Säuglingsbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 1.20, B. ca. 0.90, Di. 1.20.
Zwei rechteckige, dreifach gebohrte Trenner.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 169, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

717. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 170, Quadrat 44a/59, B.7, 8,9, unregelmäßige Grabgrube, 2 Erwachsene und 1 Säugling.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. ca. 0.40. Eine ovale Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 164, Taf. IV, Grab 170, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



718. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 173, Quadrat 44a/60, B. 12/13/16.

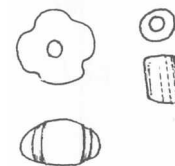
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. ca. 1. Eine ovale, gerippte Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 180, 270, Taf. XXIV, Grab 173, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



719. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 718)

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 173, Quadrat 44a/60, B. 12/13/16.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. 0.40. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 180, 270, Taf. XXIV, Grab 173, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

720. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 190, Quadrat E45a/39, B. 10, Bestattung unter Steinfundament einer Mauer (Schicht 5), innerhalb einer kleinen Steinsetzung der Schicht 4.

Beschreibung: Fritte. 190 winzige scheibenförmige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 181, 269.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

721. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 194, Quadrat 45a/48, B. 14, Erdgrube mit hochstehenden Lehmziegeln eingefasst, Erwachsene.

Beschreibung: Fritte. 24 kleine Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 181.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

722. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 24, Quadrat S 44d/57, B.29, Grube mit gestörten Bestattungen.

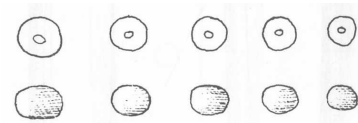
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.41-0.59. Fünf kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 169, 270, Taf. XXIV, Grab 24, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



723. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 28, Quadrat 44b/56, B.33, Bestattung in der NO-Ecke von Raum 305-Süd, ca. 10-20 cm unter B. 5 (Grab 3), Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.40-0.70, B. ca. 0.40-0.60. Sechs röhrenförmige, quengerippte Perlen eines Armbands.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 264, Taf. II, Grab 28, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



724. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 28, Quadrat 44b/56, B. 33, Bestattung in der NO-Ecke von Raum 305-Süd, ca. 10-20 cm unter B. 5 (Grab 3), Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. Perle einer Halskette.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 264, Taf. II, Grab 28, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

725. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 28, Quadrat 44b/56, B. 33, Bestattung in der NO-Ecke von Raum 305-Süd, ca. 10-20 cm unter B. 5 (Grab 3), Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.60, B. ca. 0.40. Eine kugelige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 170, 264, Taf. II, Grab 28, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

726. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 57, Quadrat S 43/16, B.3, Grube der Schicht 8, Pithosunterteil in einer Grube mit Steinen abgedeckt, Geschlecht der Bestatteten unklar.

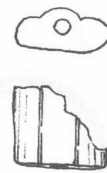
Beschreibung: Fritte. E.H. ca. 1, B. ca. 1.20, Di. ca. 0.50. 3/4 erhalten. Eine viereckige flache Perle mit zwei Rillen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 270, Taf. XXIV, Grab 57, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



727. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 184, Quadrat D 45d/31, B. 2, Bestattung an der Hangkante abgerutscht, Säuglingsbestattung, gestört.

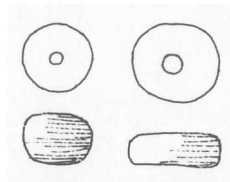
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.40, B. ca. 1.10. Zwei scheibenförmige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 181, 269, Taf. XXIII, Grab 184, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



728. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 184, Quadrat D 45d/31, B.2, Bestattung an der Hangkante abgerutscht, Säuglingsbestattung, gestört.

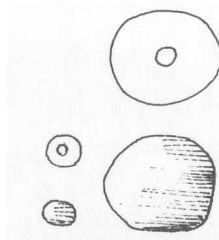
Beschreibung: Fritte. H. ca. 0.35, B. ca. 0.50. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 181, 269, Taf. XXIII, Grab 184, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



729. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 184, Quadrat D 45d/31, B.2, Bestattung an der Hangkante abgerutscht, Säuglingsbestattung, gestört.

Beschreibung: Fritte. Drei kleine scheibenförmige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 181, 269.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

24.1.1.2. NORŞUNTEPE

730. Perle

Fundort: Norşuntepe III

Fundkontext: Quadrate O 20, O21/22, P 20. Auf dem jüngsten Fußboden einer der zwei Baukomplexe am Südhang. Die Funde befanden sich wahrscheinlich in dem verkohlten Kästchen aus Eichenholz (davon nur Reste erhalten).

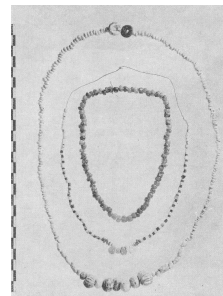
Beschreibung: Fritte. Zahlreiche Perlen.

Publikation: Hauptmann 1974, 89, 98, Taf. 76, 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



24.1.1.3. TEPECİK

731. Perle

Fundort: Tepecik 3b

Fundkontext:

Beschreibung: Fayence. H. ca. 0.80, L. ca. 1.80, B. ca. 1.40. Eine tierförmige (?) Perle.

Publikation: Esin 1971, 126, Taf. 88, 1, oben rechts, T.69-598.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: T.69-598



24.1.1.4. KORUCUTEPE

732. Perle

Fundort: Korucutepe I

Fundkontext: Quadrat K12, Grube I-21.

Beschreibung: Fritte.

Publikation: Griffin 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 69-454

733. Perle

Fundort: Korucutepe I
Fundkontext: Quadrat O20 [4] (6)-12.
Beschreibung: Fritte.
Publikation: Griffin 1980, 148-149.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 70-483

734. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXVIII
Fundkontext: Quadrat U13 [3] (3)-16.
Beschreibung: Rosafarbene Fritte. H. 0.10, B. 0.20.
Scheibenförmige Perle.
Publikation: van Loon 1980, 148-149.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 69-311

735. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXVIII
Fundkontext: Quadrat O18[4] (3)-23.
Beschreibung: Rosafarbene Fritte. H. 0.90, B. 1.80.
Scheibenförmig.
Publikation: van Loon 1980, 148-149.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 70-272

736. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXIX
Fundkontext: Quadrat U13 NW 2-7.
Beschreibung: Rosafarbene Fritte. H. 0.70, B. 0.70. Eine
kugelige, gerippte Perle.
Publikation: van Loon 1980, 148-149, Taf. 49I.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 69-183



737. Perle

Fundort: Korucutepe I
Fundkontext: Quadrat U12 SE (1)-9.
Beschreibung: Blaue Fritte. H. 0.50, B. 1.10. Ovale Perle.
Publikation: van Loon 1980, 148-149.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 68-442

738. Perle

Fundort: Korucutepe I
Fundkontext: U 13 NW/NE (1)-6.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 0.50, B. 0.7. Eine kugelige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 69-169

739. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXVII-CXX

Fundkontext: Quadrat O19 [11](3)-11

Beschreibung: Glas. H. 1.10, B. 1.10. Eine kugelige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 70-96

740. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXIX

Fundkontext: Quadrat U12 SE (2)-12

Beschreibung: Glas. H. 0.60, B. 1.1. Eine ovale Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68-445

741. Perle

Fundort: Korucutepe J

Fundkontext: Quadrat O20[2] (2)-9.

Beschreibung: Glas. H. 0.60, B. 0.80. Eine kugelige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 69-80

742. Perle

Fundort: Korucutepe J, CXXIX

Fundkontext: Quadrat S18[6](3)-10.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1, B. 1.3. Eine kugelige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 70-353

743. Perle

Fundort: Korucutepe J

Fundkontext: Quadrat N21 B (8)-76.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 0.10, B. 0.60. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68-457

744. Perle

Fundort: Korucutepe NS

Fundkontext: Quadrat I19 [1]-11, Oberfläche.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1, B. 1.4. Eine ovale gerippte Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 70-460

24.1.2. SÜDANATOLIEN

24.1.2.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

745. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB I

Fundkontext: Raum B, unterhalb des Fußbodens in einer von Tiefe 5.42 m.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 1.50, B. 1. Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.524

746. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB I

Fundkontext: Raum B, unterhalb des Fußbodens in einer Tiefe von 5.42 m.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 1.50, B. 1. Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.525

747. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Südlich des Tempels, Tiefe 4 m.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 3.80. Röhrenförmig.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37.151

748. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, Tiefe ca. 3.60 m.

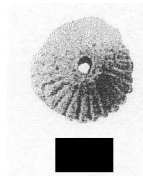
Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1.60. Eine ovale, gerippte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 13, Abb. 453, 13.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37.166



749. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, Tiefe 3.50 m.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1.50, B. 0.90. Eine fassförmige, gerippte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 15, Abb. 453, 15.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1178



750. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, Tiefe 3.5 m.

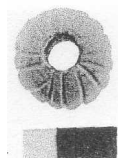
Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1, B. 1.60. Eine oval-kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 14, Abb. 453, 14.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1177



751. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A.

Beschreibung: Grüne Fritte. H. 3.80, B. 1.90. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1210

752. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, aus dem Ost-Haus.

Beschreibung: Blau-grüne Fritte. H. 0.15, B. 0.70. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 7, Abb. 453, 7.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1712



753. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Int. 36.69 m.

Beschreibung: Blaue Fritte. 73 scheibenförmige Perlen einer Halskette aus Bronzedraht.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 8, Abb. 453, 8.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.767



754. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A.

Beschreibung: Weiße Fritte. L. 1.20. Eine kugelige Perle, an den Seiten flach gedrückt.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 21, Abb. 453, 21.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1110



755. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Tiefe 16.50 m.

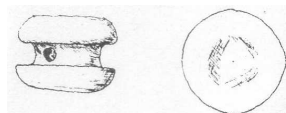
Beschreibung: Weißes Glas. H. 1.15, B. 1.60. Spulenförmige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 22, Abb. 453, 22.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.833



756. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, in den Trümmern des Ost-Hauses.

Beschreibung: Weiße Fritte. H.0.50, B. 0.80. 2/3 fehlen. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 9.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.632

757. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 0.6, B. 1.1. Eine kugelige, abgeflachte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 10.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37.384

758. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Einheit Lf.

Beschreibung: Weißes Glas. H. 3, B. 1.1. Eine zylindrische Perle, an einem Ende gebrochen.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 17.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37.586

759. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Einheit Lb., Tiefe 15.86-16.17 m, Fußboden.

Beschreibung: Glas. H. 1.6, B. 2.2. Eine kugelige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 11.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.851

760. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Int. 36.69 m.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 0.9. Eine kugelige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 18.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.770

761. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Int. 36.69 m.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 0.9. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 19.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.771

762. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal B, Int. 36.69 m.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 0.9. Eine kugelige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 12.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.774

763. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II.

Fundkontext: Areal B, Ost-Haus.

Beschreibung: Braune Fritte mit weißer, spiralförmiger Einlage. H. 1.3, B. 0.8. Eine ovale Perle.

Publikation: Gelb 1956, 339, Kat. Nr. 16.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 36.786

24.1.3. ZENTRALANATOLIEN
24.1.3.1. KÜLTEPE

764. Perle

Fundort: Kültepe II
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Fritte. Drei kugelige Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 74, 6; Taf. 75, 1.
Museum: Archäologisches Museum, Kayseri
M-Inv. Nr.: 85/3271 a
A-Inv. Nr.: Kt. 85/K 112



765. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Pithosgrab.
Beschreibung: Fritte. 32 kugelige Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 36-37, Taf. 74, 2.
Museum: Archäologisches Museum, Kayseri
M-Inv. Nr.: 83/154 a
A-Inv. Nr.: Kt. 83/K 52



766. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Grab
Beschreibung: Fritte. Zwei kugelige, gerippte Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 36.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Kt. 78/K 86

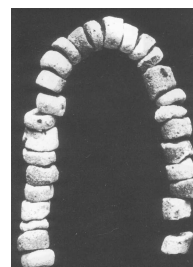
767. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Fritte. Eine kugelige Perle an einer silbernen Nadel (H. 3.3.).
Publikation: T. Özgüç 1986b, 33, Taf. 70, 18.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 117-47-64
A-Inv. Nr.: Kt. g/k 153



768. Perle

Fundort: Kültepe Ia
Fundkontext: Pithosgrab.
Beschreibung: Fritte. 28 kugelig flache Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 74, 5.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 127-40-64



A-Inv. Nr.: Kt. 1/K 66

24.1.3.2. ACEMHÖYÜK

769. Perle

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Raum in den Quadraten NA-OA/46, auf dem Fußboden.

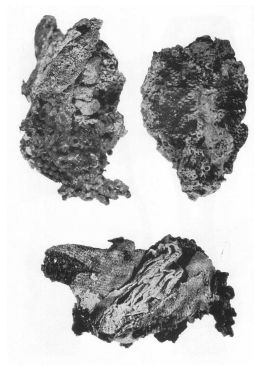
Beschreibung: Dunkel- und hellblaue Fayence. Zahlreiche Perlen mit einem Golddraht auf eine Textile (Leinen?) genäht.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 47, Taf. XXII, 1-3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



24.1.3.3. KONYA-KARAHÖYÜK

770. Perle

Fundort: Konya-Karahöyük UK

Fundkontext:

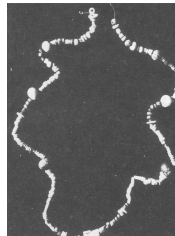
Beschreibung: Fayence. Zahlreiche kugelige Perlen.

Publikation: Alp 1990, 277, 280, Abb. 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



24.1.3.4. İNANDIK

771. Perle

Fundort: İnandık IV

Fundkontext: Tempel.

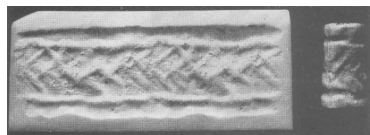
Beschreibung: Grüne Fayence. H. 1.70, B. 1. Eine zylindrische Perle. Oben und unten befinden sich zwei horizontale eingeritzte Linien. Dazwischen sind kreuzende parallele Linien dargestellt.

Publikation: T. Özgüç 1988b, 67, 135, Taf. 84, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



24.1.3.5. YANARLAR-GRÄBERFELD

772. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 2

Beschreibung: Schwarze Fayence. H. ca. 0.50, B. ca. 0.30. Eine röhrenförmige, gerippte Perle.

Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLII, 5e, Abb. 138.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

A-Inv. Nr.: Yn. 75/10

773. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 2.

Beschreibung: Graue Fayence. H. ca. 1.90, B. ca. 0.50.

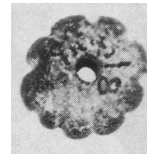
Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Emre 1978, 111, Taf. XLII, 5d.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/11



774. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 2.

Beschreibung: Graue Fayence. H. 1.30, B. 0.50. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Emre 1978, 111, Taf. XLII, 5c.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/12



775. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 2.

Beschreibung: Schwarze Fayence. H. ca. 1.10, B. ca. 1.10.

Eine kugelig-ovale, gerippte Perle.

Publikation: Emre 1978, 111, Abb. 166.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/8



776. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 2.

Beschreibung: Schwarze Fayence. H. ca. 0.90, B. ca. 1.30.

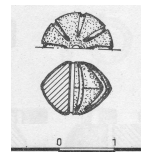
Eine kugelig-bikonische, gerippte Perle.

Publikation: Emre 1978, 111, Abb. 167.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/9



777. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 7.

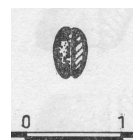
Beschreibung: Dunkelbraune Fayence. H. ca. 0.50, B. ca. 0.30. Eine kugelig ovale Perle.

Publikation: Emre 1978, 111, Abb. 175.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/32



778. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 11.

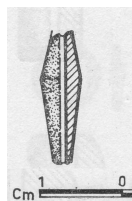
Beschreibung: Braune Fayence. H. ca. 1.10-1.70, B. ca. 0.30-0.50. Fünf bikonische Perlen.

Publikation: Emre 1978, 111, Abb. 170.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/52



779. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 11

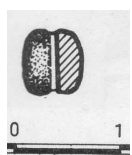
Beschreibung: Weiße (10) und dunkelgraue (18) Fayence. B. ca. 0.60-0.40. 28 kugelige Perlen.

Publikation: Emre 1978, 10, Taf. XLII, 3, Abb. 157.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/50



780. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 11

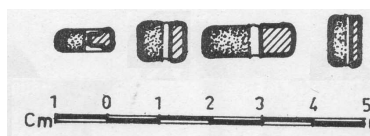
Beschreibung: Graue Fayence. H. ca. 0.20-0.40. 38 runde Perlen.

Publikation: Emre 1978, 109, Abb. 139-142.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/51 (a)



781. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 15

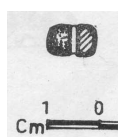
Beschreibung: Grünlich-weiße Fayence. H. ca. 0.30, B. ca. 0.50. Eine kugelige Perle.

Publikation: Emre 1978, 109, Abb. 143.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/60



782. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 16.

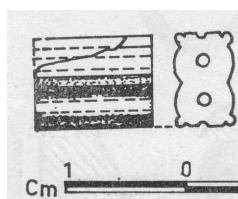
Beschreibung: Türkisfarbene Fayence. H. ca. 1, B. ca. 0.75. Eine viereckige Trennperle mit zwei Bohrungen, die an alle Seiten Kerbungen aufweist.

Publikation: Emre 1978, 112, Abb. 180.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/56



783. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 16.

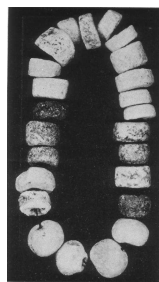
Beschreibung: Schwarze und weiße Fayence. H. ca. 0.20-0.40. 19 kugelige Perlen.

Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLII, 1.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/65 (a)



784. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 16.

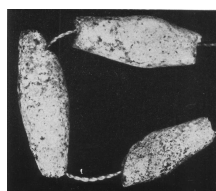
Beschreibung: Graue Fayence. H. ca. 0.90, B. 0.45-0.50. Drei bikonische Perlen.

Publikation: Emre 1978, 111, Taf. XLII, 7.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/68



785. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 16.

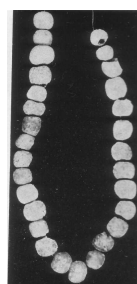
Beschreibung: Graue Fayence. B. 0.60-0.80. 24 kugelige Perlen.

Publikation: Emre 1978, 110, Taf. XLII, 1, Abb. 158-159.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/65 (b)



786. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 16

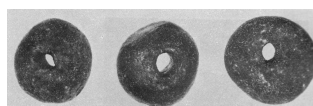
Beschreibung: Schwarze Fayence. B. ca. 1.20-1.40. Drei kugelige Perlen.

Publikation: Emre 1978, 110, Taf. XLII, 6, Abb. 160.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/69



787. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 17b.

Beschreibung: Fayence. Vier kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Emre 1978, 111.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/67 (a)

788. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

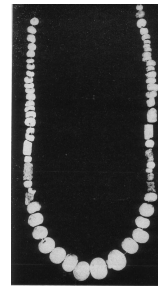
Fundkontext: Pithosgrab 17b
Beschreibung: Fayence. Drei zylindrische Perlen.
Publikation: Emre 1978, 110.
Museum: Archäologisches Museum, Afyon
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Yn. 76/67 (b)

789. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab 25
Beschreibung: Fayence. Zehn kugelige Perlen.
Publikation: Emre 1978, 110-111.
Museum: Archäologisches Museum, Afyon
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (a)

790. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab 25.
Beschreibung: Hellblaues und weißes Glass. H. ca. 0.40-1.45. 14 kugelige und 24 runde Perlen einer Halskette.
Publikation: Emre 1978, 110-111, Taf. XLIII, 2; Abb. 162-164; Emre 1991, 6, Taf. 13.
Museum: Archäologisches Museum, Afyon
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (b)



791. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 790)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab 25.
Beschreibung: Blaue Fayence. H. ca. 1.40, B. 0.85. Eine zylindrische Perle.
Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLIII, 2.
Museum: Archäologisches Museum, Afyon
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (c)

792. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 790)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab 25.
Beschreibung: Glas. H. 1.40, B. 0.85. Zwei zylindrische Perlen.
Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLIII, 2, Abb. 150.
Museum: Archäologisches Museum, Afyon
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (d)

793. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 790)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab 25.

Beschreibung: Fayence. Eine zylindrische Perle mit einer Rippe in der Mitte.

Publikation: Emre 1978, 110, Taf. XLIII, 1.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (e)

794. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 790)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 25

Beschreibung: Fayence. H. ca. 1.40-1.50. Drei kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Emre 1978, 111, Abb. 168-169.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/25 (f)

795. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 790)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 25

Beschreibung: Grünlich-blaues Glas. H. ca. 1. Eine kugelige Perle, bei der Herstellung ging ein Teil verloren.

Publikation: Emre 1978, 110, Abb. 156.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/25

796. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 31

Beschreibung: Glas. H. ca. 1.20, B. ca. 0.80. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Emre 1978, 109, Abb. 149.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/45



797. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 31

Beschreibung: Grünlich-blaue Fayence. H. ca. 1.40, B. 0.80. 30 zylindrische, gerippte Perlen.

Publikation: Emre 1978, 110, Taf. XLIII, 1, Abb. 155.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/43 (a)



798. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 797)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 31.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. ca. 1.30, B. ca. 1. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLIII,1, Abb. 148.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/43 (b)

799. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 797)

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 31.

Beschreibung: Glas. Vier kugelige Perlen.

Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLIII,1, Abb. 144-147.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/43 (c)

800. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 33.

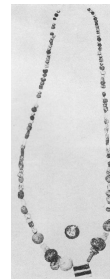
Beschreibung: Weiße und schwarze (abwechselnd) Fayence. H. ca. 1.70, B. ca. 1.60, Di. ca. 0.55. Eine Trennperle mit fünf Bohrungen.

Publikation: Emre 1978, 112, Taf. XLIII, 3; Abb. 181.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 76/56



24.1.3.6. GORDION-GRÄBERFELD

801. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H 22, Körpergrab.

Beschreibung: Fritte. H. 0.60, B. 0.80. Eine kugelige Perle mit Rillen.

Publikation: Mellink 1956b, 39, Taf. 21, t.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 43



802. Perle.

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H 11.

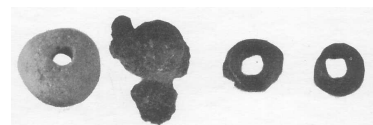
Beschreibung: Fritte. H. 0.30-0.65, B. 0.50-0.70. Vier kugelige Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 39, Taf. 21, p-s.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 94 a-d



803. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H 22, Körpergrab.
Beschreibung: Weiße Fritte. B. 0.80. Eine kugelige Perle.
Publikation: Mellink 1956b, 38, Taf. 21, o.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: MC 55



804. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Grab H 25, Körpergrab.
Beschreibung: Hellgrüne Fritte. H. 0.50, B. 0.40. Eine röhrenförmige Perle mit Rillen.
Publikation: Mellink 1956b, 38, Taf. 21, n.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: MC 59



805. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab H17.
Beschreibung: Fritte. H. 3, B. 0.60. Eine zylindrische Perle.
Publikation: Mellink 1956b, 37-38, Taf. 21, j.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: G 45 a



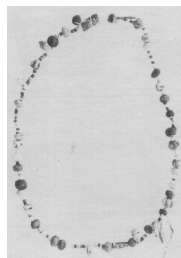
806. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab H17
Beschreibung: Fritte. H. 0.12, B. 0.50. Drei scheibenförmige Perlen.
Publikation: Mellink 1956b, 37-38, Taf. 21, k-m.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: G 45 b-d



807. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab H4, Kinderbestattung.
Beschreibung: Weiße bis grüne und braune Fritte. B. 0.30. Ca. 200 kugelige Perlen.
Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 22, a.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: J 69a



808. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 807)

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab H4, Kinderbestattung.

Beschreibung: Grüne bis braune Fritte. B. 0.75. 22 kugelige Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 22, a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: J 69b

809. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 807)

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H4, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. B. 0.75. Sechs kugelige, gerippte Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 22a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: J 69c

810. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H23, Körpergrab, Kinderbestattung.

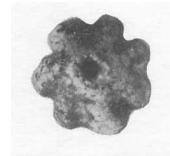
Beschreibung: Fritte. H. 1.15, B. 1.40. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 21, e.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 57a



811. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H23, Körpergrab, Kinderbestattung.

Beschreibung: Grau-grüne Fritte. H. 1.75, B. 0.60. Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 21, f.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 57b



812. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H23, Körpergrab, Kinderbestattung.

Beschreibung: Grau-grüne Fritte. H. 0.60, B. 0.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 21, g.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 57c



813. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H23, Körpergrab, Kinderbestattung.

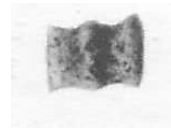
Beschreibung: Fritte. H. 0.65, B. 0.40. Eine röhrenförmige Perle mit Rillen.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 21, h.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 57d



814. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H23, Körpergrab, Kinderbestattung.

Beschreibung: Fritte. B. 0.50, Di. 0.20. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Mellink 1956b, 37-39, Taf. 21, i.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: MC 57e



815. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H 41.

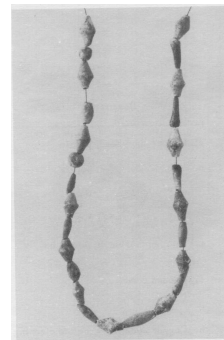
Beschreibung: Hellgrüne-blaue Fritte. H. 0.50-1.20, B. ca. 0.35. 11 röhrenförmige Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 38-39, Taf. 22, b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 118a



816. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 815)

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H 41.

Beschreibung: Hellgrüne-blaue Fritte. H. 1.12, B. 0.60. 13 bikonische Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 38-39, Taf. 22, b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 118b

817. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 815)

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab H 41.

Beschreibung: Hellgrüne-blaue Fritte. H. ca. 1.2. 13 röhrenförmige Perlen mit verdickten Enden.

Publikation: Mellink 1956b, 38-39, Taf. 22, b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 118c

818. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 815)

Fundort: Gordion-Gräberfeld.

Fundkontext: Pithosgrab H 41.

Beschreibung: Grün-blaue Fritte. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Mellink 1956b, 38-39, Taf. 22, b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 118d

819. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 815)

Fundort: Gordion-Gräberfeld.

Fundkontext: Pithosgrab H 41.

Beschreibung: Fritte. H. 1, B. 0.70. Eine tropfenförmige Perle.

Publikation: Mellink 1956b, 38-39, Taf. 22, b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: G 118e

24.1.3.7.DEMİRCİHÖYÜK-SARIKET GRÄBERFELD

820. Perle

Fundort: Demircihöyük-Sarıket Gräberfeld

Fundkontext: Quadrat YY/89, Grab 128, aus Teilen von mehreren Pithoi, 6-8 Jahre altes Kind.

Beschreibung: Fayence oder Fritte. Mehrere Perlen.

Publikation: Seeher 2000, 193, 195-196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

821. Perle

Fundort: Demircihöyük-Sarıket Gräberfeld

Fundkontext: Grab 567, in einer Schale (G.567b), Steinkiste, Kinderbestattung.

Beschreibung: Hellgrünlich-braunes Glas. H. ca. 1.20, B. ca. 1.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Seeher 2000, 193, 203, Abb. 67, G.567d.

Museum: Archäologisches Museum, Eskişehir

M-Inv. Nr.: DHN 1115A

A-Inv. Nr.: DHN 851



822. Perle

Fundort: Demircihöyük-Sarıket Gräberfeld

Fundkontext: Quadrat VV/85, Grab 594, Steinkistengrab (?), Steine verstreut.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. ca. 0.40, ca. B. 1. Eine kugelig-ovale Perle.

Publikation: Seeher 2000, 193, 205, Abb. 68, G. 594a.

Museum: Archäologisches Museum, Eskişehir

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: DHN 1268



823. Perle

Fundort: Demircihöyük-Sarıket Gräber-feld

Fundkontext: Grab 598, Grubengrab, mindestens 20 Jahre altes Individuum.

Beschreibung: Hellgrünes Glas. H. ca. 1.40, B. ca. 1.50. Eine kugelige Perle.

Publikation: Seeher 2000, 193, 205, Abb. 68, G.598b.

Museum: Archäologisches Museum, Eskişehir

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: DHN 150



24.1.3.8. BOĞAZKÖY

824. Perle

Fundort: Boğazköy US 4

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

Beschreibung: Braunes Glas. H. 0.60, B. 1.20. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Taf. LXIII, 1809.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 313/h



825. Perle

Fundort: Boğazköy US 3

Fundkontext: US Südareal, Komplex I/XIV Raum 12, Stratum 2.

Beschreibung: Weiße Fayence. H. 1, B. 1.3. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Taf. LXIII, 1817.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68/458



826. Perle

Fundort: Boğazköy US 2 oder älter

Fundkontext: US, Quadrat J/19, Haus 6, Schutt.

Beschreibung: Fayence mit bräunlichen Streifen. B. 2.5. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42, Kat. Nr. 3584, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 73/101

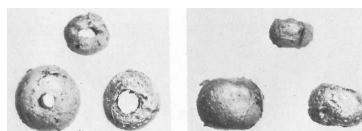


827. Perle

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 32, auf dem Fußboden vor der Ostmauer.

Beschreibung: Bläulich-gelbweiße Fayence. H. 1.02, B. 1.83. Eine runde Perle.



Publikation: Boehmer 1979, 42, Kat. Nr. 3585, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/156a

828. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 827)

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 32, auf dem Fußboden vor der Ostmauer.

Beschreibung: Gelbweiße Fayence. H. 0.9, B. 1.20. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42, Kat. Nr. 3586, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/156b

829. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 827)

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 32, auf dem Fußboden vor der Ostmauer.

Beschreibung: Gelbweiße Fayence. H. 0.50, B. 0.85. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42, Kat. Nr. 3587, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/156c

830. Perle

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: Quadrat K/20, Haus 44, auf dem Fußboden vor der Westwand.

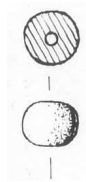
Beschreibung: Hellfarbige Fayence. H. 0.95, B. 1.05. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3587B, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/198



831. Perle

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Haus 45, auf dem Fußboden.

Beschreibung: Braungelbes, bernsteinfarbenes Glas. H. 1.45, B. 1.6. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3587C, Taf. XXVI.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/253

832. Perle

Fundort: Boğazköy BK IVb

Fundkontext: BK, Quadrat u/9, bei auf dem Fels sitzenden Mauern.

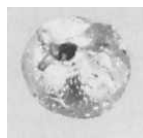
Beschreibung: Grün-weißes Glas. B. 1.2. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Kat. Nr. 1810, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 2287/c



833. Perle

Fundort: Boğazköy BK IVb-III.

Fundkontext: BK, Quadrat w/17 zwischen den Schichten IVb und III.

Beschreibung: Blaugrünes Glas. B. 1.2. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Kat. Nr. 1812, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 202/d



834. Perle

Fundort: Boğazköy BK IVb-III

Fundkontext: BK, Quadrat w/17 zwischen den Schichten IVb und III.

Beschreibung: Blaugrünes Glas. B. 0.70. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Kat. Nr. 1813, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 203/d



835. Perle (Spielstein?)

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat x-y/9 unmittelbar über der Füllung des Kultbeckens.

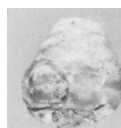
Beschreibung: Gelbgrünes Glas mit weißen Glasbändern. H. 2, B. 1.8. Eine gestreckt kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175, 177, Kat. Nr. 1819, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 159/o



836. Perle

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat p/14, hethitische Stampfung.

Beschreibung: Helllilafarbenes Glas. H. 0.50, B 0.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Kat. Nr. 1814, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1081/f



837. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat J/19, Haus 3.

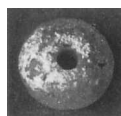
Beschreibung: Cremefarbenes Glas. H. 1.2, B. 1.7. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3588, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/317



838. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schnitt C, M 0-5.

Beschreibung: Grünliches Glas. H. 2, B. 1.1, Di. 0.6. Eine viereckige Perle mit Rillen.

Publikation: Boehmer 1972, 175-177, Kat. Nr. 1820, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 425/o



839. Perle

Fundort: Boğazköy US 2-Ib

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schnitt C, M 15.

Beschreibung: Weiße Fritte. H. 1.1. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-176, Taf. LXIII, 1811.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 424/o



840. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

Beschreibung: Grünes Glas. H. 1.5, B. 2. Eine vierflügelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-177, Kat. Nr. 1815, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: 141/h

841. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

Beschreibung: Weiße Fayence. H. 1.25, B. 1.65. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-177, Kat. Nr. 1816, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 202/h



842. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

Beschreibung: Grüne Fritte. H. 0.60, B. 0.45. Eine zylindrische, gerippte Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 175-177, Kat. Nr. 1818, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 155/h



843. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20, US 1-zeitliche Schutterde östlich des Beckens 43.

Beschreibung: Gelblich-weiße Fayence. H. 0.80, B. 1.15. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3587A, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/141



844. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat L/18 c/5, Kiesschwemmschicht.

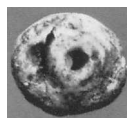
Beschreibung: Weiße Fayence. H. 1.1, B. 1.5. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 176-177, Kat. Nr. 1821, Taf. LXIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 828/t



845. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/18, Südareal, Schutthalde.

Beschreibung: Glas. H. 0.67, B. 1.18. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3592, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 70/199



846. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, II/6, Schutterde unter Schwemmschutt, im Bereich hethitischer Mauern.

Beschreibung: Weiße Fayence. H. 0.70, B. 0.95. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3602, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/57



847. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Oberflächenschutt.

Beschreibung: Weiße Fayence. H. 1.40, B. 1.65. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3603, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/282



848. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt.

Beschreibung: Hellblaue Fayence. H. 1.70, B. 0.90. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3604, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/162



849. Perle

Fundort: Boğazköy NS

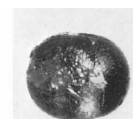
Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt über Haus 12.

Beschreibung: Grünliches Glas. H. 1.30, B. 1.40. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3596, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: 73/369

850. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, über oberster Bauschicht.

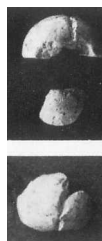
Beschreibung: Weiße Fayence. E.H. 0.95, E.B. 1.30. Fragmentarisch. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3593, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/190



851. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt.

Beschreibung: Weiße Fayence. H. 0.95, B. 1.20. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3594, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 71/253



852. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt nördlich von Haus II.

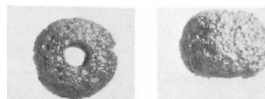
Beschreibung: Bräunlich-gelbliches Glas. H. 1.05, B. 1.40. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3595, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 73/352



853. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat I/20, Schutt.

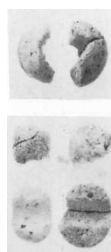
Beschreibung: Hellfarbige Fayence. H. 0.70-0.90, B. 0.70-1.10. Vier kugelige Perlen.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3598-3601, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 75/395 a-d



854. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat I/20, Schutt.

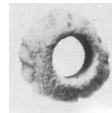
Beschreibung: Hellfarbige Fayence. H. 1.45, B. 1.60. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3597, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 75/147



855. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Haus 42, über NW-Mauer des Raumes 18.

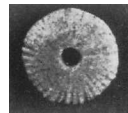
Beschreibung: Blaue Fayence. H. 1, B. 1.75. Eine bikonvexe, gerippte Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3603A, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/103



856. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Schutt über Haus 46.

Beschreibung: Gelblich-weiße Fayence mit Bändern. H. 0.95, B. 1.1. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3602B, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/431



857. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Schutt über Haus 46.

Beschreibung: Helle Fayence. H. 0.70, B. 0.95. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 42-43, Kat. Nr. 3602A, Taf. XXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/399



25.1.3.9. ALACAHÖYÜK

858. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Nördlich der Sphingen.

Beschreibung: Fritte mit Punktverzierung. H. 1.3, B.0.9. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.d.157.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. d 157

859. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Nördlich des Tempels.

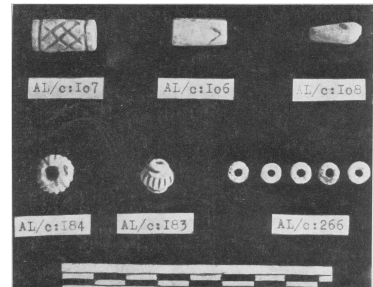
Beschreibung: Fritte. H. 1.7, B. 0.70. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.106.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 106



860. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 4.20 m.

Beschreibung: Fritte. H. 1, B. 0.70. Eine zylindrische, gerippte Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.d.124.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. d. 124

861. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 4-3.20 m.

Beschreibung: Fritte. H. 2. Eine zylindrische Perle. Oben und unten befinden sich zwei horizontale eingeritzte Linien. Dazwischen sind sich kreuzende parallele Linien dargestellt.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.107.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 107

862. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 3.80-4 m.

Beschreibung: Fritte. H. 1, B. 1.1. Eine bikonische gerippte Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.183.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 183

863. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 3-3.20 m.

Beschreibung: Fritte. H. 1.6. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.108.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 108

864. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 2.40-2.60 m.

Beschreibung: Fritte. Fünf scheibenförmige Perlen.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.266a-d.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 266 a-d

865. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 859)

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext: Tiefe 1.80-2 m.

Beschreibung: Fritte. H. 1.70, B. 2.10. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Koşay 1951, 32, Taf. XCIV, Al.c.184.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. c. 184

866. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

Beschreibung: Glas mit Spiralverzierung. H. 2.9, B. 1.1. Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Koşay/Akok 1966, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. h. 184

867. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

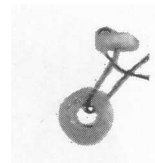
Beschreibung: Fritte. H. 0.70, B. 0.60. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Koşay/Akok 1973, 79, Taf. 36, Al.r 212.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al. r. 212



868. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

Beschreibung: Grau-blaue Fritte. Eine längliche Perle.

Publikation: Koşay 1944, 34.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al-a 51

869. Perle

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

Beschreibung: Weiße Fritte. Eine röhrenförmige Perle.

Publikation: Koşay 1944, 34.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al-a 278

24.1.3.10. ALIŞAR

870. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt AA 16, Tiefe 1.10 m unter der Oberfläche.

Beschreibung: Grüne Fritte mit schwarz-braunen Bändern.

Publikation: Schmidt 1932, 127.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b564

871. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt BB 19.

Beschreibung: Weiße Fayence (?). Eine zylindrische Perle mit jeweils einer horizontalen eingeritzten Linie an beiden Enden.

Publikation: Schmidt 1932, 179, 181, Abb. 233, b2385.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2385



872. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt FF10

Beschreibung: Fritte. Eine kugelige, sechsflügelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 162, Abb. 203, b1343.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1343



873. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt FF 11, Sektion 7 der Schicht 1, Komplex I.

Beschreibung: Weiße Fritte. Eine abgeflachte kugelige Perle an einer bronzenen Nadel.

Publikation: Schmidt 1932, 162-163, Abb. 203, b1621.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1621



874. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt J 33.

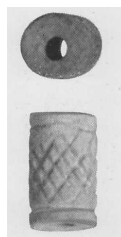
Beschreibung: Eine zylindrische Perle. Oben und unten befinden sich zwei horizontale eingeritzte Linien. Dazwischen sind sich kreuzende parallele Linien dargestellt.

Publikation: Schmidt 1932, 179, 181, Abb. 233, b2699.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2699



875. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt J 33.

Beschreibung: Helllila Fritte. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 179, 181, Abb. 233, b 2635.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2635



876. Perle

Fundort: Alişar II:1

Fundkontext: Schnitt GG 9.

Beschreibung: Fritte. Eine siebenflügelige kugelige Perle an einer bronzenen Nadel.

Publikation: Schmidt 1932, 162, Abb. 203, b1881.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1881



877. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt GG 10, unter dem harten Fußboden in Sektion 1 der Schicht 1.

Beschreibung: Bläulich-weiße Fritte.

Publikation: Schmidt 1932, 163, Abb. 203, b1910.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1910



878. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt L14.

Beschreibung: Hellblaue Fritte. H. 2.70. Eine ovale Perle, die an einer Seite flach ist. Kreuzförmige Eingravierung oben.

Publikation: Schmidt 1932, 126-127, Abb. 156, a891.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: a891

879. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Sektion 11, Schnitt M 13.

Beschreibung: Gelblich-grüne Fayence (?). Eine bikonische, gerippte Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 275, Abb. 375, b 2663.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2663



880. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Sektion 11, Schnitt M 13.

Beschreibung: Grünlich-blaues Glas. Eine kugelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 175, Abb. 375, b2597.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2597



881. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schnitt YY 26, Tiefe 3.10-3.30 m.

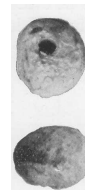
Beschreibung: Hellgrünes-blaues Glas. Eine kugelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 275, Abb. 375, b2615.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2615



882. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schnitt YY 26, Tiefe 1.30-1.80 m.

Beschreibung: Blau-graue Fayence. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 275, Abb. 375, b2467.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2467



883. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Komplex I.

Beschreibung: Hellgrün-blaue Fritte. Eine ringförmige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 179, Abb. 233, b2386.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2386



884. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Komplex I.

Beschreibung: Graue Fritte. Eine kugelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 179, Abb. 233, b1664.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1664



885. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schutt vor der Alişar-Burgmauer (Schnitt P 13).

Beschreibung: Hellblaue Fritte. H. 1.70. Eine ovale Perle, an einer Seite flach. Kreuzförmige Eingravierung oben.

Publikation: Schmidt 1932, 127, Abb. 156, a563.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: a563



886. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Pithosgrab d X33 in Schnitt P 28.

Beschreibung: Fritte. Eine schlecht erhaltene Perle.

Publikation: von der Osten 1937, 91, 97, 284-285, Abb. 134, d2426.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2426



887. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Blau-grüne Fritte. Eine zylindrische Perle. Oben und unten befinden sich zwei horizontale eingeritzte Linien. Dazwischen sind sich kreuzende parallele Linien dargestellt.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, c631.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c631



888. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Blau-grüne Fritte. Eine zylindrische Perle. Oben und unten befinden sich zwei horizontale eingeritzte Linien. Dazwischen sind sich kreuzende parallele Linien dargestellt.



Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, d2239.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2239

889. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

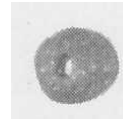
Beschreibung: Blau-grüne Fritte. Kugelige Perlen.

Publikation: Von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, d806.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d806



890. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

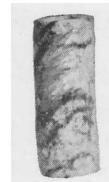
Beschreibung: Fritte. Eine zylindrische Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, e2072.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e2072



891. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glas. Mit konzentrischen Kreisen verziert. Eine kugelige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, d2129.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2129



892. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glas. Mit konzentrischen Kreisen verziert. Eine dreieckige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, d2593.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2593



893. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Schwarzes Glas mit Streifenverzierung in gelb, grün und weiß. Eine kugelig-ovale Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, c1427.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c1427



894. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Schwarzes Glas mit Streifenverzierung in gelb und grün. Eine langgestreckte Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, c2005.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c2005



895. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Weiße und blaue Fritte. Mehrere Perlen an einem Ohrring aus Kupfer oder Bronze.

Publikation: von der Osten 1937, II, 285-286, Abb. 309, d2873.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2873



896. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glas oder Fritte. Eine kugelig-ovale Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 285-286, Abb. 309, c883.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c883



897. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schutt.

Beschreibung: Dunkelbraunes Glas mit weißen und gelben Einlagen.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, c769.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c769



898. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Schutt.

Beschreibung: Glas.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, d1963.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1963



899. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Grünlich-blaue Fritte. Eine kugelige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 84-285, Abb. 309, e1477.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e1477



900. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Grünlich-blaue Fritte. Eine kugelige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, e1105.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e1105



901. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

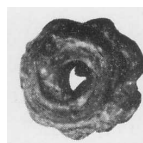
Beschreibung: Grünlich-blaue Fritte. Eine kugelige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 309, e438.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e438



902. Perle

Fundort: Alişar

Fundkontext:

Beschreibung: Fritte. Eine konische Perle an einer bronzenen Nadel.

Publikation: von der Osten 1937, II, 253, 259, Abb. 284, d 1940.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1940



903. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Grünlich-blaue Fritte. Eine kugelige Perle an einer Nadel.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 284, d1317.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1317



904. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Grünlich-blaue Fritte. Eine kugelige Perle an einer Nadel.

Publikation: von der Osten 1937, II, 284-285, Abb. 284, d2562.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2562

24.1.3.11. MAŞAT HÖYÜK

905. Perle

Fundort: Maşat Höyük I

Fundkontext: Palasthof.

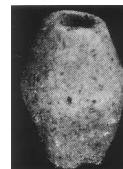
Beschreibung: Fayence. H. 1.90, D. 1.30. Eine bikonische Perle.

Publikation: T. Özgüç 1982, 48, 120, Taf. 60, 16.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Mşt. 78/17



24.1.4. WESTANATOLIEN

24.1.4.1. MILET

906. Perle

Fundort: Aus der Gegend von Milet

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Farbloses Glas (?). B. 0.80. Eine kugelige Perle.

Publikation: Greifenhagen 1970, 27, Kat. Nr. 4, Taf. 7; Heilmeyer 1988, 24-25, Kat. Nr. 15.

Museum: Antikemuseum, Berlin

M-Inv. Nr.: 31690, 16 b

A-Inv. Nr.:

907. Perle

Fundort: Aus der Gegend von Milet

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Grüne Fayence. H. 1.90. Eine bikonische Perle mit Rillen.

Publikation: Greifenhagen 1970, 27, Kat. Nr. 4, Taf. 7; Heilmeyer 1988, 24-25, Kat. Nr. 15.

Museum: Antikenmuseum, Berlin

M-Inv. Nr.: 31690, 16 c

A-Inv. Nr.:



24.1.4.2. PANAZTEPE

908. Perle

Fundort: Panaztepe SH IIIA

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Fritte und Fayence. 150 zylindrische Perlen, darunter 130 kurz und 20 lang.

Publikation: Erkanal-Öktü 2000, 73.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

909. Perle

Fundort: Panaztepe V (SH III)

Fundkontext: Steinkistengrab in einem großen Pithos.

Beschreibung: Fritte.

Publikation: A. Erkanal 1993a, 498.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

910. Perle

Fundort: Panaztepe SH IIIA

Fundkontext: Tholosgrab CH.

Beschreibung: Fritte. Mehrere Perlen.

Publikation: Erkanal/Öktü 2002, 307.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

24.1.4.3. BEYCESULTAN

911. Perle

Fundort: Beycesultan

Fundkontext: Schnitt K, Grube.

Beschreibung: Weiße Fayence. B. 1.25.

Publikation: Mellaart/Murray 1995, 126.

Museum:

M-Inv. Nr.: 5-367-75

A-Inv. Nr.: BS/55/441

912. Perle

Fundort: Beycesultan II

Fundkontext: Schnitt R, neben dem Altar des Ost-Heiligtums.

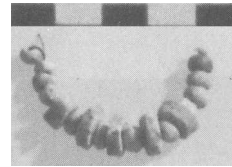
Beschreibung: Weiße Fritte. 17 kugelige Perlen.

Publikation: Mellaart/Murray 1995, 126-7, 150, Abb. O.41, 344, oben, Taf. XVlb.

Museum:

M-Inv. Nr.: 5-666-75

A-Inv. Nr.: BS/57/830



24.1.4.4. TROIA

913. Perle

Fundort: Troia VIa

Fundkontext: Quadrat F-G 7-8, Haus 630, südlicher Teil.

Beschreibung: Blaues Glas. H. 0.20, B. 0.30. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 125, Abb. 304, 37-338.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-338



914. Perle

Fundort: Troia VIa

Fundkontext: Quadrat F-G 7-8, Haus 630, Nordostraum.

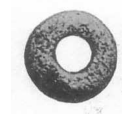
Beschreibung: Weißes Glas, schwarz gesprenkelt. H. 0.60, B. 1.50. Eine abgeflachte kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 125, Abb. 304, 37-332.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-332



915. Perle

Fundort: Troia VI f

Fundkontext: Quadraten J7-8, Bereich zwischen dem Haus VI G und der Burgmauer

Beschreibung: Gräulich-blaues Glas. H. 0.65, B. 0.75. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 272, Abb. 304, 37-772.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-772



916. Perle

Fundort: Troia VI f

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.80, B. 1.20. Eine abgeflachte kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-174.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-174



917. Perle

Fundort: Troia VIg

Fundkontext: Quadraten J7-8, Bereich zwischen dem Haus VIg und der Burgmauer.

Beschreibung: Glas. H. 1.95, B. 0.75. Eine bikonische Perle mit Rillen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 272, Abb. 304, 37-400.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-400



918. Perle

Fundort: Troia VIg

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.70, B. 0.90. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-375.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-375



919. Perle

Fundort: Troia VIg

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.90, B. 1.20. Eine abgeflachte kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-151a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-151a



920. Perle

Fundort: Troia VIg

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.50, B. 1. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-151b

921. Perle

Fundort: Troia VIh

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.60, B. 1. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-22.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-22



922. Perle

Fundort: Troia VIh

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 1, B. 1.30. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-74.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-74



923. Perle

Fundort: Troia VIh

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gräulich-weißes Glas, braun gesprenkelt. H. 0.80, B. 0.90. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 36-367.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36-367



924. Perle

Fundort: Troia VIh

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Gesprenkeltes gräulich-weißes Glas oder Fritte. H. 0.60-0.90, B. 0.90-1-30. Fünf abgeflachte, kugelige Perlen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

925. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus VIG

Beschreibung: Gesprenkeltes graues Glas. H. 0.60, B. 1.10-1.20. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 264, Abb. 304, 35-534.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-534



926. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus VIG.

Beschreibung: Gesprenkeltes graues Glas. H. 0.60, B. 1.10-1.20. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 264, Abb. 304, 35-535.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-535



927. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus VI G.

Beschreibung: Gesprenkeltes graues Glas. H. 0.60, B. 1.10.-1.20. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 264, Abb. 304, 35-536.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-536



928. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 1.

Beschreibung: Glas. H. 0.40-0.50, B. 0.70-0.80. Zwei abgeflachte, kugelige Perlen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 381, Abb. 333, 34-480.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-480



929. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

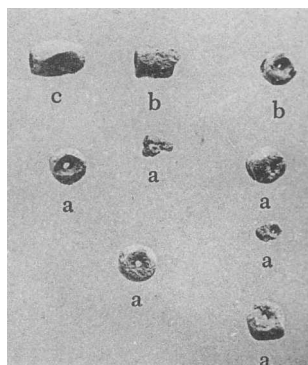
Beschreibung: Glas oder Fritte. H. 1.20, B. 0.80. Drei zylindrische Perlen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 346, 34-472b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-472b



930. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 929)

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

Beschreibung: Glas oder Fritte. Eine bikonische Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 346, 34-472c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-472c

931. Perle (s. Abb. Kat. Nr. 929)

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

Beschreibung: Glas oder Fritte. H. max. 0.70, B. max. 1.15. Kugelige Perlen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 381, Abb. 346, 34-472a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-472a

932. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

Beschreibung: Glas oder Fritte. Perle mit zwei Bohrungen und Relief.

Publikation: Blegen et al. 1953, 381, Abb. 346, 34-473f.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-473f



933. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 16.

Beschreibung: Gesprenkeltes blaues und weißes Glas oder Fritte. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 348, 34-483a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-483a



934. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 16.

Beschreibung: Fragmentarisch erhalten. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 381, Abb. 348, 34-483b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-483b



935. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext:

Beschreibung: Glas oder Fritte. Eine abgeflachte, kugelige gerippte Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380-381, Abb. 304, 34-485.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-485



936. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 6-7, Haus VIF, auf dem Fußboden.

Beschreibung: Gesprenkeltes graues-weißes Glas oder Fritte. B. 1.10. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 298, Abb. 304, 35-479.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-479



937. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 6-7, Haus VIF, auf dem Fußboden.

Beschreibung: Gesprenkeltes graues Glas oder Fritte. H. 1.3. B. 1.8. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 298, Abb. 304, 35-410.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-410



938. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Südlich des Turms VIIh, Troia VI spätzeitliche Deponierung.

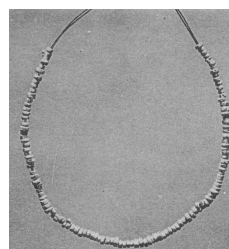
Beschreibung: Hellblaues Glas oder Fritte. H. 0.10-0.15, B. 0.20-0.30. 117 scheibenförmige Perlen.

Publikation: Blegen et al. 1953, 353, Abb. 304, 38-118.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38-118



939. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext:

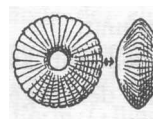
Beschreibung: Hellgrüne Fayence. Eine bikonische gerippte Perle.

Publikation: Dörpfeld 1902, 398, Abb. 387b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



940. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext: Quadrat K8, Beh. 767, Steingrab C (einjähriges Kind).

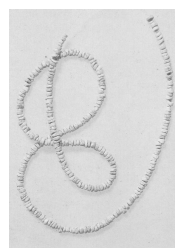
Beschreibung: Fayence. 250 Perlen.

Publikation: Korfmann 1992, 31; Easton/Weninger 1993, 57, Abb. 21.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: K8.767.10



941. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext: Areal z6/7, Beh. 879, auf dem Laufhorizont.

Beschreibung: Fritte.

Publikation: Korfmann 1998, 37, Abb. 35.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: z6/7.879.2

942. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext: Quadrate K17, KL 16/17, I17, in den unmittelbar auf dem Felsen aufliegenden Troia VI-Schichten.

Beschreibung: Fayence. Mehrere Perlen.

Publikation: Korfmann 2000, 29.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

943. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate A 3-4.

Beschreibung: Gesprenkeltes Glas oder Fritte. H. 0.5, B. 1. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 135, Abb. 221, 35-170.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-170



944. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrat F9, Strasse 711.

Beschreibung: Bläulich-graues Glas oder Fritte. H. 0.5, B. 0.3. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 60, Abb. 221, 34-179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-179



945. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Haus 725.

Beschreibung: Weißes Glas. H. 1.10, B. 0.80. 1/2 erhalten. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 85, Abb. 221, 33-14.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 33-14



946. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate H-7-8, Haus 730, Süd-Raum L.

Beschreibung: Gesprenkeltes graues Glas oder Fritte. H. 0.50, B. 1.20. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 92, Abb. 221, 35-297.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: 35-297

947. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate H-7-8, Haus 730, Süd-Raum L.

Beschreibung: Blaue Fritte. H. 0.90, B. 0.40. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 92, Abb. 221, 36-153.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36-153



948. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus 731, Südwestecke des Nordareals.

Beschreibung: Gesprenkeltes Glas oder Fritte. H. 0.90, B. 1.20. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 99, Abb. 221, 34-269.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-269



949. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus 731, Südwestecke des Nordareals.

Beschreibung: Gesprenkeltes Glas oder Fritte. H. 1, B. 1. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 99, Abb. 221, 34-270.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-270



24.1.4.5. BEŞİK TEPE-GRÄBERFELD

950. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, Reste von einem maturen männlichen, einem spätjuvenilen, einem juvenil-frühadulten (weiblich), einem spätjuvenilen (eher männlich) und einem adulten (eher weiblich) Skelett.

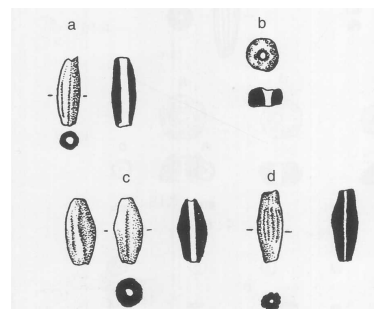
Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 1.35-1.48, B. 0.47-0.59. Drei länglich bikonische Perlen mit Rillen.

Publikation: Basedow 2000, 32, Taf. LXXXVIII, Abb. 2a, c-d.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.8 a, c-d



951. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, Reste von einem maturen männlichen, einem spätjuvenilen, einem juvenil-frühadulten (weiblich), einem spätjuvenilen (eher männlich) und einem adulten (eher weiblich) Skelett.

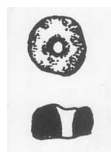
Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.69, B. 0.69. Eine kugelige Perle.

Publikation: Basedow 2000, 32, Taf. LXXXVIII, Abb. 2b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.8 b



952. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, Reste von einem maturen männlichen, einem spätjuvenilen, einem juvenil-frühadulten (weiblich), einem spätjuvenilen (eher männlich) und einem adulten (eher weiblich) Skelett.

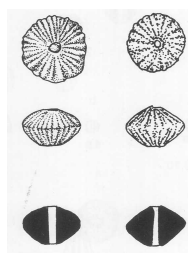
Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 1.50 und 1.69, B. 1.45 und 1.60. Zwei bikonische, gerippte Perlen.

Publikation: Basedow 2000, 32, Taf. LXXXVIII, Abb. 2e-f.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.8 e-f



953. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Topfgrab 57, (2 Adultus, 1 Neugeborenes).

Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.90, B. 0.90. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Basedow 2000, 136, Taf. LXXXIX, Abb. 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 57.4



954. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre).

Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.80, B. 0.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Basedow 2000, 137, Taf. LXXXVII, Abb. 2a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.9 a



955. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre).

Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.80, B. 0.29. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Basedow 2000, 137, Taf. LXXXVII, Abb. 2b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.9 b



956. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld.

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre).

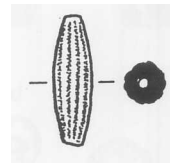
Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 1.70, B. 0.50. Eine bikonische, gerippte Perle.

Publikation: Basedow 2000, 137, Taf. LXXXVII, Abb. 2c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.9 c



957. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 23, 1 Matur (eher männlich), 1 Juvenil (eher weiblich).

Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.99, B. 0.99. Eine kugelige, gerippte Perle.

Publikation: Basedow 2000, 21, Taf. LXXXVI, Abb. 4a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 23.8 a



958. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 23, 1 Matur (eher männlich), 1 Juvenil (eher weiblich).

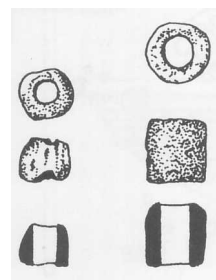
Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 0.63 und 0.73, B. 0.52 und 0.78. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Basedow 2000, 21, Taf. LXXXVI, Abb. 4b-c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 23.8 b-c



959. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 26 (anthropologischer Befund nicht erhalten).

Beschreibung: Blaues Glas oder Fritte. H. 1.80 und 1.32, B. 0.85 und 0.60. Zwei bikonische Perlen mit Rillen.

Publikation: Korfmann 1986c, 23, Abb. 21d; Basedow 2000, 136, Taf. LXXXVII, Abb. 5, a-b.



Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 26.5

960. Perle

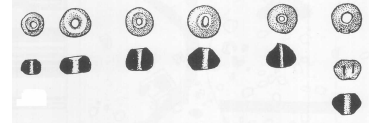
Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 21, 1 Neugeborenes, 1 Infans I (ca. 6 Monate), 1 Infans I (ca.3 Jahre), 3 Infans I (ca. 9-12 Monate).

Beschreibung: Glas oder Fritte. H. 0.45-0-86, B. 0.45-0.86. 45 kugelige Perlen.

Publikation: Korfmann 1986c, 23, Abb. 22b; Basedow 2000, 135, Taf. LXXXVI, Abb. 1, e-j.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 21.4



961. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 58, 1 Adultus (männlich), 1 Adultus (weiblich), 1 Leichenbrand, juvenil oder älter.

Beschreibung: Glas oder Fritte. H. ca. 0.4, B. 0.4. Sekundär gebrannt und deswegen ist die Form nicht zu erkennen.

Publikation: Basedow 2000, 136.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 58.13

962. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 21, 1 Neonatus, 1 Infans I (ca. 6 Monate), 1 Infans I (ca. 3 Jahre), 3 Infans I (ca. 9-12 Monate).

Beschreibung: Glas oder Fritte. H. 2.1-2.58, B. 2.05-2.10, Di. 0.50. Fünf Trennperlen mit je fünf Bohrungen.

Publikation: Korfmann 1986c, Abb. 23, 22c; Basedow 2000, 135, LXXXVI, Abb. 1, a-d.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 21.7



24.2. MYKENISCH
24.2.1. WESTANATOLIEN
24.2.1.1. MÜSGEBİ

963. Perle

Fundort: Müsgebi

Fundkontext:

Beschreibung: Eine viereckige Perle mit einer gerippten Öse und reliefierten Spiralen.

Publikation: Özgünel 1983, 721-722.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

24.2.1.2.KOLOPHON-DEĞİRMEN TEPE-GRÄBERFELD

964. Perle

Fundort: Kolophon-Değirmen Tepe, Gräberfeld

Fundkontext: Grab A.

Beschreibung: Hellblaues Glas. 3/4 erhalten. Eine viereckige Perle mit einer gerippten Öse und reliefierten Spiralen sowie Punkten.

Publikation: Greenwell 1902, 6, Abb. 6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



24.2.1.3. PANAZTEPE

965. Perle

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld I, 3-4 (SH IIIA-B)

Fundkontext: Tholos A.

Beschreibung: Glas. H. 3.60, B. 1, Di. 0.46. Zehn viereckige Perlen mit einer gerippten Öse und reliefierten Spiralen sowie Punkten.

Publikation: Çınardalı 1995, 84-86, Abb. 3-5, Taf. E:3, untere Reihe.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 10012 (1)

A-Inv. Nr.: Pz 83/103



966. Perle

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld I, 3-4 (SH IIIA-B).

Fundkontext: Tholos A.

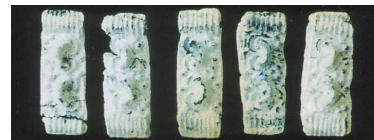
Beschreibung: Glas. H. 2.60-2.80, B. 0.90-1.10, Di. 0.55. Fünf viereckige Perlen mit zwei gerippten Ösen an beiden Enden und reliefierten Efeublättern sowie Punkten.

Publikation: Çınardalı 1995, 86-87, Abb. 6-9, Taf. E:3, obere Reihe.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 10012 (2)

A-Inv. Nr.: Pz 85/103



967. Perle

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld I, 3-4 (SH IIIA-B)

Fundkontext: Tholos A.

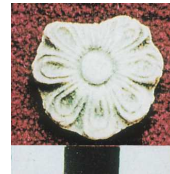
Beschreibung: Glas. H. 2.35, Di. 0.45. Eine Rosette mit zwei Bohrungen.

Publikation: Çınardalı 1995, 81-84, Abb. 2, Taf. E:2.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 10010

A-Inv. Nr.: Pz 85/11



968. Perle

Fundort: Panaztepe, Gräberfeld I, 3-4 (SH IIIA-B)

Fundkontext: Tholos B.

Beschreibung: Glas. H. 2.35, Di. 0.45. Eine Rosette mit zwei Bohrungen.

Publikation: Çınardalı 1995, 81-84, Abb. 1, Taf. E:1.

Museum: Archäologisches Museum, İzmir

M-Inv. Nr.: 9975

A-Inv. Nr.: Pz 85/32



24.2.1.4. MİLET

969. Perle

Fundort: Aus der Gegend von Milet

Fundkontext: Grab.

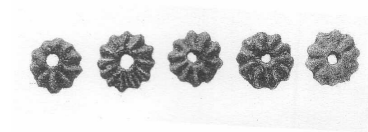
Beschreibung: Grüne und hellbraune Fayence. Fünf kugelige, gerippte Perlen mit flacher Rückseite.

Publikation: Greifenhagen 1970, 27, Kat. Nr. 4, Taf. 7; Heilmeyer 1988, 24-25, Kat. Nr. 15.

Museum: Antikenmuseum, Berlin

M-Inv. Nr.: 31690, 16 a

A-Inv. Nr.:



24.2.1.5. TROIA

970. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate F-G 8-9, Pfeilerhaus.

Beschreibung: Glas oder Fritte. B. 1, Di. 0.30. Eine kugelige, gerippte Perle mit flacher Rückseite.

Publikation: Blegen et al. 1953, 232, Abb. 304, 34-75.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-75



25. PERLEN AUS STEIN

25.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

25.1.1. SÜDOSTANATOLIEN

25.1.1.1. LİDAR HÖYÜK

971. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 79, Säuglingsbestattung, Grabtyp unbekannt (schlecht erhalten)

Beschreibung: Karneol. Eine kugelige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 173, 270.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

972. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 76, Quadrat S 48a/15, B.2, Erdgrube, Erwachsene.

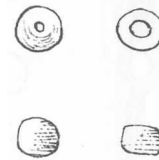
Beschreibung: Karneol. H. 0.40-0.50, B. 0.60. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 173, 270, Taf. XXIV, Grab 76, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



973. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 57, Quadrat S 43/16, B. 3, Pithosunterteil in einer Grube, mit Steinen abgedeckt.

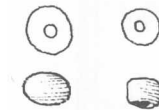
Beschreibung: Karneol. H.ca. 0.40, B. ca. 0.60. Zwei kugelige Karneolperlen.

Publikation: Kaschau 1999, 171, 270, Taf. XXIV, Grab 57, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



974. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 11, Quadrat Q 45a/56, B. 14, Fußboden von Raum 319, Erdgrube, Kinderbestattung.

Beschreibung: Karneol. H. ca. 0.60. Eine kugelige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 168, 265, Taf. V, Grab 11, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



975. Perle

Fundort: Lidar Höyük 5/4

Fundkontext: Quadrat S44c/d/56, B. 19, Grab 15, Grabgrube in Raum 318 eingetieft, Erdgrube, Erwachsene.

Beschreibung: Karneol. H. ca. 0.50, B. ca. 0.50. Eine kugelige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 169, 269, Taf. XXII, Grab 15, 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



976. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 126, Quadrat M 50d/26, B. 4a/b, rechteckige Steinkiste auf sechs aufrecht stehenden Kalksteinplatten, überwiegend Kinderknochen.

Beschreibung: Karneol. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 176, 266, Taf. IX, Grab 126, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



977. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 126, Quadrat M 50d/26, B. 4a/b, rechteckige Steinkiste auf sechs aufrecht stehenden Kalksteinplatten, überwiegend Kinderknochen.

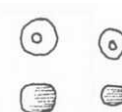
Beschreibung: Karneol. Vier kugelige Perlen.

Publikation: Kaschau 1999, 176, 266, Taf. IX, Grab 126, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



978. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 58, Erdgrab, Areal S 43a/17, B. 4, Bestattung ca. 15 cm unter Fußboden von R. 21 (Erwachsenenbestattung).

Beschreibung: Karneol.

Publikation: Kaschau 1999, 172.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

979. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 158, Quadrat M 49b/28, B. 39a/b/c, unter einem älteren Fußboden von Raum 9, Erdgrube, Erwachsene.

Beschreibung: Karneol. H. ca. 0.29, B. 0.72. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 158, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



980. Perle

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 156, Quadrat N50a/28, B.37,

Bestattung ca. 1 m unter R. 7, Grabgefäß von hochstehenden Steinen eingefasst, Kinderbestattung.

Beschreibung: Karneol. H. ca. 1.80, B. ca. 0.40. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 178, 266, Taf. X, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



981. Perle

Fundort: Lidar Höyük 2

Fundkontext: Grab 182, Quadrat 44a/75, B.25, Erwachsene, Bestattung von Schicht 2 in die ältesten mittelbronzezeitlichen Ablagerungen eingetieft.

Beschreibung: Karneol. H. ca. 0.30, B. ca. 0.60. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Kaschau 1999, 180, 268, Taf. XIV, Grab 182, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



25.1.2. SÜDANATOLIEN

25.1.2.1. TARSUS-GÖZLÜKULE

982. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, über Tiefe 2.70 m, Fußboden.

Beschreibung: Karneol. H. 0.80, B. 1.50. Eine scheibenförmige Perle, horizontal durchbohrt.

Publikation: Gelb 1956, 278, Kat. Nr. 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 36.1098

983. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, unter Tiefe 2.50 m.

Beschreibung: Karneol. H. 1.70, B. 1.10. Eine ovale, gerippte Perle.

Publikation: Gelb 1956, 278, Nr. 181, Abb. 422, 181.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38.1241



984. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule SB II

Fundkontext: Areal A, unter Tiefe 2.50 m.

Beschreibung: Achat. H. 2, B. 1.20. Eine fassförmige Perle.

Publikation: Gelb 1956, 278, Kat. Nr. 180, Abb. 422, 180.



Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 38.1473

985. Perle

Fundort: Tarsus-Gözlükule NS
Fundkontext:
Beschreibung: Karneol. H. 1.70, B. 1.10. Oktogonale Perle.
Publikation: Gelb 1956, 278, Kat. Nr. 185.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.:

986. Perle

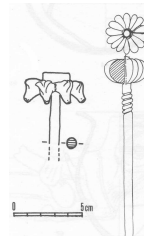
Fundort: Tarsus-Gözlükule NS
Fundkontext:
Beschreibung: Karneol. H. 1.50, B. 0.60. Eine tropfenförmige Perle.
Publikation: Gelb 1956, 279, Kat. Nr. 201, Abb. 422, 201.
Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 36.34



25.1.3. ZENTRALANATOLIEN
25.1.3.1. KÜLTEPE

987. Perle

Fundort: Kültepe II
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Lapislazuli. Eine kugelige gerippte Perle an einer goldenen Nadel.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 31-32, Taf. H, 22, Abb. 30.
Museum: Archäologisches Museum, Kayseri
M-Inv. Nr.: 84/321
A-Inv. Nr.: Kt. 84/K 135



988. Perle

Fundort: Kültepe II
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Karneol. 49 kugelige, zylindrische, ovale, konische und tropfenförmige Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 74, 6; Taf. 75, 1.
Museum: Archäologisches Museum, Kayseri
M-Inv. Nr.: 85/3271 b
A-Inv. Nr.: Kt. 85/K 112



989. Perle

Fundort: Kültepe II
Fundkontext: Grab.

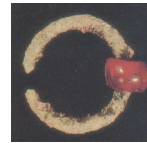
Beschreibung: Karneol. Eine kugelige Perle an einem Bronzering.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. H, 18.

Museum: Kayseri

M-Inv. Nr.: 84/500

A-Inv. Nr.: Kt. 84/k 159



990. Perle

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Karneol. Eine scheibenförmige Perle (ohne Durchbohrung) an einer Nadel.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 32, Taf. 70, 8a-b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 178-17-74

A-Inv. Nr.: Kt. k/42



991. Perle

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Pithosgrab.

Beschreibung: Karneol. Eine fassförmige Perle.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 36, Taf. 74, 2.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.: 83/154 b

A-Inv. Nr.: Kt. 83/K 52



992. Perle

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Karneol. Eine kugelige Perle an einer silbernen Nadel.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 32-33, Taf. 70, 17.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 127-2-64

A-Inv. Nr.: Kt. 1/K 67



993. Perle

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Karneol. H. 2.8. Eine bikonische Perle.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 36, Taf. 74, 8.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 11339

A-Inv. Nr.:



994. Perle

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Achat. Eine tropfenförmige Perle.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 36, Taf. 74, 7.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara



M-Inv. Nr.: 123-23-64
A-Inv. Nr.: Kt. a/K 11339

995. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Achat. 23 zylindrische und bikonische Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 36, Taf. 74, 1.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 180-28-74
A-Inv. Nr.:



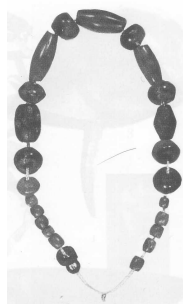
996. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Achat. 5 kugelige, 15 zylindrische und eine dreieckige Perle.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 75, 3a-b.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 180-29-74
A-Inv. Nr.: Kt. v/K 181



997. Perle

Fundort: Kültepe Ib
Fundkontext: Grab.
Beschreibung: Achat. 47 zylindrische, fassförmige, bikonische und kugelige Perlen.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 74, 4.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.: 167-4-76
A-Inv. Nr.: Kt. 83/K 63



998. Perle

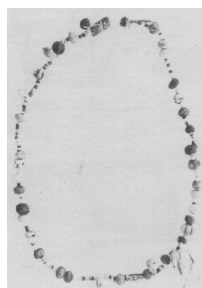
Fundort: Kültepe UK
Fundkontext:
Beschreibung: Lapislazuli. Eine kugelige, gerippte Perle.
Publikation: T. Özgüç 1986b, 37, Taf. 74, 9-10.
Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: Kt. t/K 43



25.1.3.2. GORDION

999. Perle

Fundort: Gordion-Gräberfeld
Fundkontext: Pithosgrab H4, Kinderbestattung.
Beschreibung: Karneol. B. 0.70. Eine kugelige Perle.
Publikation: Mellink 1956b, 40, Taf. 22a.
Museum:
M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: J 69d

25.1.3.3. YANARLAR-GRÄBERFELD

1000. Perle

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 11.

Beschreibung: Achat. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Emre 1978, 109.

Museum: Archäologisches Museum, Afyon

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Yn. 75/51 (b)

25.1.3.4. BOĞAZKÖY

1001. Perle

Fundort: Boğazköy US 3

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 11, Herdraum.

Beschreibung: Karneol. H. 1.50, B. 0.50. Eine fassförmige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3788, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 73/320



1002. Perle

Fundort: Boğazköy US Ib

Fundkontext: US, Quadrat J/21 g/10d

Beschreibung: Karneol. H. 0.65, B. 0.80. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 222, Kat. Nr. 2284, Taf. XCIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 473/o



1003. Perle

Fundort: Boğazköy US 1 oder älter.

Fundkontext: US, Quadrat J/20 Haus 32, über älterhethitischer Mauer.

Beschreibung: Achat. H. 1.70, B. 0.74. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3790, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/143



1004. Perle

Fundort: Boğazköy US 1 oder älter

Fundkontext: US, Quadrat K/20, aus US 1-3, Schutt mit Keramik vor der NO-Mauer des Hauses 45.

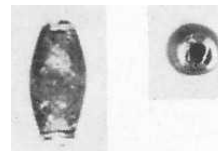
Beschreibung: Lapislazuli. H. 1.35, B. 0.55. Eine fassförmige Perle mit goldenen Rändern.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3790A, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/280



1005. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat I/20 i/Ia, Tiefe 1.5 m.

Beschreibung: Karneol. H. 0.50, B. 0.80. Eine kugelförmige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 222, Taf. XCIII, 2286.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 94/o



1006. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat I/20, Schutt.

Beschreibung: Karneol. H. 0.60, B. 0.66. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3796, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 75/338



1007. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat J/17, Komplex 2.

Beschreibung: Karneol. B. 0.80. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3795, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 70/108



1008. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20, unter jüngster hethitischer Bauschicht oberhalb des Hauses 46.

Beschreibung: Karneol. H. 0.70, B. 2.15. Eine scheibenförmige Perle mit horizontaler Durchbohrung.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3793A, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:



A-Inv. Nr.: 77/395

1009. Perle

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

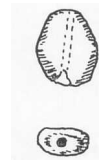
Beschreibung: Achat. H. 1.80, B. 1.10. Eine flache bikonische Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 222, Kat. Nr. 2292, Taf. XCIII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 142/h



1010. Perle

Fundort: Boğazköy BK IVb

Fundkontext: BK, Quadrat w/8, Gebäude A.

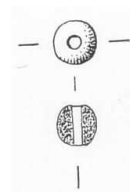
Beschreibung: Karneol. H. 0.50, B. 0.60. Eine kugelige Perle.

Publikation: Boehmer 1972, 222, Taf. XCIII, 2283.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1978/f



1011. Perle

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US Quadrat J/20, Oberflächenschutt.

Beschreibung: Karneol. H. 2.50, B. 0.80. Eine länglich-ovale Perle.

Publikation: Boehmer 1979, 58-59, Kat. Nr. 3798, Taf. XXXVI.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 75/45



25.1.3.5. ALIŞAR

1012. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Karneol. B. ca. 0.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 170-171, Abb. 218, b1299.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1299



1013. Perle

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Karneol. B. 0.50. Eine kugelige Perle.

Publikation: Schmidt 1932, 170-171, Abb. 218, b 965.

Museum:



M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: b965

1014. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Karneol. Eine fassförmige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 236-237, Abb. 264, d2623.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2623



1015. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Karneol. Eine kugelige Perle.

Publikation: von der Osten 1937, II, 236-237, Abb. 264, e 83.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e83



1016. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

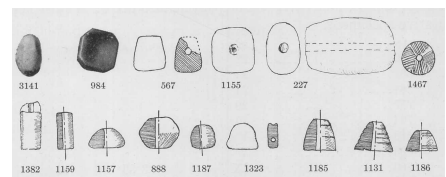
Beschreibung: Karneol und Achat. Mehrere Perlen.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 75, 85, Abb. 60.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



25.1.3.5. BEYCESULTAN

1017. Perle

Fundort: Beycesultan III

Fundkontext: Schnitt K, Grube.

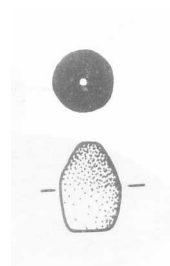
Beschreibung: Karneol. Ein Teil abgebrochen. H. 1.25, B. 0.9. Eine fassförmige Perle.

Publikation: Mellaart/Murray 1995, 122, 145, Abb. O.29, 269.

Museum:

M-Inv. Nr.: 5-368-75

A-Inv. Nr.: BS/55/442



1018. Perle

Fundort: Beycesultan II

Fundkontext: Quadrat R, vor dem Altar im Ost-Heiligtum.

Beschreibung: Karneol. Mehrere Perlen.

Publikation: Mellaart/Lloyd 1958, 110; Mellaart/Murray 1995, 126, Taf. XVIa.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

25.1.4. WESTANATOLIEN

25.1.4.2. PANAZTEPE

1019. Perle

Fundort: Panaztepe V (SH III)

Fundkontext: Steinkistengrab in einem großen Pithos.

Beschreibung: Achat. Eine Perle.

Publikation: A. Erkanal 1993a, 498.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

25.1.4.3. TROIA

1020. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 6-7, Haus VIF, Stratum 28.

Beschreibung: Karneol. H. 0.50, B. 0.60. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 315, Abb. 298, 37-160.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-160



1021. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus VIG.

Beschreibung: Karneol. H. 2.1, B. 1.9. Eine ovale, sechflügelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 161, Abb. 298, 35-531.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-531



1022. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 18.

Beschreibung: Karneol. H. 0.50, B. 0.60. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1953, 1953, 380, Abb. 350, 34-482.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-482



1023. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext:

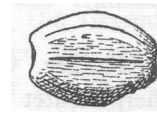
Beschreibung: Karneol. Eine ovale, gerippte Perle.

Publikation: Dörpfeld 1902, 398, Abb. 387a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1024. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrate A 3-4.

Beschreibung: Karneol. H. 0.60, B. 0.70. Eine kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 135, Abb. 220, 35-172.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 35-172



1025. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrat F9, Strasse 711 West.

Beschreibung: Karneol. H. 0.30, B. 0.50. Eine abgeflachte, kugelige Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 59, Abb. 220, 34-180.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-180



1026. Perle

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrat K6-7, Verlängerung der Burgmauer.

Beschreibung: Karneol. H. 0.30, B. 0.75. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Blegen et al. 1958, 124, Abb. 220, 37-103.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 37-103



25.1.4.4. BEŞİK TEPE-GRÄBERFELD

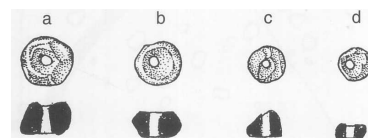
1027. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 21, 1 Neugeborenes, 1 Infans I (ca. 6 Monate), 1 Infans I (ca. 3 Jahre), 3 Infans I (ca. 9-12 Monate).

Beschreibung: Karneol. H. 0.28-0.60, B. 0.60-0.90. 43 Perlen mit kugeligem, unregelmäßiger Form.

Publikation: Korfmann 1986c, 23-24, Abb. 2e; Basedow 2000, 138, Taf. LXXXVI, Abb. 2a-d.



Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 21.5

1028. Perle

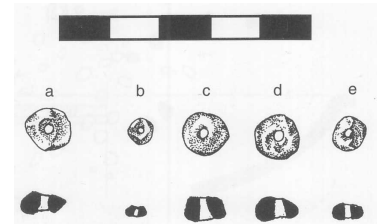
Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 23, 1 Matur (eher männlich), 1 Juvenil (eher weiblich).

Beschreibung: Karneol. H. 0.24-0.49, B. 0.50-0.83. 10 Perlen mit kugelig, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 2000, 138, Taf. LXXVI, Abb. 5a-e.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 23.7



1029. Perle

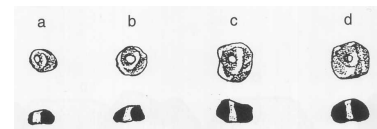
Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 25, 1 Infans I/II, 1 Frühadultus, eher männlich.

Beschreibung: Karneol. H. 0.29-0.41, B. 0.48-0.80. Fünf Perlen mit kugelig, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 2000, 138, Taf. LXXXIX, Abb. 2a-e.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 25.4



1030. Perle

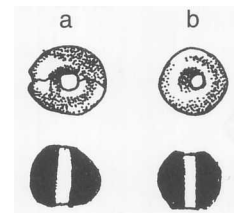
Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 26 (anthropologischer Befund nicht erhalten).

Beschreibung: Karneol. H. 0.81 und 0.76, B. 0.90 und 0.89. Zwei kugelige Perlen.

Publikation: Korfmann 1986c, 23, Abb. 21d; Basedow 2000, 138, Taf. LXXXVII, Abb. 6a-b.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 26.4



1031. Perle

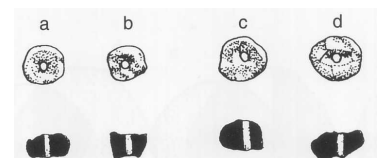
Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 58, 1 Adultus (männlich), 1 Adultus weiblich, 1 Leichenbrand, juvenil oder älter.

Beschreibung: Karneol. H. 0.42-0.50, B. 0.49-0.78. 21 Perlen mit kugelig, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 138, Taf. XXXIX, Abb. 1, a-f.

Museum:
M-Inv. Nr.:
A-Inv. Nr.: 58.6



1032. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 68, 1 Frühadult (weiblich), 1 Infans I (6 Jahre), 1 Frühadult (eher männlich), 1 Infans II (ca. 10 Jahre), 1 Leichenbrand, juvenil oder älter.

Beschreibung: Karneol. H. 0.28-0.50, B. 0.45-0.81. 55 Perlen mit kugeligem, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 2000, 139.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68.8

1033. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 68, 1 Frühadult (weiblich), 1 Infans I (6 Jahre), 1 Frühadult (eher männlich), 1 Infans II (ca. 10 Jahre), 1 Leichenbrand, juvenil oder älter.

Beschreibung: Karneol. H. 0.60, L. 1.30. Eine längliche Perle.

Publikation: Basedow 2000, 139.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 68.8

1034. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre)

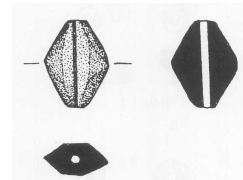
Beschreibung: Karneol. H. 1.32, B. 0.88. Eine bikonische sechsstufige Perle.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVII, Abb. 1a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.5a



1035. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre).

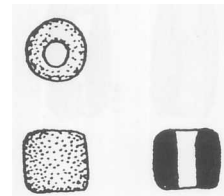
Beschreibung: Karneol. H. 0.80, B. 0.80. Eine kugelige Perle.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVII, Abb. 1b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.5b



1036. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 89, 1 Infans I (um 4 Jahre), 1 Infans (um 4-6 Jahre).

Beschreibung: Karneol. H. 0.53-0.71, B. 0.51-0.61. Acht Perlen mit kugelig, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVII, Abb. 1c-f.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 89.5c



1037. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, 1 Matur männlich, 1 spätjuvenil, 1 Juvenil-Frühadult (weiblich), 1 Spätjuvenil (eher männlich), 1 Adultus (eher weiblich).

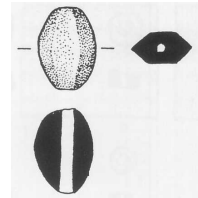
Beschreibung: Karneol. H. 1.50, B. 1.10. Eine ovale sechsseitige Perle.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVIII, Abb. 1a.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.9a



1038. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, 1 Matur männlich, 1 spätjuvenil, 1 Juvenil-Frühadult (weiblich), 1 Spätjuvenil (eher männlich), 1 Adultus (eher weiblich).

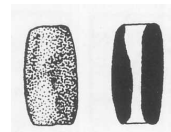
Beschreibung: Karneol. H. 1.52, B. 0.81. Eine zylindrische Perle.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVIII, Abb. 1b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.9b



1039. Perle

Fundort: Beşik Tepe-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgrab 93, 1 Matur männlich, 1 spätjuvenil, 1 Juvenil-Frühadult (weiblich), 1 Spätjuvenil (eher männlich), 1 Adultus (eher weiblich).

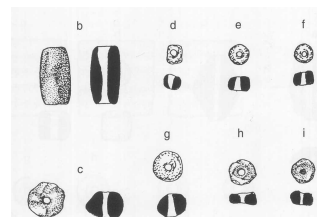
Beschreibung: Karneol. H. 0.53-0.80, B. 0.51-0.80. 59 Perlen mit kugelig, unregelmäßiger Form.

Publikation: Basedow 2000, 139, Taf. LXXXVIII, Abb. 1c-i.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 93.9c



25.3. BALTISCH?

25.3.1. WESTANATOLIEN

25.3.1.1. PANAZTEPE

1040. Perle

Fundort: Panaztepe SB

Fundkontext:

Beschreibung: Bernstein. Mehrere (?) scheibenförmige Perlen.

Publikation: A. Erkanal 1993a, 499.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

25.3.2. ZENTRALANATOLIEN

25.3.2.1. ALIŞAR

1041. Perle

Fundort: Alişar IV

Fundkontext: Quadrat Y 24, Tiefe 1.40-2 m.

Beschreibung: Bernstein. Mehrere Perlen.

Publikation: von der Osten 1937, II, 236-237, Abb. 264, c 1234.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c1234

25.2.3. SÜDOSTANATOLIEN

25.2.3.1. KORUCUTEPE

1042. Perle

Fundort: Korucutepe I, CXVII

Fundkontext: Quadrat U13 [2](3) –17.

Beschreibung: Bernstein. H. 0.50. B. 0.90. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: van Loon 1980, 148-149.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 69-309

25.2.3.2. TILLE HÖYÜK

1043. Perle

Fundort: Tille Höyük 7-8

Fundkontext: Fülldeponierung.

Beschreibung: Bernstein. H. 1.60. B. 4.90. Eine scheibenförmige Perle.

Publikation: Summers 1993, 53.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

26. PERLEN AUS ELFENBEIN

26.1. MYKENISCH

26.1.1. WESTANATOLIEN

26.1.1.1. BAKLA TEPE

1044. Perle

Fundort: Bakla Tepe

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

Beschreibung: Mehrere Perlen.

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 403; 1999, 111.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

26.1.1.2. TROIA

1045. Perle

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 6-7, Haus VIF, Deponierung auf dem Fußboden.

Beschreibung: H. 1.80, B. 1.50. Eine zylindrische Perle mit einer flachen Seite.

Publikation: Blegen et al. 1953, 298, Abb. 304, 34-515.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-515



1046. Perle

Fundort: Troia VI

Fundkontext:

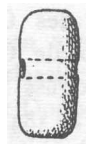
Beschreibung: Eine zylindrische Perle mit einer horizontalen Bohrung und einer Vertiefung in der Mitte.

Publikation: Dörpfeld 1902, 398, Abb. 387d.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



27. PERLEN AUS GOLD

27.1. MYKENISCH

27.1.1. WESTANATOLIEN

27.1.1.1. BAKLA TEPE

1047. Perle

Fundort: Bakla Tepe

Fundkontext: Kammergrab auf dem höchsten Punkt des Hügels.

Beschreibung: Gold. Zahlreiche austernförmige Perlen.

Publikation: H. Erkanal/Özkan 1998, 404-405; 1999, 112.

Museum:

M-Inv. Nr.:

28. NADELN AUS ELFENBEIN

28.1. MYKENISCH

28.1.1. WESTANATOLIEN

28.1.1.1. TROIA

1048. Nadel

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

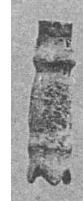
Beschreibung: Fragmentarisch erhalten. E.H. 3.30, B. 0.90. Eine zylindrische Nadel mit Rillen und Leisten.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 346, 34-473e.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34-473e



1049. Nadel

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Urne Nr. 14.

Beschreibung: Fragmentarisch erhalten. E.H. 3.30, B. 1. Eine zylindrische Nadel mit einem granatapfelförmigen Kopf.

Publikation: Blegen et al. 1953, 380, Abb. 346, 34-473d.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 34.473d



1050. Nadel

Fundort: Troia VIIa

Fundkontext: Quadrat K8, südlich des Turmes VIIh.

Beschreibung: Elfenbein (?). An beiden Enden gebrochen. E.H. 6.40, B. 0.80. Die Nadel ist in Form von abwechselnden Rillen und Kugeln gestaltet.

Publikation: Blegen et al. 1958, 125, Abb. 219, 38-9.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 38-9



29. OHRRINGE AUS GOLD

29.1. ÄGYPTISCH

29.1.1. ZENTRALANATOLIEN

29.1.1.1. ORTAKÖY

1051. Ohring

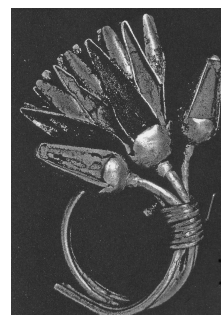
Fundort: Ortaköy UK

Fundkontext:

Beschreibung: Gold. H. 2.70, B. 2. Ein Ohring in Form einer Lotus-Blume. Die Blüten, die Knöpfe und die Blütenkrone sind mit blauer, beigefarbener und schwarzer Paste gefüllt.

Publikation: A. Süel 1998, 45-46, 60, Abb. 23.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

30. KETTEN

30.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

30.1.1. ZENTRALANATOLIEN

30.1.1.1. ACEMHÖYÜK

1052. Kette

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrate NA-OA/46, westliche Ecke des Raums.

Beschreibung: Gold. Ein Band mit Chevron-Motiven, die abwechselnd mit Lapislazuli und Kalkstein gefüllt sind.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 48, Taf. XXI, 3; T. Özgüç 1986b, 86, Taf. 120, 7.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



31. DIADEME AUS GOLD

31.1. MYKENISCH

31.1.1. WESTANATOLIEN

31.1.1.1. PANAZTEPE

1053. Diadem

Fundort: Panaztepe SB

Fundkontext: Tholosgrab BS.

Beschreibung: Glas. Ein Fragment.

Publikation: A. Erkanal 1998, 461.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

32. STRAUßENEIER

32.1. SYRISCH-ÄGYPTISCH

32.1.1. WESTANATOLIEN

32.1.1.1. TROIA

1054. Straußenei

Fundort: Troia VI spät

Fundkontext: Quadrate H-J 7-8, Haus VIG.

Beschreibung: Mehrere Fragmente.

Publikation: Blegen et al. 1953, 264.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

33. MUSCHELN

33.1. MITTELMEER/ SCHWARZMEER / DIE ÄGÄIS

33.1.1. WESTANATOLIEN-INLAND

33.1.1.1. APHRODISIAS

1055. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 5, Komplexe F-E (FBZ 4 - MB).

Beschreibung: *Spondylus gaederopus*.

Publikation: Joukowsky 1986, 628; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 500

1056. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 5, Komplexe E/F (FBZ 4-MB).

Beschreibung: *Glycymeris glycymeris*. B. 3.1.

Publikation: Joukowsky 1986, 628, Abb. 195.8, 451.39, 453.18; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 511.5



1057. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 5, Komplexe E/F, FBZ 4-MB.

Beschreibung: *Erosaria spurca*. L. 2. B. 1.40.

Publikation: Joukowsky 1986, 628, Abb. 451.21; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 513.4



1058. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 5, Komplexe E/F, FBZ 4-MB.

Beschreibung: *Erosaria spurca*. L. 2.60, B. 1.50.

Publikation: Joukowsky 1986, 628, Abb. 453.12; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 520.2



1059. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 5, Rampe – Mauer, Reinigung.

Beschreibung: *Cerastoderma edule*. L. 3.10, B. 3.40. Durchbohrt am Umbo.

Publikation: Joukowsky 1986, 636, Abb. 195.1; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 502.1



1060. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7 - Komplexe B-B.

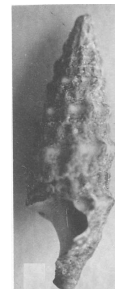
Beschreibung: *Cerithium Vulgatum*. L. 4.70, B. 1.60.

Publikation: Joukowsky 1986, 673, Abb. 195.11, 483.46; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 628.2



1061. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7 - Komplexe B-B.

Beschreibung: *Luria Lurida*. L. 3.20, B. 0.60.

Publikation: Joukowsky 1986, 673, Abb. 195.3, 483.42; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 628.7



1062. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7 - Komplexe A-4 bis A-6.

Beschreibung: *Glycymeris glycymeris*. L. 3.10, B. 3.10. Durchbohrt am umbo.

Publikation: Joukowsky 1986, 681; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 565.4

1063. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7 - Komplex C.

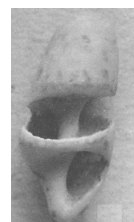
Beschreibung: *Cerithium vulgatum*. L. 2.30, B. 1.

Publikation: Joukowsky 1986, 673, Abb. 195.10, 478.22; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 672.3



1064. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB-kontaminiert

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7 – Komplex C.

Beschreibung: Cerastoderma edule. L. 2.50, B. 2.80.

Publikation: Joukowsky 1986, 673, Abb. 479.26, Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 694.1



1065. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Cerastoderma edule. L. 1.30, B. 1.50.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 713.35

1066. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Cerastoderma edule. L. 2.30, B. 1.50.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 713.52

1067. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Cerastoderma edule. L. 2.80, B. 3.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 729.1

1068. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Cerastoderma edule. Ein Fragment. E.L. 2.50, E.B. 2.20.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 709.3

1069. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: *Columbella rustica*. L. 1.40, B. 1.10.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Abb. 195.5, 483.50;
Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 715.31



1070. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

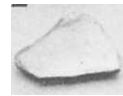
Beschreibung: Fragment einer Meeresmuschel. E.L. 2,
E.B. 1.90.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Abb. 472.23; Reese
1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 736.101



1071. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: *Erosaria spurca*. L. 2.40, B. 1.40.

Publikation: Joukowsky 1986, 663; Reese 1986, 191-193,
Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 739.9

1072. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

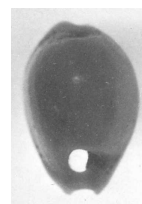
Beschreibung: *Erosaria spurca*. L. 1.90, B. 1.30.

Publikation: Joukowsky 1986, 662, Abb. 195.2; Reese
1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 682.2



1073. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: *Acanthocardia tuberculata*. L. 3.50, W.
3.19.

Publikation: Joukowsky 1986, 663; Reese 1986, 191-193,
Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 713.20

1074. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

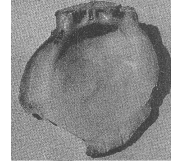
Beschreibung: Spondylus gaederopus. L. 7.60, B. 6.90.

Publikation: Joukowsky 1986, 663, Abb. 195.7; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 682.16



1075. Muschel - Fisch

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Eriphia verrucosa. L. 2.10.

Publikation: Joukowsky 1986, 666, Abb. 195.13; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 704.5



1076. Muschel

Fundort: Aphrodisias MB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 7, Komplex D.

Beschreibung: Arcularia gibbosula. L. 1.40, B. 0.90.

Publikation: Joukowsky 186, 663; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 707b.1

1077. Muschel

Fundort: Aphrodisias SB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 8, Komplex A-4, Phase II.

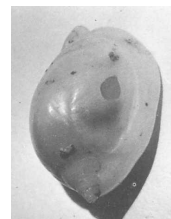
Beschreibung: Arcularia gibbosula. L. 1.80, B. 1.30. Durchlocht am unteren Körper.

Publikation: Joukowsky 1986, 690, Abb. 195.9; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 2169.1



1078. Muschel

Fundort: Aphrodisias SB

Fundkontext: Akropolis, Schnitt 8, Komplex A4 - Phase I.

Beschreibung: Murex trunculus. L. 6, B. 4.2.

Publikation: Joukowsky 1986, 696, Abb. 195, 6; Reese 1986, 191-193, Tabelle 29-30.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 2098.14



33.1.1.2. BEYCESULTAN

1079. Muschel

Fundort: Beycesultan II

Fundkontext: Quadrat R, vor dem Altar im Ost-Heiligtum.

Beschreibung: Zahlreiche *Erosaria spurca*.

Publikation: Mellaart/Lloyd 1958, 110, Taf. XXVIIIa;

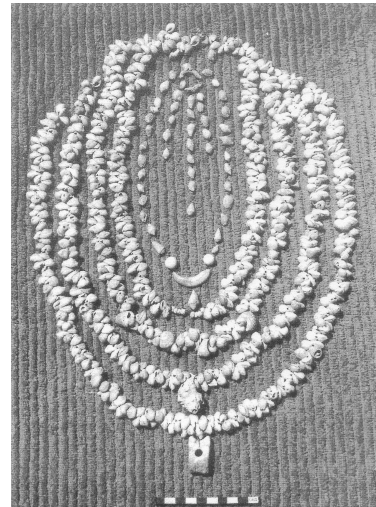
Mellaart/Murray 1995, 126, Nr. 338, 339, 150, Taf. XVIa;

Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.: 5-619-75 a

A-Inv. Nr.: BS/57/776



1080. Muschel (s. Abb. Kat. Nr. 1079)

Fundort: Beycesultan II

Fundkontext: Quadrat R, vor dem Altar im Ost-Heiligtum.

Beschreibung: 46 *Erosaria spurca*.

Publikation: Mellaart/Lloyd 1958, 110, Taf. XXVIIIa;

Reese 1986, 196; Mellaart/Murray 1995, 126, Nr. 338, 339, 150, Taf. XVIa.

Museum:

M-Inv. Nr.: 5-619-75 b

A-Inv. Nr.: BS/57/776

1081. Muschel

Fundort: Beycesultan IV

Fundkontext: Schnitt Y

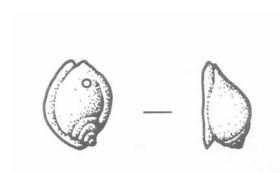
Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. L. 1.5. Durchbohrt.

Publikation: Mellaart/Murray 1995, 126, 150, Abb. O.41, 337.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: BS/57/737



33.1.2. SÜDOSTANATOLIEN

33.1.2.1. LİDAR HÖYÜK

1082. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 5

Fundkontext: Grab 184, Quadrat D 45d/31, B. 2, Bestattung an der Hangkante abgerutscht, Säuglingsbestattung, gestört.

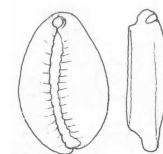
Beschreibung: *Erosaria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 181, 269, Taf. XXIII, Grab 184, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1083. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 61, Quadrat S 43a /19, B. 7, entlang Mauer 50 der Schicht 10 (Kinderbestattung), Grube, an drei Seiten mit großen Steinen eingefasst.

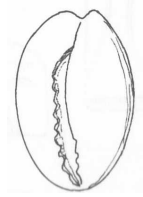
Beschreibung: Zwei *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 172, 269, Taf. XXII, Grab 61, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1084. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 102, Quadrat S 47b/30, B. 31, (in der Verfüllung von R.25, (auf großer Pithosscherbe und durch mehrere Scherben abgedeckte Säuglingsbestattung).

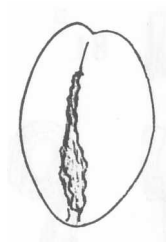
Beschreibung: *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 174, 270, Taf. XXIV, Grab 102, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1085. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 133, Quadrat N50b/26, B. 11, Kinderbestattung, kleine rechteckige Grabgrube, an den Schmalseiten von je einer hochgestellten Kalksteinplatte eingefasst, Grabgrube eingetieft in ein aus flachen Platten bestehendes Steinpflaster, das zur jüngsten Phase gehört.

Beschreibung: *Erosoria spurca* (?). Durchbohrt.

Publikation: Kaschau 1999, 176, 264, Taf. III, Grab 133, 5.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1086. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 162, Quadrat P 51a, 27, B. 44, Bestattung, im zweiten Fußboden von Raum 16 eingetieft, Topfbestattung, Säugling.

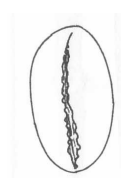
Beschreibung: *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 179, 270, Taf. XXIV, Grab 162, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1087. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 151, Quadrat O 50b/27, B. 32a/b/c/d, Pithosbestattung unter SO-Ecke von R. 13, Erwachsene.

Beschreibung: 12 *Arcularia gibbosula* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 178, 267, Taf. X, Grab 151, 7.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1088. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 151, Quadrat O 50b/27, B. 32a/b/c/d, Pithosbestattung unter SO-Ecke von R. 13, Erwachsene.

Beschreibung: 2 *Cerithium vulgatum* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 178, 267, Taf. X, Grab 151, 7.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1089. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 151, Quadrat O 50b/27, B. 32a/b/c/d, Pithosbestattung unter SO-Ecke von R. 13, Erwachsene.

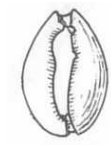
Beschreibung: *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 178, 267, Taf. X, Grab 151, 7.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1090. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4/3

Fundkontext: Grab 141, Quadrat M50c/27, B. 21a/b, Erdgrube, Doppelbestattung mit 2 Kindern, Bestattung unter R. 1 an der NW-Mauer.

Beschreibung: *Cerastoderma edule* (?). Durchbohrt.

Publikation: Kaschau 1999, 177, 266, Taf. IX, Grab 141, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1091. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B. 5, Bestattung unmittelbar unter B. 3 (Grab 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

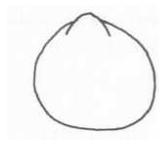
Beschreibung: Zwei *Glycymeris glycymeris* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. IV, Grab 168, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1092. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 168, Quadrat 44a//59, B. 5, Bestattung unmittelbar unter B. 3 (Grab 166), Erdgrube mit Kinderbestattung.

Beschreibung: *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 179, 265, Taf. 4, Grab 168, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1093. Muschel

Fundort: Lidar Höyük 4

Fundkontext: Grab 131, Quadrat M 50d/26, B. 9, Kinderbestattung, Erdgrube, Bestattung ca. 50 cm unter der Westecke von Raum, der in der Füllung von R. 3.

Beschreibung: *Erosoria spurca* (?).

Publikation: Kaschau 1999, 177, 270, Taf. XXIV, Grab. 131, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



33.1.3. ZENTRALANATOLIEN

33.1.3.1. DEMİRCİHÖYÜK-SARIKET GRÄBERFELD

1094. Muschel

Fundort: Demircihöyük Sarıket-Gräberfeld

Fundkontext: Quadrat A/86, Pithosgrab 341, 10-14 Jahre, Geschlecht unklar.

Beschreibung: 19 *Arcularia gibbosula*. L. ca. 1.40.

Publikation: Seeher 2000, 193, 199, Abb. 65, G.341b.

Museum: Archäologisches Museum, Eskişehir

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: DHN 851



33.1.3.2. GORDION-GRÄBERFELD

1095. Muschel

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: PithosgrabH24.

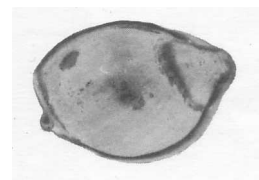
Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. L. 1.30, B. 1. Durchbohrt.

Publikation: Mellink 1956b, 40, Taf. 21w; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: BI 119



1096. Muschel

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Pithosgräber H 45 und H 33.

Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. Mehrere Stücke.

Publikation: Mellink 1956b, 40, 60; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

1097. Muschel

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Grab H 23, Körpergrab, Kinderbestattung.

Beschreibung: 14 *Arcularia gibbosula*.

Publikation: Mellink 1956b, 40, Taf. 22c; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: BI 103



1098. Muschel

Fundort: Gordion-Gräberfeld

Fundkontext: Topfgrab H 4, Kinderbestattung.

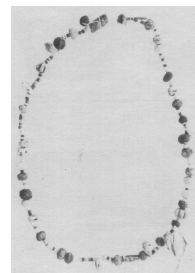
Beschreibung: *Erosaria spurca*.

Publikation: Mellink 1956b, 40, Taf. 22a; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: J 69e



33.1.3.3. YANARLAR-GRÄBERFELD

1099. Muschel

Fundort: Yanarlar-Gräberfeld

Fundkontext:

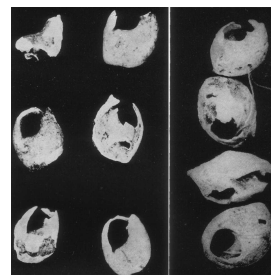
Beschreibung: *Arcularia gibbosula* (?).

Publikation: Emre 1978, 109, Taf. XLI, 5-6.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



33.1.3.4. BOĞAZKÖY

1100. Muschel

Fundort: Boğazköy

Fundkontext: Osmanakayası, zusammen mit Leichenbrand im Gefäß XLIX.

Beschreibung: *Acanthocardia tuberculata*. L. 3.65, B. 3.55, Di. 0.1. Durchbohrt.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Kat. Nr. 2462, Taf. XCVIII; Reese 1986, 196.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 184/k/a

1101. Muschel

Fundort: Boğazköy

Fundkontext: Osmankayası, zusammen mit Leichenbrand im Gefäß XLIX.

Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. H. 1.40, Di. 0.70.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Kat. Nr. 2463, Taf. XCVIII; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 184/k/b



1102. Muschel

Fundort: Boğazköy BK IV d-c

Fundkontext: Osmankayası, zusammen mit Leichenbrand im Gefäß XLIX.

Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. H. 1.40, Di. 0.70.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Kat. Nr. 2464, Taf. XCVIII; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 184/k/c



1103. Muschel

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Gebäude A.

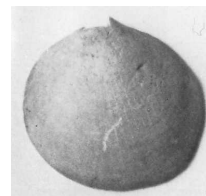
Beschreibung: *Gylcymeris glycymeris*. L. 2.90, B. 1.40.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Taf. XCVIII, 2469; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 463/i



1104. Muschel

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat w/9.

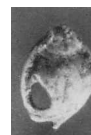
Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. L. 1.50, B. 1. Durchbohrt.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Taf. XCVIII, 2465; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 213/a



1105. Muschel

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 29, Raum 7, Brandschutt auf Fußboden.

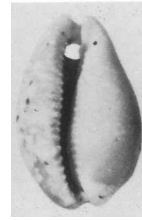
Beschreibung: *Cypraea lurida*. L. 3.50, B. 2.25, Di. 1.70.
Durchbohrt.

Publikation: Boehmer 1979, 64, Nr. 3868, Taf. XL; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 75/570



1106. Muschel

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Quadrat K/20.

Beschreibung: *Murex trunculus*. L. 3.50, B. 2.30.

Publikation: Boehmer 1972, 233, Kat. Nr. 2467, Taf. XCVIII; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



33.1.3.5. ALIŞAR

1107. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Murex brandaris*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b 2123; Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2123



1108. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

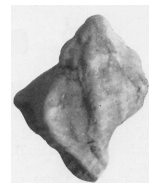
Beschreibung: *Murex trunculus*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1697; Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1697



1109. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1698; Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1698



1110. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1994;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1994



1111. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Murex*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1484

1112. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Murex*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2479

1113. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

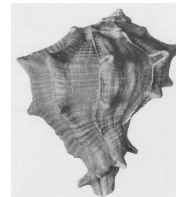
Beschreibung: *Murex brandaris*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259;
Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2658



1114. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Murex*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259;
Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: e1212



1115. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1156;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1156



1116. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1705;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1705



1117. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1551;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1551



1118. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1872;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1872



1119. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Columbella rustica*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b2155;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2155



1120. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Cerithium vulgatum*.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1247;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1247



1121. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: *Cerithium vulgatum*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1351

1122. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: *Cerithium vulgatum*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2284

1123. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: *Cerithium vulgatum*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2368

1124. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Arcularia gibbosula*. Durchbohrt.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b2591;
Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2591



1125. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula. Durchbohrt.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b2592;
Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b2592



1126. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula. Durchbohrt.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1003;
Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1003



1127. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259,
d1994; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1994



1128. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259,
d2095; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2095



1129. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese
1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2303

1130. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2760

1131. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Arcularia gibbosula.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2932

1132. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Acanthocardia tuberculata.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1496;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1496



1133. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

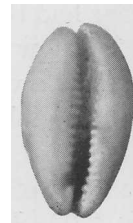
Beschreibung: Cypraea lurida.

Publikation: Schmidt 1932, 180-181, Abb. 234, b1248;
Reese 1986, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: b1248



1134. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: Cypraea lurida.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1374

1135. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Cypraea lurida*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2387

1136. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Cypraea lurida*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2512

1137. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

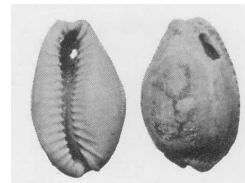
Beschreibung: *Cypraea lurida*. Durchbohrt.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259, d2561; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2561



1138. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Cypraea lurida*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259, d2600; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2600



1139. Muschel

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

Beschreibung: *Cerastoderma edule glaucum*.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2594

1140. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glycymeris glycymeris.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1763

1141. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glycymeris glycymeris.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1777

1142. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glycymeris glycymeris.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2322

1143. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glycymeris glycymeris.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259, d2809; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2809



1144. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Glycymeris glycymeris.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2922

1145. Muschel

Fundort: Alişar

Fundkontext:

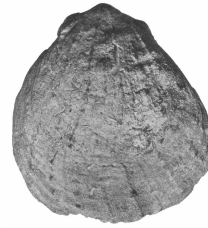
Beschreibung: Spondylus gaederopus.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 260, d2444; Reese 1986, 196.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d2444



1146. Muschel

Fundort: Alişar IV

Fundkontext:

Beschreibung: Monetaria moneta.

Publikation: von der Osten 1937, III, 324-327, Abb. 259, d1892; Reese 1986, 194.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: d1892



34. ROHSTOFF-ELFENBEIN/ FLUßPFERDEZAHN

34.1. SYRISCH-MESOPOTAMISCH

34.1.1. ZENTRALANATOLIEN

34.1.1.1. KÜLTEPE

1147. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Karum II-zeitlicher Schutt.

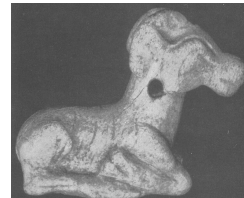
Beschreibung: Figurine-Antilope. H. 2.0, L. 3. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 71, Taf. 122, 2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 19563

A-Inv. Nr.: Kt. 1/K 64



1148. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe II

Fundkontext: Zitadelle, alter Palast.

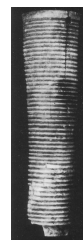
Beschreibung: Griff. H. 7.70, B. 2. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1999, 102, 105, Taf. 86, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. s/t 3



1149. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Quadrat bb/21-22.

Beschreibung: Stempelsiegel. H. 3.20, B. 2.80. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1968, 42, 71, Taf. XXXI, 1.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. s/k I

1150. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Quadrat Z/26.

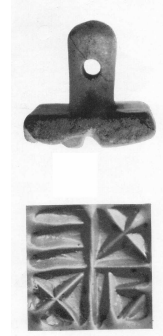
Beschreibung: Stempelsiegel. H. 1.90, B. 2.20.

Publikation: N. Özgüç 1968a, 45, 73, Taf. XXXIX, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. n/k 165



1151. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Quadrat p/14.

Beschreibung: Stempelsiegel. H. 2.40, B. 3. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1959, 47-48, Taf. IIIa-b; N. Özgüç 1968a, 42, 70, Taf. XXX, 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Kt. 1/k 46



1152. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe II

Fundkontext:

Beschreibung: Griff. H. 2.50, B. 1.80. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 70, Taf. 121, 8.

Museum: Archäologisches Museum, Kayseri

M-Inv. Nr.: 3354

A-Inv. Nr.: Kt. g/K 306



1153. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext:

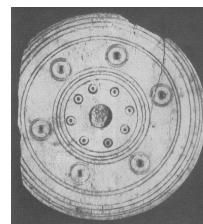
Beschreibung: Deckel. Dm. 4.20. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 70-71, Taf. 122, 1.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 127-39-64

A-Inv. Nr.:



1154. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Ein Haus

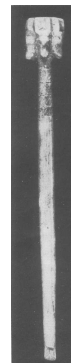
Beschreibung: Nadel. H. 6.40. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 31, Taf. 69, 9.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 120-72-64

A-Inv. Nr.: Kt. n/K 139



1155. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Grab.

Beschreibung: Stempelsiegel. H. 2.50, B. 1.30. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1986b, 34, Taf. 71, 6a - c.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 11411

A-Inv. Nr.: Kt. b/k 270



1156. Rohstoff-Flusspferdzahn

Fundort: Kültepe Ib

Fundkontext: Pithosgrab, unter dem Boden des Zimmers mit Stele in dem Haus der Schicht Ib im Quadrat E/6, teils über einer Lehmziegelmauer eines Hauses der Schicht II, teils über dessen Ofen.

Beschreibung: Figurine. H. 9.30, B. 2.40, Di. 2.30. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: T. Özgüç 1959, 107-108, Taf. XXXIV, 2; Harper 1969, 156, 158, Abb. 1; Barnett 1982, 32, Taf. 25, g; Van Loon 1985, 5-6, 38, Taf. IVb; Kulaçoğlu 1992, 113, 198, Kat. Nr. 131; N. Özgüç 2002, 245, Abb. 2.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 11966

A-Inv. Nr.: Kt. E/K 160



34.1.1.2. ACEMHÖYÜK

1157. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Westgrube.

Beschreibung: Elefantenzahn. Art: Elephas Maximus (asiatischer Elefant) L. 45. Teilweise bearbeitet. Dm. min. 14.50, max. 16.50. G. 13 kg.

Publikation: Deniz et al. 1991, 13-20; Bourgeois 1992, 63.

Museum: Archäobiologisches Museum.

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: AC89 III

1158. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: Elefantenzahn.

Publikation: Bourgeois 1992, 63.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

1159. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük UK

Fundkontext:

Beschreibung: Elefantenzahn. Große Anzahl von Fragmenten. Teilweise bearbeitet.

Publikation: Bourgeois 1992, 63.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

1160. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Nordwest-Schnitt, in der Deponierung mit Aschen auf dem Fußboden.

Beschreibung: Dose. H. 3, B. 4. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1976, 555-560; Mellink 1993, 425, Taf. 74, 1, 3; N. Özgüç 2002, 247, Abb. 6.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Ac.o.24



1161. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Dose. Ein Fragment. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1162. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Löwenfigurine. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XIX, 1a-c.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1163. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Anthropomorphe Figurine. Die vorgestreckte Hand und ein Arm sind erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XIX, 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

1164. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Vogelfigurine. Ein Teil der Flügel ist erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XX, 2, Abb. 2.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1165. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast.

Beschreibung: Spielbrett. L. 4.70, B. 1.20, Di. 1.30. Teilweise erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43; T. Özgüç 1986b, 83, Taf. 62, 2a-b.

Museum: Museum für anatolische Zivilisationen, Ankara

M-Inv. Nr.: 158-5-67

A-Inv. Nr.: Ac/F 5



1166. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Intarsie. Zwei anpassende Fragmente. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XIX, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1167. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

Beschreibung: Intarsie. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XX, 3.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1168. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük III

Fundkontext: Sarıkaya-Palast, Quadrat NA-OA/46.

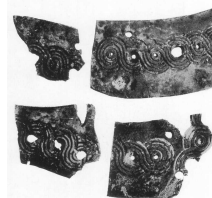
Beschreibung: Intarsie. Vier Fragmente. Anatolischer Stil.

Publikation: N. Özgüç 1966a, 43, Taf. XX, 4.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1169. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Anthropomorphe Figurine. H. 5.5. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221-222, Abb. 2; De Mertenfeld 1954, 163, Kat. Nr. 1081, Taf. CXXVI; Harper 1969, 159, 161, Abb. 7; Barnett 1982, 33, Taf. 26, b; N. Özgüç 1991, 309, Taf. 12.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.70.3

A-Inv. Nr.:



1170. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Ziege. H. 4.2. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221, 223, Abb. 3; De Mertenfeld 1954, 164, Kat. Nr. 1095, Taf. CXXVII; Harper 1969, 160, 162, Abb. 9, links; Barnett 1982, 33, Taf. 25c.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.4

A-Inv. Nr.:



1171. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Ziege. H. 5. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221, 223; De Mertenfeld 1954, 164, Kat. Nr. 1094, Taf. CXXV; Harper 1969, 160, 162, Abb. 9, rechts; Barnett 1982, 33, Taf. 25b.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.143.7

A-Inv. Nr.:



1172. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwe. H. 6.3. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 88-89, Abb. 4; De Mertenfeld 1954, 164, Kat. Nr. 1092, Taf. CXXV; Harper 1969, 157, 159, Abb. 3, links oben; Barnett 1982, 32, Taf. 26g.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.5

A-Inv. Nr.:



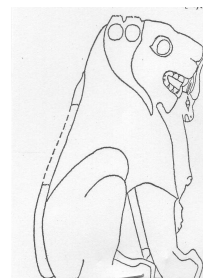
1173. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwe. H. 8.25, B. 5.40. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 88-89; De Mertenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1096, Taf. CXXVII; Harper 1969, 157, 159, Abb. 3 rechts oben; Mellink 1969b, Abb. 6; N. Özgüç 2002, 247, Abb. 4.



Museum: Metropolitan Museum of Art, New York
M-Inv. Nr.: 36.152.3
A-Inv. Nr.:

1174. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwenmensch. H. 6.2. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221-222; De Mertenfeld 1954, 163, Kat. Nr. 1085, Taf. CXXV; Harper 1969, 157, 159, Abb. 3, unten links; Barnett 1982, 32, Taf.26, c; N. Özgüç 1991, 295, Abb. 1.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.70.15

A-Inv. Nr.:



1175. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwenmensch. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 163, Taf. Kat. Nr. 1084, Taf. CXXVII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1176. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

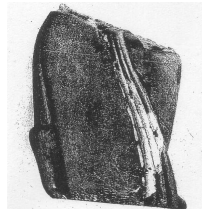
Beschreibung: Relief, Löwenmensch. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 163, Taf. Kat. Nr. 1083, Taf. CXXVII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1177. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwe. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 164, Taf. Kat. Nr. 1091, Taf. CXXV; Harper 1969, 157, 159, Abb. 3, unten rechts; Barnett 1982, 32, Taf. 26i.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 32.161.48

A-Inv. Nr.:



1178. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Anthropomorphe Figurine. H. 6.04. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 163, Taf. Kat. Nr. 1086, Taf. CXXV; Harper 1969, 161-162, Abb. 12; Mellink 1969b, 285, Abb. 5; Barnett 1982, Taf. 26f.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 37.14.32

A-Inv. Nr.:



1179. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Löwe. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 164, Taf. Kat. Nr. 1093, Taf. CXXVII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1180. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

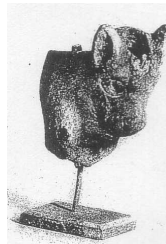
Beschreibung: Stierfigurine. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1098, Taf. CXXVIII; Harper 1969, 161, Abb. 10 oben links.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.70.9

A-Inv. Nr.:



1181. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Sphinx. H. 5.5. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221; 1937, 88-89; De Mertenfeld 1954, 164, Kat. Nr. 1089, Taf. CXXVI; Harper 1969, 158, 160, Abb. 4; Barnett 1982, 32, Taf. 26, a.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.70.6

A-Inv. Nr.:



1182. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Figurine, Affe. H. 2.2. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 89, Abb. 1; De Mertenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1099, Taf. CXXVII; Harper 1969, 161-162, Abb. 10, unten rechts; Barnett 1982, 33, Taf. 25, d.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.11



A-Inv. Nr.:

1183. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Anthropomorphe Figurine, Kopf. H. 1.7. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 89, Abb. 3; De Mertenfeld 1954, 163, Kat. Nr. 1082, Taf. CXXV; Harper 1969, 161, Abb. 10 oben rechts; Barnett 1982, 33, Taf. 25, e.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.10

A-Inv. Nr.:



1184. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Platte. Eingravierter Affe. H. 2.54, B. 1.90. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 89; De Mertenfeld 1964, Kat. Nr. 1102, Taf. CXXVI; Harper 1969, 162, Abb. 13, rechts; Mellink 1969b, 285, Abb. 4.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.9

A-Inv. Nr.:



1185. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Relief, Greifvogel. H. 11.3. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221-222; De Mertenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1097, Taf. CXXVIII; Harper 1969, 160, 162, Abb. 9, Mitte; Barnett 1982, 33, Taf. 25, a.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.70.4.6

A-Inv. Nr.:



1186. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Möbelteil oder zoomorphe Figurine. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 89; De Mertenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1100, Taf. CXXVII; Harper 1969, 161, Abb. 10 unten links.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.8

A-Inv. Nr.:



1187. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

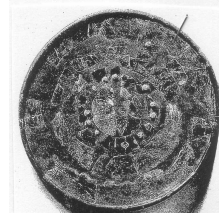
Beschreibung: Teller. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 222; De Mertzzenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1107, Taf. CXXVIII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1188. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

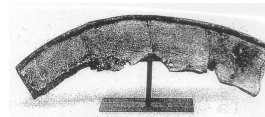
Beschreibung: Teller (?). Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertzzenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1108, Taf. CXXVIII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1189. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Möbelteile, Füße. H. 14.5. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 88-89; De Mertzzenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1105, Taf. CXXVIII; Barnett 1982, 32, Taf. 26, h.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 108682

A-Inv. Nr.:



1190. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Möbelteile, zwei Füße. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 88-89; De Mertzzenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1104, 1106, Taf. CXXVIII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1191. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Möbelteil. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertzzenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1111, Taf. CXXVIII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1192. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Platte mit eingravierten Gänsen. H. 2.3, L. 6.8. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1937, 89-90, Abb. 2; De Mertzzenfeld 1954, 165, Kat. Nr. 1101, Taf. CXXV; Barnett 1982, 33, Taf. 25, f.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 11704

A-Inv. Nr.:



1193. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

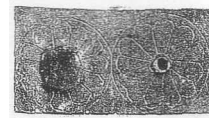
Beschreibung: Platte mit eingravierten Rosetten. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertzzenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1100, Taf. CXXVII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1194. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Platte mit eingraviertem Greif. H. 2.3. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertzzenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1103, Taf. CXXVIII; Harper 1969, 162, Abb. 13, links; Barnett 1982, 32, Taf. 25, h.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 36.152.7

A-Inv. Nr.:



1195. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Acemhöyük ?

Fundkontext:

Beschreibung: Platte mit eingeschnittenem Flechtband. Anatolischer Stil.

Publikation: De Mertzzenfeld 1954, 165, Taf. Kat. Nr. 1109, Taf. CXXVIII.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1196. Rohstoff-Flusspferdzahn

Fundort: Acemhöyük (?)

Fundkontext:

Beschreibung: Figurine. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Dimand 1936, 221, Abb. 1; De Mertenfeld 1954, 164, Kat. Nr. 1087-1088, Taf. CXXV-CXXVI; Harper 1969, 160, Abb. 8; Barnett 1982, 32, Taf. 26, d-e; Bourgeois 1992, 63; N. Özgüç 2002, 247, Abb. 5.

Museum: Metropolitan Museum of Art, New York

M-Inv. Nr.: 32.161.46

A-Inv. Nr.:



34.1.1.3. ARIBAŞ-GRÄBERFELD (ACEMHÖYÜK)

1197. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Arıbaş-Gräberfeld (Acemhöyük)

Fundkontext:

Beschreibung: Dose. Nur der Deckel ist erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: Öztan 1998, 171.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

34.1.1.4. BOĞAZKÖY

1198. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy BK IVc

Fundkontext: BK, Quadrat y/12.

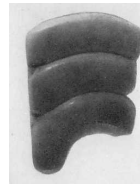
Beschreibung: Intarsie. L. 3.40, B. 2.40. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 194-195, Taf. LXXII, 2008.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 302/m



1199. Griff - Knauf - Rohstoff

Fundort: Boğazköy BK IVb oder IVc

Fundkontext: BK, Quadrat z/18-19, Hallensüdwestwand, Raum 5, aus Lehmfüllung dicht vor der NO-Mauer.

Beschreibung: Griff (?). L. 3.20, B. 2.30. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 187-188, Taf. LXVIII, 1898.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 9/x



1200. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy BK IVb

Fundkontext: BK, Quadrat K v/12

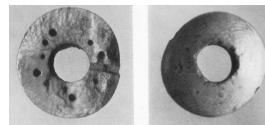
Beschreibung: Intarsie. H. 1.70, Dm. 3.90. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 194-195, Taf. LXXII, 2009.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 385/q



1201. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy BK IIIa

Fundkontext: BK, Quadrat bb/17 Süd, nahe der Hallensüdwestwand, aus hethitischem Brandschutt unmittelbar über dem Pflaster.

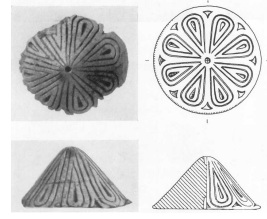
Beschreibung: Intarsie. H. 3.80, Dm. 3.50. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 195, Taf. LXXII, 2018.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/114



1202. Knauf

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat K y-z/10, in der Füllung des Kultbeckens, nahe dem Grund.

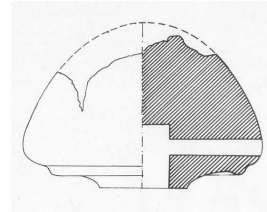
Beschreibung: Knauf. Viele anpassende Fragmente. E.H. 4.84, Dm. 8.49. Fragmentarisch erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 187-188, Taf. LXVIII, 1905.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 404/n



1203. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy BK III

Fundkontext: BK, Quadrat bb/17 Süd, aus hethitischem Brandschutt über Pflasterauftrag

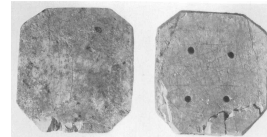
Beschreibung: Intarsie. L. 8.20, B. 7.90, Di. 1.40. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 192, 194, Taf. LXXI, 1991.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 62/111



1204. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20 K/Ia West, aus der Mauerfüllung der Schicht 2

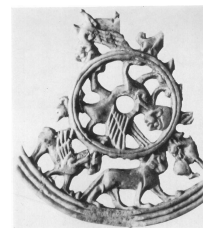
Beschreibung: Scheibe, durchbrochen gearbeitet. E.L. 4.20, B. 3.70, 2/3 erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 182, 186, Taf. LXVI, 1884;
Barnett 1982, 34, Taf. 27, g.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 220/o



1205. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 19, Raum 1, Altbau, Schutt neben Feuerstelle.

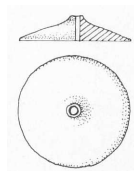
Beschreibung: Knopf. H. 0.60, Dm. 2.60. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1979, 50, Taf. XXIX, 3657A.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/106



1206. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 2

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Haus 19, Raum 1, Altbau, auf dem Fußboden.

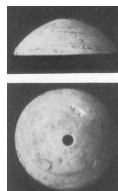
Beschreibung: Knopf. H. 0.80, Dm. 2.35. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1979, 50, Taf. XXIX, 3657.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 76/358



1207. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 2 oder Ib

Fundkontext: US, Quadrat I/20, Schnitt in der SW-Ecke des Quadrats, Tiefe ca. 3.6 m.

Beschreibung: Figurine. H. 3.68, Dm. Basis 1.51. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Bittel 1957b, 25-28, Taf. 23-25; Boehmer 1972, 182-186, Kat. Nr. 1885, Taf. LXVI; N. Özgüç 2002, 245, Abb. 3; Barnett 1982, 33, Taf. 27, c-d.

Museum:

M-Inv. Nr.: 136-1-64

A-Inv. Nr.: 387/n



1208. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy I oder älter

Fundkontext: US, Quadrat K/20; Haus 42, Raum 18, Tiefschnitt, auf Füllerde im Altbau 42, unter Kieselsteinschutt.

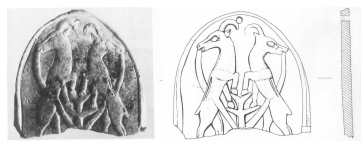
Beschreibung: Intarsie. E.H. 6.80, B. 7.30, Di. 0.58. 2/3 erhalten. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1979, 45, Kat. Nr. 3614A, Taf. XLII.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/101



1209. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 1

Fundkontext: US, Südareal, Komplex I/XIV, Stratum 2.

Beschreibung: Intarsie. L. 2.95, B. 1.60, Di. 0.15. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer 1972, 192, 194, Kat. Nr. 1989, Taf. LXX.



A-Inv. Nr.: 68/331

1210. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: US, Quadrat K/20, Schutt.

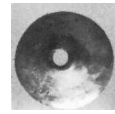
Beschreibung: Knopf mit konischer Erhöhung. Dm. 1.7, H. 0.45.

Publikation: Boehmer 1979, 50, Kat. Nr. 3665A, Taf. XXX.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/338



1211. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy US 3

Fundkontext: US, Quadrat J/20, Schutt.

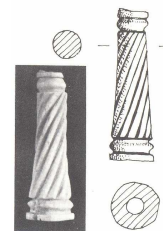
Beschreibung: Griff oder Aufsatz mit Querrillen. Nicht durchbohrt. E.L. 3.65, Dm. unten 1.1.

Publikation: Boehmer 1979, 48, Taf. XXVIII, 3624A.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 77/401



1212. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy OS 4-3

Fundkontext: OS, im Keller des Sarikale-Gebäudes.

Beschreibung: Figurine (?), Relief (?). Gebrochen an Armen und Beine. Anatolischer Stil.

Publikation: Neve 1983, 447-448, Abb. 22; Neve 1996, 29, 33, Abb. 82.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:



1213. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy OS 4-3.

Fundkontext: OS, Haus 21, Füllschutt des alten Kellers.

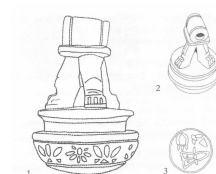
Beschreibung: Stempelsiegel. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Boehmer/Güterbock 1987, 74, Abb. 54; Neve 1986, 377-378, Abb. 15a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 85/302



1214. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy OS 4-3

Fundkontext: OS, Haus 10.

Beschreibung: Einlage. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Neve 1983, 441, Abb. 15.

Museum:



M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.:

1215. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy OS 4-3

Fundkontext: OS, Haus 10.

Beschreibung: Relief. Anatolischer Stil (?).

Publikation: Neve 1984, 371.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 82/225

1216. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy NS

Fundkontext: OS, aus dem Schutt im Bereich der Tempel 17, 20 und Häuser 17, 18

Beschreibung: Figurine. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Neve 1985, 344-345, Abb. 24 a-b; Neve 1996, 29, 33, Abb. 81; N. Özgüç 2002, 245, Abb. 1.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 84/169



1217. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Boğazköy OS 3

Fundkontext: Oberstadt, Tempel VII.

Beschreibung: Figurine. Anatolischer Stil (?).

Publikation: Neve 1984, 371.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 82/170

34.1.1.5. ALACAHÖYÜK

1218. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

Beschreibung: Figurine. H. 3.90, B. 1.70. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Koşay/Akok 1966, 182-183, Taf. 30-31, Al. i 14; Harper 1969, 161, Abb. 11; Barnett 1982, 33, Taf. 27, a-b.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al.i.14



1219. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alacahöyük II

Fundkontext:

Beschreibung: Intarsie. Teilweise erhalten. L. 4.70, B. 2.40. Anatolischer Stil.



Publikation: Koşay/Akok 1966, 183, Taf. 31, Al. m. 84.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al.m.84

1220. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alacahöyük

Fundkontext:

Beschreibung: Intarsie. L. 9.10, B. 2.40. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Koşay/Akok 1966, 183, Taf. 31, Al. m 83.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: Al.m.83



35.1.1.6. ALIŞAR

1221. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar III/II

Fundkontext: Quadrat L14.

Beschreibung: Stempelsiegel. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Schmidt 1932, 148, Abb. 186.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: a430



1222. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Quadrat U 28, Tiefe 3.5 m.

Beschreibung: Stempelsiegel. Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: von der Osten 1937, II, 212, 221, 224, Abb. 249, c2656.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c2656



1223. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt VIII, Tiefe 2 m.

Beschreibung: Figurine. Anatolischer Stil (?).

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 37; Schmidt 1932, 179.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1967

1224. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

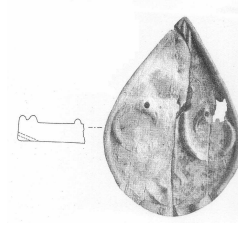
Beschreibung: Einlage (?). Zwei anpassende Fragmente.
Fast vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: von der Osten 1937, II, 243, 249, Abb. 275, c
2573, d 800.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c2573, d800



1225. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar II

Fundkontext:

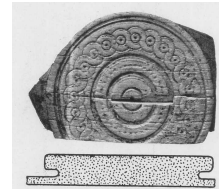
Beschreibung: Dose. 2/3 des Deckels ist erhalten.
Anatolischer Stil.

Publikation: von der Osten 1937, II, Abb. 274, c2574.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: c2574



1226. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Alişar II

Fundkontext: Schnitt II, Tiefe 1m.

Beschreibung: Nadel. 2/3 ist erhalten. E.H. 11.
Anatolischer Stil.

Publikation: von der Osten/Schmidt 1932, 117-118, Abb.
97, 1395.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 1395



1227. Rohstoff-Elfenbein

Fundort: Beycesultan Ib

Fundkontext: Schnitt M.

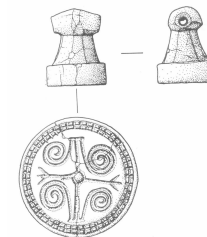
Beschreibung: Stempelsiegel. H. 3.75, B. 1.75.
Vollständig. Anatolischer Stil.

Publikation: Mellaart/Murray 1995, 126, 150, Abb. O.41,
343, Taf. XIIb.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 13545



35. ROHSTOFF-KUPFER

35.1. KYPRISCH

35.1.1. ZENTRALANATOLIEN

35.1.1.1. BOĞAZKÖY

1228. Rohstoff-Kupfer

Fundort: Boğazköy OS

Fundkontext: Quadrat L7. Horizont der Töpferofen oder Schutt unter dem Ofenschutt.

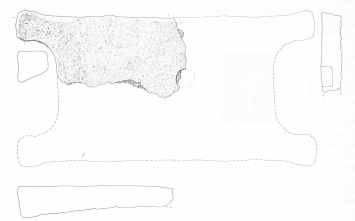
Beschreibung: Vierzungenbarren (Buchholz Typ 2). 1/4 erhalten. Gewicht: 7 kg.

Publikation: A. Müller-Karpe 1980, 303, Abb. 22;
Gale/Stos-Gale 1999, 272, Taf. LVIIIb.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv. Nr.: 79/206



35.1.2. WESTANATOLIEN

35.1.2.1. İĞDEBAĞLARI-ŞARKÖY

1229. Rohstoff-Kupfer

Fundort: İğdebağları-Şarköy

Fundkontext: Hortfund.

Beschreibung: Vierzungenbarren (Buchholz, Typ 2). Weniger als 1/4 erhalten.

Publikation: Harmankaya 1995, 232-233, Taf. 17;
Stos/Stos-Gale 1999, 272, Taf. LVIIIb.

Museum:

M-Inv. Nr.:

A-Inv.Nr.:

